AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 25 JOBANGEBOTE ! SEITE: 15

9. DEZEMBER 2020

WOCHE	50
HE/AUFLAGE	18.959
GESAMTAUFLAGE	85.562
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Düster, aber nicht hoffnungslos Seite 4

Sport und Bewegung als Lebensmaxime Seite 5

Singener Stadthalle wird Impfzentrum Seite 10

Seitzl Bundestagskandidatin für die SPD Seite 14

Wie der »Lockdown light« erlebt wird Seite 19



Ganz runter

Der »Lockdown light«, der hat nicht gehalten, was er versprach. Noch viel schlimmer: er hat die getroffen, die jetzt alle sagen können: »An uns hat es nicht gelegen«, eben weil die Infektionszahlen trotz geschlossener Restaurants, Kinos, Theater, Fitnesscenter, Vereinssportstätten eben nicht gesunken sind, eher immer wieder ansteigen. Natürlich kann man sich nicht ausmalen, wie das verlaufen wäre ohne den versuchten »Wellenbrecher«, aber nun kommt der Ruf nach dem »harten Lockdown« am besten gleich schon zur Weihnachtszeit, zwischen den Jahren oder bis weit in den Januar. Mit jeder Stunde wurden die Ansagen drängender, denn immer deutlicher wird, dass die Symbolpolitik »Weihnacht mit Einschränkungen« auf der Kippe steht. Und jetzt ist die Gefahr groß, dass maximaler Schaden angerichtet wird, schon weil die Zeit zwischen den Jahren die beste Zeit für den Handel ist. Hoffentlich siegt die Vernunft!

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Cano-Eröffnung: Nur 1.000 Besucher gleichzeitig

Am Donnerstag geht's los – aber mit Besucherbeschränkungen / von Oliver Fiedler

Am Donnerstag ist es soweit: nach über zehn Jahren Planung und Vorbereitung, nach einem hart ausgefochtenen Bürgerentscheid mit vielen Argumenten gegen wie für das große Shoppingcenter der Otto-Tochter ECE kann nun das CANO eröffnen.

Bis es fertig ist, wird es freilich noch ein Weilchen gehen, das Einweihungsfest wird erst im Frühjahr folgen, wenn so etwas wieder möglich ist, wurde schon mal angekündigt.

Der Countdown läuft indes für die Eröffnung des »CANO« am kommenden Donnerstagmorgen. Am Wochenende wurde die Stadt bereits durch Helfer des Centers mit Wegweisern beflaggt, um den Verkehr in Richtung des neuen Magneten der Stadt zu lenken. Seitens der Stadt Singen wird besonders in den ersten Tagen mit einem großen Zustrom an Besuchern auch aus der weiteren Region und mit vielen Gästen aus der Schweiz besonders am Wochenende gerechnet, wie am Montag bekannt gegeben wurde.

Allerdings sind die Herausforderungen ganz besonders geworden. »Am Anfang planten wir noch mit einer Kapazität von rund 9.000 Personen, dann wurde auf 7.000 durch die Corona-Verordnung gesenkt und durch die ganz aktuellen Einschränkungen werden es nur noch 1.000 Personen sein können, die sich gleichzeitig in dem Shoppingcenter aufhalten dürfen«, sagte Singens Ordnungsamtsleiter Torsten Kalb am Montag im Rahmen einer Medienkonferenz.

Laser messen Besucherzahlen

»Das Sicherheitsteam des Cano wird deshalb die Besucher an allen Ein- und Ausgängen mit Laserzählgeräten erfassen, um hier diese Zahl einhalten zu können, gleichzeitig gilt es, die Besucherströme auch draußen auf Abstand zu halten«, so Singens Bürgermeisterin Ute Seifried. Deshalb wird die Stadt Singen wie auch die Polizei an den ersten drei Tagen mit einem Großaufgebot im Einsatz sein, um die Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften durchzusetzen, wurde am Montag angekündigt. Auch die Polizei wird mit viel Personalpräsenz auf den Straßen wie in den Fußgängerzonen dabei sein. Es gehe darum größere Menschenansammlungen zu vermeiden. Zum anderen müsse man auch die Bahnhofstraße rund um den neuen ZOB frei und befahrbar halten, sagte Dieter Glocker von der Singener Polizei. Es sollen auch Megaphone eingesetzt werden wenn nötig. Auch das Parkhaus wird mit Ordnungskräften besetzt. Falls es voll sein sollte, geht es in Richtung der anderen Parkhäuser und Parkplätze, immerhin hat Singen weitere 3.500 Stellplätze in und um die City zu bieten. Falls alle Stricke reißen, werde auch der Parkplatz am Wöhler-Gymnasium im Münchried bedient, mit einem Shuttlebus. Besonders am Samstag rechnen die Ordnungskräfte mit einem starken Zustrom, trotz der aktuellen Situation. »Wir möchten einfach auch sagen, dass das CANO nächste Woche auch noch steht und noch viel länger und darum bitten, dass nicht alle sofort hineinströmen wollen«, so Bürgermeisterin Seifried. Insgesamt ist es freilich ein großer Moment für die Stadt.

Wie sich Singen für das neue Kapitel seiner Geschichte als Einkaufsmetropole vorbereitet hat, gibt es in unserer Beilage ab Seite 27 dieser Ausgabe und natürlich auch aktuell unter www.wochenblatt.net zu lesen.



Erste Einblicke gab das CANO erst zwei Tage vor der Eröffnung preis – mit beeindruckenden Perspektiven. Ab Donnerstag kann man sie persönlich erleben. swb-Bild: of

Singen

»Alle für d'Halle«

Die Unterstützung für den Wiederaufbau der Scheffelhalle organisiert sich immer breiter.

Viele Vereine starten eigene Initiativen zur Unterstützung der Petition. »Alle für d'Halle« haben die Hegauer Wolfshexen ihre Aktion genannt, bei der sie nun Buttons für den Erhalt der Halle verkaufen und gleichzeitig Unterschriften für die Petition des Fördervereins Scheffelhalle sammeln.

Denn: Die Halle ist die Heimat der Singener Fastnacht, so die Hexen. Am Samstag war Start der Aktion auf dem Wochenmarkt. Auch am nächsten Samstag ab 10 Uhr beziehen sie Position in der Innenstadt.

Zum Video der Aktion:

- of-

Richtig ist...

Aufmerksame Leser der letzten Ausgabe haben es beim Zeugenaufruf wegen vermuteter Brandstiftung an der Scheffelhalle gleich gemerkt: die Überwachungskamera stand natürlich am Aach- und nicht am Hallenbad.

Landkreis

Hier finde ich meinen Weg!

Wohin nach der Schulzeit? Gar keine leichte Frage für viele Schüler, die nun vor der Entscheidung stehen, wie es weiter gehen soll in Richtung Ausbildung oder Beruf.

Dieses Jahr kommt der Beilage der sieben beruflichen Schulen des Landkreises in der aktuellen Ausgabe des WOCHENBLATTs eine ganz besondere Bedeutung zu. Denn es ist zu befürchten, dass die vielen Informationstermine und Orientierungsabende der Schulen, bei denen sie ihre vielfältigen Wege persönlich vorstellen, für das kommende Schuljahr und bis zu den klassischen Anmeldetagen nach der Fastnacht wohl alle nur in digitalen Formaten oder höchstens noch als hybride Veranstaltungen stattfinden können. Und auch den Berufemessen droht nach den Ausfällen des letzten Jahres noch eine Saison der Ungewissheiten, weil noch offen ist wie lange Versammlungsbeschränkungen noch bestehen.

Da bietet diese Beilage »Ich finde meinen Weg!« vor den Winterferien für alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen und auch schon der Klassen davor das richtige Format um bei den Schulen mal reinschnuppern zu können, zumal darin auch viele Schüler aus den ganzen Schulen selbst zu Wort kommen um ihren Weg zu beschreiben, den sie gegangen sind und den sie nun gehen wollen.

Eine gute Hilfe in einer Zeit, in der das Weichenstellen angesichts der besonderen Umstände gar nicht so einfach ist, aber doch besondere Chancen bieten kann. Und das auf 28 Seiten mit vielen Möglichkeiten zum Vergleichen.

Oliver Fiedler

- Anzeige -



- Anzeige -

Singen

IM HERZEN DER STADT

Hell, großzügig, barrierefrei und rollstuhlgerecht - so präsentiert sich der neue Wohnkomplex für Betreutes Wohnen in der Freiheitsstraße 5. In anderthalb Jahren ist mitten in der Innenstadt Raum für ein gemeinsames Miteinander für ältere Mitbürger entstanden.

Mehr dazu gibt es auf **Seite 11.**

ALDI SÜD

Region

ES GIBT SIE NOCH ...

... die Experten und ausgebildete Fachkräfte von Handwerksbetrieben in der Region. Sie sorgen dafür, dass die ausgeführten Arbeiten schnell, effizient, aber mit der entsprechenden und notwendigen Qualität ausgeführt werden. Einen solchen Betrieb stellen wir in dem Sonderthema »Bauen und Wohnen« vor. Mehr dazu auf **Seite 16.**

- Anzeige -



- Anzeige -

Singen

Gewinner beim Zonta-Kalender

Im Rahmen der Weihnachtsaktion des Damen-Serviceclubs »Zonta« wurden für den diesjährigen Kalender die nächsten Gewinner gezogen:

7.12.: 1007 – 2443 – 1904 – 1765 – 1054 – 1366 – 1666– 1457 – 841.
8.12.: 2392 – 24 – 851– 2438– 791.
9.12.: 1824 – 716 – 1513 – 1567 – 1314 – 2205 – 1017 – 2377.
10.12.: 1793 – 1702 – 1313.
11.12.: 929 – 406.
12.12.: 2185 – 1977 – 1775 – 1732 – 1800 – 2039.
13.12.: 1158 – 676 – 71 – 2172.
14.12.: 712 – 437 – 559 – 1348 – 1251 – 707 – 638.

Alle Angaben sind wie immer ohne Gewähr. Die Gewinne können im Büro des MAC Museums in Singen, Parkstr. 5, von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 Uhr bis 15 Uhr abgeholt werden (die Tür zum Büro befindet sich links neben der großen goldenen Eingangstür des MAC2), Telefon 07731/ 96 935 10.

Die Museen sind leider bedingt durch die Corona-Verordnung geschlossen, der Parkplatz ist benutzbar.

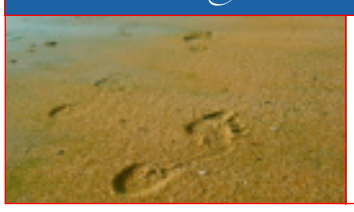
Mehr auch unter **www.zonta-hegau-bodensee.de.** red./of

Singen

Lichter an Karussell zerdeppert

Bislang unbekannte Täter haben, laut Polizeiangaben, am Sonntag zwischen 15 Uhr und 20 Uhr ein an der Ecke Hegaustraße/August-Ruf-Straße aufgestelltes Kassenhäuschen eines Karussells beschädigt. An der Zierleiste am Dach des Häuschens wurden rund 30 Lichter zerstört, so die Erkenntnisse der Polizei. Dabei entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Personen, die den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten, sich an das Polizeirevier Singen unter 07731/888–0 zu wenden. pol./dh

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

... Feines aus dem Ländle!
Angebot von Mittwoch, 09.12.2020 bis Dienstag, 15.12.2020

Kalbsrückensteak zart 100 g 3,99 €
Schweinebraten von der Schulter ohne Bein 1 kg 4,99 €
Pfefferbeißer bei Tannenrauch geräuchert 100 g 1,19 €
Hinterschinken metzgerart, naturbelassen 100 g 1,99 €

Snack der Woche
Puten Cordon-bleu-Brötchen
1 Stück 3,00 €

METZGEREI FRICK
Feines aus dem Ländle

Ihre Metzgerei Frick – gültig in Gailingen und Radolfzell

Markenparfums
Vom 10. Dezember 2020 bis 23. Dezember 2020
täglich geöffnet von 9.00 bis 17.00 Uhr.
Samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Hospizverein Singen und Hegau e.V. Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung	07731/31138
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Sozialstation:	07732/97197
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas	07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach	07771/9150
24-h-Servicenummern: Gas	07771/915511
Strom/Wasser	07771/915522
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

12./13.12.2020
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676



LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Sebastian Valls Reinecke
Tel. 07731 9095 14
sebastian.valls-reinecke@lbs-sw.de

JOHANNITER

Reinigungskraft auf 450 Euro Basis gesucht.

Ab Januar 2021, für unsere Dienststelle in Singen für circa 9 Wochenstunden. InteressentInnen melden sich bitte bei Erich Scheu Telefon 07731-99830 oder email erich.scheu@johanniter.de

Mehr Informationen unter:
07731-99830
johanniter.de

Aus Liebe zum Leben

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST · BVDA · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

AXEL'S
Dienstleistungen
Kleinmöbelabholung und Aufbau
Hol – und Bringdienst
Kleintransporte
Hilfe rund ums Haus
Botendienste
und mehr.
Einfach anrufen unter
0 77 74/18 83 oder
0170/21 08 765



Diese Woche Schweinefleisch vom Krützbühlerhof Hilzingen
Sous vide gegarte Gänsekeulen, Entenkeulen, frisch gekochter Hirschgulasch

allseits beliebt **Sauerbraten** eingelegt nach Großmutters Aart 100 g € 1,59	zart und mager **Schweine-rückensteaks** gerne auch paniert 100 g € 1,19	AKTION AKTION **Gulasch** gemischt, mager, aus besten Bratenstücken 100 g € 0,99
zum deftigen Vesper **Schwarzwurst** oder Chili-Schwarzwurst 100 g € 0,99	der Klassiker **Aufschnitt** herzhaft frisch 100 g € 1,49	die mögen alle!!! **Wienerle** zart und knackig 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht **Teufelssalat** pikant und teuflisch scharf 100 g € 1,49	vorsicht scharf **Farmer Bacon, Paprikaspeck** 100 g € 1,59	nach altem Familienrezept **Fleischwurst** im Ring und Klöpfer 100 g € 1,19

SONDERAKTION 10% auf Rollschinken, Schäufele und geräucherte Zungen: nur am Montag, den 14.12.2020 in unserem Verkaufswagen vor dem Ladengeschäft.

AUFGEPASST!



Den neuen Abfallkalender 2021 der Stadtwerke Singen erhalten Sie am Mittwoch, **16.12.2020** mit dem
WOCHENBLATT

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Grillwurstparade für Ihren persönlichen Weihnachtsmarkt: Rote St. Galler, Singener Rinderwürste 100 g 0,98
Kalter Schweinebraten mild gegart, auch mediterran oder mit Chili 100 g 1,65
Kasselerschinken aus dem mageren Schweinerücken, in versch. Geschmacksrichtungen 100 g 1,88
Schweinehüfte der magere Braten, auch als Steak oder Schnitzel 100 g 1,00
Rinderhochrücken saftig durchwachsen, für Steaks, Gulasch oder Braten 100 g 1,58
Fleischkäsbrät zum selber aufbacken in der Aluform 100 g 0,75

Unsere Scheffelstube hat für Sie geöffnet – 11 bis 15 Uhr – Essen zum Mitnehmen



Handwerkstradition seit 1907

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

plana Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Digitale Schnittstellen oder alte Faxe

Wie gut lesen Kreisräte ihre Vorlagen? Das ist auch für Gemeinderäte eine immer wieder spannende Frage, besonders wenn es um kniffelige Themen geht. Ein Zuschuss, den der Landkreis an das Klinikum Stockach zahlen soll, um damit die Umstellung auf die digitale Krankenakte zu unterstützen, was schon vor fast vier Jahren mit dem Masterplan für das Klinikum beschlossen wurde, wurde zum schönen Beispiel. Das Stockacher Krankenhaus wurde hier zusammen mit dem Gesundheitsverbund gefördert. Bald eine Stunde diskutierten die Kreisräte darüber, ob die digitalen Krankenakten zwischen Stockach und dem Gesundheitsverbund gar kompatibel sein könnten, weil man inzwischen meist leidvolle Erfahrungen gemacht habe. Kreisrat Prof. Rainer Luick befürchtete gar, dass man nun wieder per Fax zwischen den Kliniken kommunizieren müsse. Marian Schreier verlangte, dass das Klinikum diese Kompatibilität zwingend nachweisen sollte, Matthias Weckbach stellte angesichts der vielen Fragen gar einen Vertagungsantrag. Wie Wolf-Dieter Karle, Aufsichtsrat in Stockach und sachkundiger Bürger, sagte, stehe die Migration der Daten bereits zum Jahreswechsel bevor, der Auftrag sei also schon vor dem Abschluss.

Homburger
Bestattungshaus
Individuelle Trauerfeiern – Wir beraten Sie.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Stockach habe ausgeschrieben und einen anderen Partner für die Aktion gewählt, weil der Gesundheitsverbund damals nicht reagiert habe. Kreisrat Rupert Metzler konnte das Ausufern der Diskussion schließlich mit der Information beenden, dass ja schon in der Vorlage stehe, dass in der Vergabe schon rund 200.000 Euro der Auftragssumme von 800.000 Euro dafür bestimmt sind, die Kompatibilität per Schnittstellen zu allen anderen Kliniken herzustellen. Also alles klar eigentlich. Der Zuschuss konnte freigegeben werden.

Oliver Fiedler

Kreis Konstanz

In der Mitte zusammen gekommen

Eine der Herausforderungen war 2020 gewesen, für den Landkreis mindestens wie die Gemeinden und für den Klinikverbund. Den galt es mit dem Haushaltsbeschluss des Kreistags vom Montag im Bodenseeforum mit einer Finanzspitze von 22 Millionen eine lebenserhaltende Infusion zu geben.

von Oliver Fiedler



Statt Weihnachtsfeier gabs nur ein Gläschen unter die Maske für den Kreistag. swb-Bild: of

Immerhin: nachdem zuvor noch eine Kreisumlage für die Gemeinden von 32,5 Punkten angekündigt war, wurde das zur Sitzung auf glatte 32 Punkte heruntergerechnet.

Unter anderem wurden Überschüsse aus diesem Jahr – das übrigens sogar besser lief als geplant – gleich wieder ins nächste Jahr transferiert, die Grunderwerbsteuer in ihrer Prognose nach oben gesetzt, nachdem 2020 trotz Corona da ein richtig gutes Jahr war. »Wir haben viel Wert darauf gelegt, Geld nicht von Gemeinden zu holen, welches wir nicht unbedingt brauchen in der Zeit der Corona-Krise«, machte Landrat Zeno Danner zum Start in die große Haushaltssitzung deutlich. Deswegen nimmt der Landkreis auch für die laufenden Kosten, zumindest in der Ankündigung, ein höheres Defizit in der laufenden Verwaltung in Kauf, es ist nun bei 5,1 Millionen angesetzt. Der Landkreis wird für Investitionen 9,6 Millionen Euro an Krediten aufnehmen, um die weitere Planung des Berufsschulzentrums, den Anschub für die Gürtelbahnplanung, Atemschutzstrecke, Radwege, Straßenbau und vieles weitere Umsetzen zu können. Das Lob der Fraktionen war einhellig, vor allem weil der Haushalt vor Jahresende verabschiedet wurde und die flinken Kommunen damit auch schon ihre Budgets dieses Jahr auf den Weg bringen können. Sogar Jürgen Geiger (FDP) konnte sich am Schluss richtig freuen, weil er die von ihm geforderten It-Kräfte, die die Digitalisierung an den Kreisschulen vorantreiben sollen, auch noch bekam. Mehrfach wurden die abgelehnt, durch ein neues Förderprogramm gibt es nun nämlich 90 Prozent Zuschuss, so dass der Landrat wiederum das Versprechen wahr machen kann, ohne eine zusätzliche Stelle, die nicht durch externe Einnahmen finanziert wurde, ins neue Jahr zu gehen. Ganz so harmonisch war es freilich nicht. Quer gestellt hatten sich die freien Wähler, was deren Fraktionsvorsitzender Martin Staab mit den Ausblicken auf die Jahre danach begründete: denn wenn dann die Steuerkraft der Kommunen in Folge der noch nicht abzusehenden Corona-Dellen sinkt, gehen die Kreisumlagen kräftig nach oben, im Schlimmsten Fall bis auf 40 Prozentpunkte. Deshalb verlangten sie auch eine getrennte Abstimmung zum Finanzplan der nächsten Jahre um ihre Ablehnung kund zu tun. Für den Gesamthaushalt waren sie dann wieder mit im Boot.

Einig war sich das Gremium, ganz früh im nächsten Jahr bereits eine Strukturkommission auf die Kreisfinanzen anzusetzen, um herauszufinden, was nötig ist und was nicht an Verwaltung wie an Investitionen.

Stockach

Comeback für das »STO«-Kennzeichen

Im zweiten Anlauf hat es nun geklappt. Nachdem der Kreistag 2012 das Begehren aus Stockach nach einer Wiederbelebung des alten »STO«-Kennzeichens noch abgebügelt hatte, gab es nun eine Mehrheit im Kreistag, der mit sechs Gegenstimmen und sechs Enthaltungen das Comeback des alten Kennzeichens erlaubte.

von Oliver Fiedler



Im Zweiten Anlauf hatten die Freunde des alten »STO«-Kennzeichens mehr Rückenwind. swb-Bild Archiv

Beflügelt wurde der erneute Antrag durch aktuelle Entwicklungen in der weiteren Region. So wurden im Bodenseekreis zum Beispiel das als »ÜB«-Nummerntafel für den einstigen (badischen) Landkreis Überlingen wieder genehmigt wie auch das Kennzeichen des Alt-Kreises Tettnang.

Die Diskussion darüber wurde am Montag mit viel Leidenschaft über die Fraktionen hinweg geführt. Siegfried Lehmann von den Grünen sah hier fast schon separatistische Tendenzen, das könne einen Spaltkeil in den Landkreis treiben befürchtet. Parallelen sieht er in den aktuellen Renationalisierungs-Tendenzen in Europa. Widerspruch kam da sogar aus der eigenen Fraktion. Wegen dem Kennzeichen werde der Landkreis sicher nicht auseinanderbrechen, meinte Claus-Dieter Hirt. Boris Graf (FDP) aus Stockach beschwichtigte, denn damit sei sicher keine »Badische Revolution« verbunden, während Walafried Schrott sagte, dass es schön wäre, wenn es eine solche wäre. Sibylle Räth (Linke) hegte auch Sympathie mit dem Stockacher Begehren. »Das ist Teil einer Freiheit, die meine Freiheit nicht eingrenzt«, philosophierte sie und sah es auch als Signal für Diversität. Dafür gab es sogar Lob vom Stockacher FW-Kreisrat Wolf-Dieter Karle, der das aber eher als Zeichen der Liberalität wertete, während Fraktionsvorsitzender Martin Staab bei den Gegnern blieb. Die Stockacher SPD-Kreisrätin Claudia Weber-Bastong wollte den Ball flach gehalten sehen: Was auf dem Auto steht ist wurst, hauptsache es läuft. Gewiss nicht alle Einwohner der Raumschaft wollten das alte Kennzeichen haben. Derzeit ist es unter Bestandsschutz sogar noch immer an manchem Oldtimer oder Traktor zu finden. Der alte Landkreis Stockach umfasste bis zum Singener Stadtteil Beuren oder zum Radolfzeller Stadtteil Stahringen im Süden. Obwohl die Gemeinden in der Kreisreform 1970 auf drei Landkreise verteilt wurden, gilt der Landkreis Konstanz als Rechtsnachfolger.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

egal mit wem wir gerade reden: Die Menschen wünschen sich, dass dieses Jahr jetzt zu Ende geht. Und die meisten sagen uns, dass sie langsam erschöpft sind. Erschöpft nach einem Jahr, das im Frühjahr dank Corona eine unerwartete Wendung genommen hat und in dem wir uns mittlerweile in einem Langstreckenlauf mit unklarer Wegführung und offenem Ausgang wiederfinden.

Diese Woche eröffnet ECE mit dem **Cano** sein neues Center. Eröffnen heißt: die Türen öffnen. Die offizielle und feierliche Eröffnung ist auf Frühling verschoben. Wir haben jetzt in dieser Ausgabe viele Informationen zu den Mietern im neuen Cano zusammengetragen und unter dem Titel **»Singen startet durch«** auch geballte Information über eine Stadt, die sich durch die Krise kämpft und in der viele schauen, wie sie in der Welt nach Corona noch eine Rolle spielen können angesichts eines immer deutlicheren Machtgefälles zwischen Onlinegiganten und den Playern vor Ort.

Und nicht nur in Singen wird gekämpft: In Radolfzell sollten zu Beginn des neuen Jahres die **Heimattage** eröffnen, eigentlich zum Neujahrsempfang und eben zur offiziellen Eröffnung der Heimattage mit einem Magazin des Wochenblatts mit dem Jahresprogramm. Die Eröffnung der Heimattage: findet digital statt. Auch Ministerpräsident Kretschmann wird nur digital präsent sein. Unser Magazin, Ihr Programm für die Heimattage: wird vielleicht irgendwie nachgeholt. Später?

Die **Fastnachter** in der Region: trauern darum, dass das Zwischenmenschliche fehlt, und wer jetzt nur an Party denkt, liegt falsch: Das Ehrenamt in diesem Land und in dieser Region lebt und speist sich aus dem gemeinsamen Erleben. Und das ist durch digitale Formate schlussendlich nicht ersetzbar, durch eine neue Ehrenamtspauschale auch nicht. In **Feuerwehrkreisen** geht bereits die Furcht um, dass man viele ehrenamtliche Kameraden verlieren wird, weil die gelebte Kameradschaft in Welt eins fehlt.

Verwehren tut man sich der digitalen Welt auch in der Region nicht: Narrenvereine arbeiten schon einmal an digitalen Formaten. Vielleicht erleben wir sogar eine digitale Version des **Hohen Grobgünstigen Narrengerichtes zu Stocken**. In **Wochenblatt-TV** (**www.wochenblatt.net/tv**) lassen wir Sie seit März an vielem mit bewegten Bildern teilnehmen. Ab dieser Ausgabe können Sie mit Ihren Mobilgeräten mit **QR-Codes vertiefende Inhalte** ganz einfach mit Ihrer Handykamera aufrufen: Kamera auf den QR-Code halten, angezeigten Link öffnen … Zum Beispiel auf unserer dieswöchigen Kampagnenseite und **weiteren acht Onlineshops aus der Region ...**

So wird also improvisiert und ausprobiert und am Ende reift der Gedanke: Alles schön und gut, eine Region zeigt, wieviel Kampfgeist sie hat, aber wir brauchen nach Corona auch das direkte Erleben, Lebendigkeit und damit Ideen, Engagement und das Geld und die Kraft vor Ort, das alles leisten zu können. Die digitale Welt alleine mit ihren aus Amerika und China diktierten Spielregeln würde eher trostlose Regionen produzieren, sie sorgt nicht für genug Ressourcen vor Ort.

Und deshalb schauen wir mit einer gewissen Machtlosigkeit nach Berlin und Brüssel und haben zwei Wünsche: 1. dass jetzt von Seiten der Politik und der Behörden, die sich ja in den letzten Monaten einiges an zusätzlicher Energie gegönnt haben, handwerklich sauber gearbeitet wird (Stichworte: Novemberhilfen, Corona-App, Klinikfinanzierung etc.), und 2. dass man sich der Welt vor Ort tatsächlich annimmt und dafür die Rahmenbedingungen schafft, dass hier wieder Kraft entstehen kann.

Bis dahin werden wir weiter kämpfen so wie viele von Ihnen auch, vielleicht ist das ja der Sinn: Wir lernen uns einzusetzen, ohne, dass wir wissen, was dabei herauskommt … Und dann ist das Glück vielleicht mit den Tüchtigen.

Lassen Sie uns dranbleiben.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Hilzingen

Düster, aber nicht hoffnungslos

Düstere Aussichten zeichneten sich im Hilzinger Gemeinderat angesichts der Haushaltsberatungen für 2021 und den Folgejahren ab. Doch ganz schwarz sieht Bürgermeister Holger Mayer nicht, auch wenn »sehr harte Jahre bevorstehen«.

von Ute Mucha

»Aktuell können wir keine größeren Brocken stemmen«, fasste der Schultes vergangene Woche angesichts der neusten Zahlen von Kämmerer Stefan Mattes die Finanzsituation der Gemeinde zusammen. Zu viele Großprojekte sind bereits am Laufen, teilweise mit festen Terminvorgaben wie bei der Ortskernsanierung. »Da können wir nicht mehr zurück«, stellte Mayer klar. Er appellierte in die Ratsrunde, »realistisch und verantwortungsvoll« die Haushaltsberatungen anzugehen.

1,55 Millionen Defizit im Ergebnishaushalt für 2021 sprechen eine deutliche Sprache. Dies, obwohl in vier Streichrunden schon kräftig der Rotstift angesetzt wurde und einige Vorhaben in 2022 geschoben wurden. Zum Beispiel die Renaturierung des Mühlbachs



Bürgermeister Holger Mayer bei der Haushaltsberatung für das kommende Jahr: »Wir sollten nicht alles auf Eis legen«. swb-Bild: mu

am alten Feuerwehrhaus, Unterhaltsmaßnahmen und der Abriss des Gebäudes Hauptstraße 42. Wie geplant umsetzen möchte man den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Duchtlingen ebenso wie den Neubau des Feuerwehrhauses in Schlatt am Randen. Auch der Zuschuss für den geplanten Kindergartenneubau in Weiterdingen soll in Höhe von 1,5 Millionen fließen und die Konzepte fürs Freibad sowie das Gutachten für die Sporthallen sollen erstellt werden, um langfristig agieren zu können.

Schwarze Null möglich

Sorgen bereiten auch das Wegbrechen von Einnahmen wie Steuern und Zuwendungen sowie die Erhöhung der Kreisumlage - Auswirkungen der Corona-Pandemie, unter der fast alle Kommunen ächzen. Doch dank Kompensationszahlungen von rund 890.000 Euro und Soforthilfen des Landes in Höhe von 165.000 Euro liege eine »schwarze Null« zum Jahresende im Bereich des Möglichen, hofft Mayer. Große Rücklagen sind trotz der florierenden Wirtschaft des letzten Jahrzehntes nicht vorhanden. Dies kritisierte Gemeinderat Stefan van Wambeke: »Seit 2010 hatten wir fette Jahre und dennoch kein finanzielles Polster«. Trotz der misslichen Situation berief sich Bürgermeister Mayer auf die Verpflichtung der öffentlichen Hand, gerade in der Krise antizyklisch zu reagieren. »Wir sollten nicht alles auf Eis legen, sondern ein Zeichen setzen und moderat investieren«. Nach der Erholung der Konjunktur könne man dann die Schulden abbauen, die in den kommenden Jahren notwendig sein werden.

Schulden bereiten Sorgen

Gerade diese Schuldenlast bereitet Dr. Sigmar Schnutenhaus einiges Kopfzerbrechen: »Die Gesamtbelastung durch die vielen großen Projekte lähmt uns - wir müssen strenger mit den Begehrlichkeiten umgehen«, forderte er. Für das kommende Jahr ist eine Kreditaufnahme zwischen 2,5 und 3 Millionen Euro notwendig und bis Ende 2022 wird der Schuldenstand voraussichtlich bis auf 5,5 Millionen Euro angewachsen sein. Bürgermeister Mayer erinnerte zudem an die Personalkapazitäten im Rathaus und die Pflichtaufgaben, die die Gemeinde erfüllen müsse - »Alles andere ist Kür«, betonte er. Ähnlich sieht es auch Ratsherr Ralf Oßwald: »Wir müssen die laufenden Dinge zu Ende bringen und angesichts der Schulden auch unpopuläre Entscheidungen treffen«.



Gottmadingen

Bei Rot über die Fußgängerampel

Jugendlicher musste nach Kollision ins Krankenhaus gebracht werden.

Nur leichte Verletzungen erlitt ein 13-jähriger Radfahrer vergangenen Mittwoch, gegen 16.30 Uhr, in der Hauptstraße in Gottmadingen. Ein 50-jähriger Autofahrer war in Richtung Singen unterwegs und musste verkehrsbedingt an einer roten Ampel warten, berichtet die Polizei.

Als die Ampel auf grün sprang, fuhr der Autofahrer an. In diesem Moment querte der Teenager mit seinem Fahrrad trotz rot anzeigender Fußgängerampel die Hauptstraße und wurde frontal von dem Pkw erfasst. Bei dem anschließenden Sturz verletzte sich der 13-jährige Junge leicht und wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. An dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro.

pol/mu

Radolfzell

Talente entdecken und fördern

Ein Einblick in den Schulalltag einer Gemeinschaftsschule: Im Unterrichtsfach »Talent« dürfen Schülerinnen und Schüler der Ratoldusschule einmal pro Woche Neues ausprobieren und Herausforderungen meistern.

von Dominique Hahn

Mathe, Deutsch, Erdkunde, Physik und Chemie, an diese Schulfächer dürften sich die meisten Menschen noch aus ihrer eigenen Schulzeit erinnern. Aber »Talent« als Schulfach? Das klingt auf den ersten Blick ungewohnt, aber für die Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klassen an der Radolfzeller Ratoldusschule gehört es jede Woche zum ganz normalen Stundenplan. Das Fach gehört seit der Gründung der Gemeinschaftsschule fest dazu.

Drei »Talente« zur Auswahl

In Klasse fünf stehen drei Talente zur Auswahl: Von Anfang an stand Segeln auf dem Plan. Als Kooperationspartner konnte hier der Yachtclub gewonnen werden. Dann kam das Klettern in Kooperation mit dem Kletterwerk dazu und seit dem letzten Jahr gibt es auch noch das »Sportkarussell«, bei dem mit mehreren Vereinen kooperiert wird, um möglichst viele Einblicke zu bieten, erklärt Lehrerin Sinje Rathjen gegenüber dem WOCHENBLATT.

Im Sportkarussell steht jede Woche eine andere Sportart auf dem Programm, beim Segeln geht es im »Opti« auf den Bodensee. Und um beim Klettern eine Wand zu erklimmen, braucht man nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch ein gutes Team, das hinter einem steht.

Weitere Wahlmöglichkeiten ab Klasse 6

Ab Klasse sechs kommen dann jährlich wechselnde Angebote dazu, zum Beispiel Fußball, Karate, Nahrungszubereitung, Popchor, Theater, Streitschlichter, Sanitätskurs oder Geocaching, auch wenn dieses breite Angebot im vergangenen Jahr coronabedingt etwas eingeschränkt werden musste.



Jannik aus Team 5 schwarz beim Bouldern im Rahmen des Unterrichtsfachs »Talent« an der Ratoldusschule. swb-Bild: Schule

Ein solches Angebot ist fest verankert im Ganztageskonzept der Gemeinschaftsschulen, auch wenn es dafür keinen konkreten Bildungsplan gibt. Das heißt, jede Schule kann hierfür ihr individuelles Konzept selbst erarbeiten.

Rückmeldungen durchweg positiv

Aber was lernen die Kinder genau in diesem außergewöhnlichen Schulfach? Jonas Tropf, der Lernbegleiter, der dieses Jahr beim Klettern dabei ist, sagt dazu: »Die Kinder lernen beim Klettern Herausforderungen zu meistern, Ängste zu überwinden, Verantwortung für andere zu übernehmen und sich gegenseitig zu unterstützen.«

Daneben lernen die Kinder natürlich auch die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zum Klettern und Sichern mit der richtigen Technik. Für die zu lösenden »Bewegungsrätsel« braucht es Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer, erklärt Lernbegleiter Jonas Tropf.

Die Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern wie auch von Eltern sind dabei durchweg positiv, berichtet Sinje Rathjen. »Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die Abwechslung und die Gelegenheit, Zeit mit ihren Schulfreundinnen und -freunden zu verbringen. Für viele ist es auch eine tolle Gelegenheit, Freunde aus anderen Klassen dort treffen zu können. Beim Segeln haben sie am Ende den Jüngstensegelschein, auf dem sie aufbauen können«, erklärt die Lehrerin.

»Es war richtig cool, weil wir uns gegenseitig sichern durften. Jetzt können wir uns viel mehr vertrauen«, berichtet Schülerin Sonja über ihr Klettererlebnis als Sechstklässlerin im vergangenen Schuljahr.

Das Spektrum der angebotenen Aktivitäten im Fach »Talente« soll sich dabei auch stetig erweitern, so der Wunsch der Schule. »Die Angebote variieren jedes Jahr, auch je nachdem, wen wir an externen Mitarbeitenden gewinnen können, erweitern wir unser Angebot. Nach Corona erhoffen wir uns wieder mehr Möglichkeiten«, so Rathjen.

Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/radolfzell



Ein Archivbild aus dem vergangenen Schuljahr, als Corona noch in weiter Ferne war: die Schülerinnen und Schüler der Ratoldusschule im Schulfach »Talent« beim Sportkarussel. swb-Bild: Archiv/Schöllhorn

Hilzingen

»Der Sport bestimmt auch heute noch mein Leben«

In über 70 Jahren legte er gut 3,5 Millionen Kilometer auf der Straße zurück – unfallfrei. Grund genug für die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau, Eberhard Woll für diese »vorbildliche Verkehrsteilnahme« zu würdigen. Doch eigentlich steht das Autofahren im krassen Widerspruch zur Lebensmaxime des 88-Jährigen – denn die heißt Sport und Bewegung.

von Ute Mucha

Die Kilometer im Auto waren für Eberhard Woll berufsbedingt: Als Verkaufsleiter im Außendienst bei der Alu Singen war er ständig auf Achse. Aber eigentlich bestimmte und bestimmt bis heute der Sport das Leben des rüstigen Hilzingers. Und in diesem Bereich kommen zu Fuß, mit dem Rad und im Wasser auch eine beachtliche Anzahl an Kilometern zusammen.

Fast 70 Marathonläufe und fünf Hundert-Kilometer-Läufe hat Eberhard Woll absolviert, als Spätberufener wechselte er mit Mitte fünfzig zum Triathlon und qualifizierte sich zwei Mal für die Weltmeisterschaft auf Hawaii. Unzählige Meisterschaften, Titelgewinne und Auszeichnungen heimste der sportliche Tausendsassa ein, der als Torwart in der Jugend des SV Hilzingen seine ersten Sporen verdiente.

»In meinen besten Zeiten machte ich an einem Wochenende drei Wettkämpfe«, erinnert sich der 88-Jährige. Heute zählt das Radfahren zu seinen Favoriten. Von Hilzingen aus hat er gemeinsam mit seiner Frau Maria den ganzen Hegau und einen Großteil der angrenzenden Schweiz abgefahren. »In diesem Jahr waren es bisher 20.000 Kilometer«, fasst Woll zusammen.

Ehrenamtliches Engagement im Fokus

Selbst die Hochzeitsreise mit seiner zweiten Frau – sie ist ebenso sportbegeistert – gestaltete das Paar auf zwei Rädern. Doch Eberhard Wolls Engagement beschränkte sich aber nicht nur auf den aktiven Teil mit Laufen, Radfahren und Schwimmen, sondern auch das Engagement und die Kameradschaft im Verein spielten für ihn immer eine wichtige Rolle. Er war Vorsitzender der DJK Singen, Gründer und Leiter der Leichtathletik-Triathlon-Abteilung, der Jedermann-Sportgruppe, des Lauftreffs Binningen sowie Mitglied im Sportausschuss und auch kommunalpolitisch aktiv, um nur einige Posten zu nennen.



Eberhard Woll: »Ich hatte Wahnsinnsglück im Leben – sportlich und menschlich.« swb-Bild: mu

Entsprechend umfangreich ist die Sammlung seiner Ehrungen und Auszeichnungen in den unterschiedlichen Bereichen und auf den unterschiedlichen Ebenen – darunter der Sportehrenbrief der Stadt Singen und der Bürgerpreis der Gemeinde Hilzingen.

Neben der körperlichen Ertüchtigung sieht der Sportbegeisterte auch in seiner positiven Lebenseinstellung einen wichtigen Faktor für seine Fitness bis ins hohe Alter. »Ich bin ein ewiger Optimist, bei mir ist das Glas immer halb voll«, lacht Eberhard Woll.

Eine weitere »Schwäche« ist die Philosophie, ergänzt er, denn der Geist darf nicht zu kurz kommen. Seine Gedanken formulierte Eberhard Woll bereits in seiner Dankesrede anlässlich der Verleihung des Sportehrenbriefes der Stadt Singen vor fast 20 Jahren mit den Worten: »Ich wünsche mir viel mehr Einsatz des Einzelnen. Dabei geht es mir aber weniger um die sportlichen Erfolge, sondern vielmehr um den soliden Aufbau unserer Gesellschaft, der sich auf diesem Wege vollziehen muss«, so Eberhard Wolls Wunsch.

Radolfzell

Ein zweites Leben für Kleidung

Manch einer hat die Corona-Zeit genutzt um den Kleiderschrank auszumisten. Das merkten sogar die großen Hilfsorganisationen, die zeitweise die Annahme von Altkleidern stoppen mussten.

Nicht so das Team des Secondhand-Kleiderladens »Weitertragen« des Diakonischen Werks in Radolfzell. »Auch wir haben gemerkt, dass die Leute mehr Zeit haben um gebrauchte Kleidung auszusortieren. Wir nehmen allerdings die ganze Zeit ohne Stopp Kleiderspenden an«, erklärt Andrea Waluga, die Leiterin des Ladens. »Wer Kleidung abgeben möchte, sollte allerdings etwas Zeit mitbringen. Gemeinsam schauen wir die Spende an, Kleidung, die nicht sauber oder intakt ist, kann nicht angenommen werden«, erklärt Waluga.

Der Secondhand-Laden in der Radolfzeller Innenstadt konnte in diesem Jahr, gerade noch kurz bevor Corona die Region in Atem hielt, sein 20. Jubiläum feiern (das WOCHENBLATT berichtete). Der große Festakt, der für einen späteren Zeitpunkt im Jahr geplant war, musste dann aber aufgrund der Beschränkungen schon ausfallen.

Dominique Hahn

Radolfzell

Virtuelles Naturschutzfrühstück statt Naturschutztage

Statt der beliebten Radolfzeller Naturschutztage gibt es Anfang Januar 2021 ein digitales Naturschutzfrühstück mit Blick auf die anstehende Landtagswahl.

von Dominique Hahn



Die Landesvorsitzenden des BUND, Brigitte Dahlbender, und des NABU, Johannes Enssle, stehen hinter der Entscheidung, die Naturschutztage ausfallen zu lassen. Das Foto stammt von der Pressekonferenz bei den Naturschutztagen 2019. *swb-Bild: Archiv*

Eigentlich gehören sie zu den festen Terminen im Kalender vieler baden-württembergischer Umweltschützer: Die Radolfzeller Naturschutztage konnten noch in diesem Jahr, bei ihrer 44. Auflage Anfang Januar, einen Besucherrekord verzeichnen.

Mit diesem Rückenwind waren die Planungen für die Naturschutztage schon weit vorangeschritten, doch inzwischen machten die Organisatoren von den Umweltverbänden BUND und NABU klar: Die Naturschutztage 2021 müssen ausfallen.

»Wir waren mit der Planung eines attraktiven Programms schon sehr weit fortgeschritten und uns ist bewusst, wie wichtig die Naturschutztage als Motivationsquelle und Begegnungsstätte für die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind«, teilen die Organisatoren auf der Internetseite mit. Immerhin, das Thema Naturschutz soll trotzdem zum Jahresbeginn ganz besonders in den Fokus gerückt werden. Die beiden Verbände NABU und BUND laden nämlich zu einem »Virtuellen Naturschutz-Frühstück« am 4. Januar von 10 bis 11.30 Uhr ein. Dabei soll vor allem die anstehende Landtagswahl im Fokus stehen. Die Spitzenpolitiker Andreas Schwarz (Grüne), Raimund Haser (CDU), Andreas Stoch (SPD) und Daniel Karrais (FDP) diskutieren dabei per Video-Konferenz mit den Vorsitzenden der beiden großen Umwelt- und Naturschutzverbände im Land. Auf dem Programm stehen Fragen wie: »Wie werden sich die Parteien nach der Landtagswahl am 14. März 2021 konkret für die Biodiversität einsetzen?«, »Was werden sie tun, um die Klimakrise in den Griff zu bekommen?« und »Wie stehen sie zu den Forderungen, die BUND und NABU im Vorfeld der Wahl formuliert haben?«, teilen die Verbände mit. »Wir erwarten, dass unsere vier Gäste aus dem Landtag dem Publikum klar vermitteln, wie ihre Parteien die großen Herausforderungen der Klima- und Biodiversitätskrise angehen wollen«, betont die BUND-Landesvorsitzende Dr. Brigitte Dahlbender.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos über die Video-Plattform »Zoom« möglich. Hierzu ist lediglich eine Anmeldung unter www.NABU-BW.de/LTW21 nötig. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, über die Chat-Funktion des Programms Fragen zu stellen. Diese werden dann gebündelt an das Podium weitergegeben, teilen die Veranstalter mit.

Was die Naturschutztage anbelangt, herrscht aber zumindest für 2022 wieder Zuversicht. »Wir hoffen sehr, dass sich die Lage in den nächsten Monaten entspannt und wir die Naturschutztage Anfang 2022 in bewährter Weise durchführen können, heißt es auf der Internetseite der Veranstaltung. Als Termin wird dort auch schon der 6. bis 9. Januar 2022 genannt.

Radolfzell

Schlägerei in Buchhandlung

Am Freitag kam es in einem Buchladen in der Obertorstraße zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Ein 23-jähriger Mann schlug seine 20-jährige Freundin mit der flachen Hand ins Gesicht, zog sie an den Haaren und trat ihr mit dem Fuß in den Bauch, berichtete die Polizei. Eine Mitarbeiterin versuchte ihr zu Hilfe zu kommen. Der Tatverdächtige packte diese und versuchte sie ebenfalls zu schlagen. Hierbei wurde ihr Pullover zerrissen und sie wurde am Handgelenk leicht verletzt. Im weiteren Verlauf stieß der Tatverdächtige einen unbeteiligten Mann zu Boden und trat diesem mehrfach mit dem Fuß gegen den Kopf. Der Geschädigte flüchtete hiernach aus der Buchhandlung. Im Rahmen der Fahndung konnte der Tatverdächtige festgenommen werden. Der Mann war erheblich alkoholisiert. Die Polizei sucht nun Zeugen, welche den Vorfall beobachtet haben. Insbesondere wird der bisher unbekannte Mann, der durch den Tatverdächtigen mehrfach getreten wurde, gebeten, sich bei der Polizei zu melden unter 07732/95066–0. pol./dh

Gaienhofen



Die Schülervertretung (SV) an der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen hat den Kirchturm der Melanchthonkirche zu einem riesigen Adventskalender umfunktioniert. Eine Form, mit den diesjährigen Einschränkungen umzugehen, ist nämlich Kreativität: 24 Hula-Hoop-Reifen wurden grau angemalt und mit Lichterketten umwickelt. Jeden Tag steigt ein SV-Team auf den Turm und hängt weitere Lichterketten-Ringe auf. Jeder dieser Ringe ist einer Klasse/Klassenstufe gewidmet und wird durch einen adventlichen Spruch im SV-Schaukasten ergänzt. Die jeweilige Klasse wählt den Spruch aus und trägt damit zu einem Miteinander bei – aller Distanz trotzend. *swb-Bild: Schule*

Engen-Welschingen

Rauchgasvergiftung durch Kachelofen

Laut einem Bericht der Polizei hat vermutlich ausgetretenes Rauchgas eine 87-jährige Frau in Welschingen am Wochenende handlungsunfähig gemacht. Die Frau wurde in der Dorfstraße von einer Pflegerin am Sonntagmorgen auf dem Küchenboden liegend und deutlich benommen angetroffen. Sie verständigte sofort den Rettungsdienst. Ein Rauchgasmelder der Helfer schlug an, weshalb auch die Feuerwehren Welschingen und Engen mit insgesamt 15 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen anrückten. Sie durchlüfteten das Haus. Grund für das Austreten des gesundheitsschädlichen Gases war vermutlich der Kachelofen, der von der Frau am Vorabend angefeuert worden war. Die weiteren Untersuchungen hierzu dauern noch an, gab die Polizei am Montag an. pol./dh

Markelfingen

Ein Ort der Kunst und Freude

Jeden Tag öffnet sich zur Zeit ein Türchen am Markelfinger Adventskalender an der Unterdorfstraße. Die Initiative kommt vom Verein Petite Cigale, der Kreativ-Werkstatt für Kinder und Jugendliche, und ist quasi die Fortsetzung der Freiluftgalerie aus dem Frühjahr. »Wir haben lange überlegt, was wir mit unseren Kindern in dieser Zeit für eine Aktion auf die Beine stellen können. Denn treffen können wir uns ja momentan wieder nicht«, erklärt die Vorsitzende des Vereins, Charlotte Villinger, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Deshalb hat das Team wetterfeste Rahmen aufgestellt mit den Nummern eins bis 24. Jeden Tag wird eine Nummer durch ein selbstgemaltes Bild aus den Reihen der Petite-Cigale-Kinder ersetzt. »Wie bei der Freiluftgalerie im Frühjahr, haben wir wieder eine Abgabe-Box für die selbstgemalten Bilder vor unserer Haustür aufgestellt, in der diese kontaktlos abgegeben werden können«, erklärt Villinger. Bisher sind rund 15 Bilder eingegangen, die Organisatoren hoffen also noch auf rege Beteiligung. Hängen bleiben soll der Adventskalender bis Dreikönig. Im Frühjahr ist noch ein weiterer künstlerischer Leckerbissen geplant. Denn »die Freiluftgalerie soll in Zukunft noch etwas besser ausgestattet werden. Das Ganze soll ein Ort der Kunst und Freude sein, damit der Ort verschönert wird«, so Villinger.

Dominique Hahn



– Anzeige –

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2020

2 Gelegenheiten in Singen zur **Anlage oder Eigennutzung**

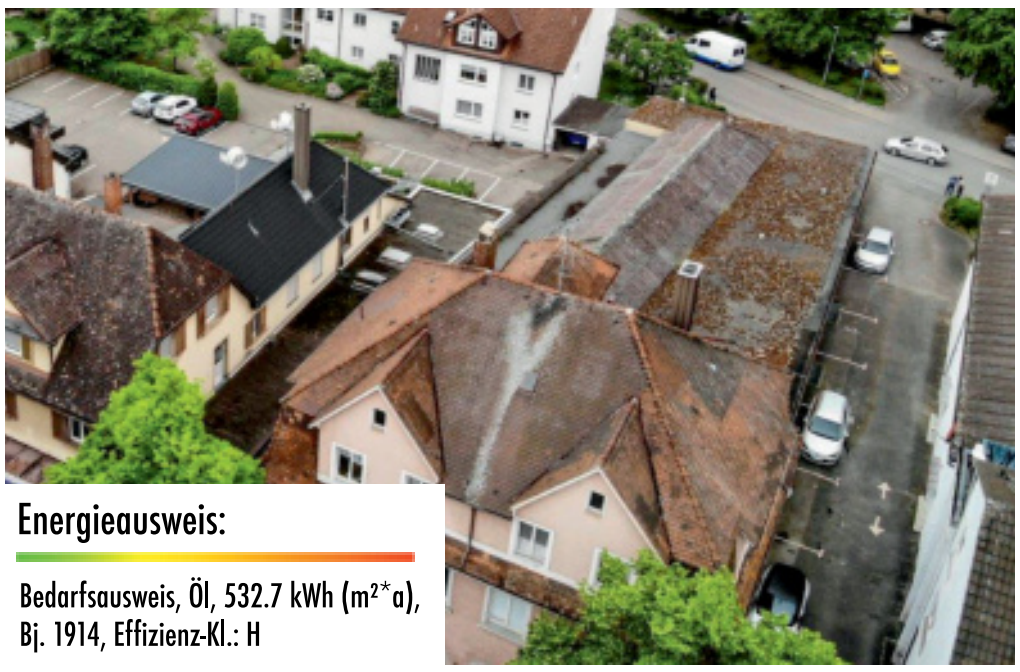
Ideal für Bauträger, Investoren, Anleger oder Eigennutzer.



Energieausweis:

Bedarfsausweis, Gas, 369,60 kWh (m^2*a), Bj. 1957, Effizienz-Kl.: H

Gewerbeanwesen für Bauträger und Investoren. Hier haben Sie viele Möglichkeiten. Kaufpreis: 1.150.000,- (Käuferprovision: 3,48%)



Energieausweis:

Bedarfsausweis, Öl, 532.7 kWh (m^2*a), Bj. 1914, Effizienz-Kl.: H

Wohn- und Geschäftshaus, ideal für Bauträger / Investoren. Zentrale Lage. Kaufpreis: 1.249.900,- (Käuferprovision: 3,48%)

Ein Auszug weiterer Objekte aus unserem aktuellen Bestand



Salem

Kaufpreis EUR 1.100.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.
Besondere Immobilie mit viel Platz in idyllischer Lage zum Wohnen und Arbeiten. Entdecken Sie die 2 Gebäude (Haus + Gewerbeobjekt).
Käuferprovision: 3,48 %



Hohentengen

Kaufpreis EUR 249.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Holz, 439.6 kWh (m^2*a), Bj. 1875, Effizienz-Kl.: H
Landliebe sucht Familie. Das großzügige, ehemalige Bauernhaus mit Riesenscheune.
Käuferprovision: 3,48 %



Öhningen

Kaufpreis EUR 849.900,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarf, Warmluft, Effizienz-Kl.: B, 71,90 kWh (m^2*a), Baujahr: 2006
Ankommen und Wohlfühlen, modernes 1-Fam.-Haus mit großer Einliegerwohnung, hier ist viel Raum und Platz.
Käuferprovision: 3,48 %



Isny

Kaufpreis EUR 459.900,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Öl, 154.7 kWh (m^2*a), Bj. 1955, Effizienz-Kl.: E
Top-gepflegte Doppelhaushälfte mit wunderschönem Garten in Isny im Allgäu.
Käuferprovision: 3,48 %



Beuron

Kaufpreis EUR 90.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.
Schön aufgeteilte, gemütliche 2 Zimmer ETW in naturverbundener Wohnlage. Die Wohnung ist aktuell vermietet.
Käuferprovision: € 3.480,-



Friedrichshafen

Kaufpreis EUR 325.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.
Sonnige 3 Zimmer ETW direkt am See, gepflegte Wohneinheit.
Käuferprovision: 3,48 %



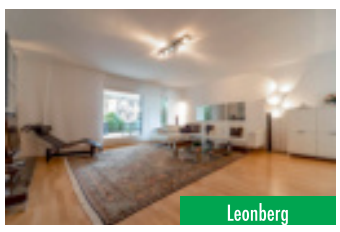
Aitrach

Kaufpreis EUR 310.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Elektro, 161.6 kWh (m^2*a), Bj. 1959, Effizienz-Kl.: F
Schöne Doppelhaushälfte mit viel Platz in ruhiger Lage.
Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 151.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Gas, 134.2 kWh (m^2*a), Bj. 1977, Effizienz-Kl.: E
3,5 Zimmer Wohnung in gepflegter Wohneinheit in Singener OT.
Käuferprovision: 3,48 %



Leonberg

Kaufpreis EUR 650.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Verbrauchsausweis, Gas, 130 kWh (m^2*a), Bj. 1979, Effizienz-Kl.: D
Hochwertige und wunderschön geschnittene 4,5-Zimmer-Eigentumswohnung inkl. Einbauküche u. Tiefgarage.
Käuferprovision: 3,48 %



Stockach

Kaufpreis EUR 229.000,-
Energieausweis:
Energieausweis in Bearbeitung
Idyllisches Wohnhaus mit viel Ausbaupotential.
Käuferprovision: 3,48 %

Über **250** weitere **Immobilien** zum Kauf oder zur Miete finden Sie auf:
baum-immobilien.de



Konstanz-Wallhausen

Kaufpreis EUR 1.595.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.
Traumvilla in Traumlage! Unverbaubarer Seeblick.
Käuferprovision: 3,48 %



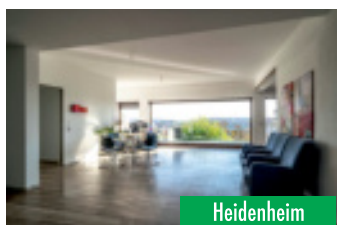
Waldshut-Tiengen-OT

Kaufpreis EUR 1.049.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, 224.6 kWh (m^2*a), Bj. 1970, Effizienz-Kl.: G
Für Investoren! Großes Anwesen mit vielen Möglichkeiten. Pflegeheim, Pension, Hotel oder Wohnen - hier ist vieles möglich.
Käuferprovision: 3,48 %



Konstanz

Kaufpreis EUR 300.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Verbrauchssausweis, Gas, 78,0 KWh/(m^2*a), Bj. 1983, Effizienz-Kl.: C
Investieren Sie in die Zukunft, 2 Zimmer ETW in begehrter Wohnlage, Anschauen lohnt sich!
Käuferprovision: 3,48 %



Heidenheim

Kaufpreis EUR 1.600.000,-
Energieausweis in Bearbeitung
Ideal für Investoren. Betreute Wohngemeinschaft auf einen Blick.
Käuferprovision: 3,48 %



Göppingen

Kaufpreis EUR 1.600.000,-
Energieausweis in Bearbeitung
Renditeobjekt: Ambulant betreute Wohngemeinschaft. Langfristig vermietet.
Käuferprovision: 3,48 %



Konstanz-Egg

Kaufpreis EUR 1.390.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Öl, 212.8 kWh (m^2*a), Bj. 1971, Effizienz-Kl.: G
Villa in begehrter Wohnlage von Konstanz. Enorme Wohnfläche.
Käuferprovision: 3,48 %



Wangen im Allgäu

Kaufpreis EUR 2.400.000,-
Energieausweis in Vorbereitung
Gepflegtes Anwesen im Herzen von Wangen im Allgäu. Als Hotel oder Umnutzung zum Mehrfamilienhaus möglich.
Käuferprovision: 3,48 %



Aldingen

Kaufpreis EUR 1.295.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.
Villa in Aldingen: Elegantes Anwesen auf parkähnlichem Grundstück.
Käuferprovision: 3,48 %



Sigmaringen

Kaufpreis EUR 485.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.
Eine moderne Architektur in einem sensationellen 2-Familienhaus. Top gepflegt.
Käuferprovision: 3,48 %



Eigeltingen-OT

Kaufpreis EUR 484.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.
Traumpanorama mit Weitblick und romantischem Grundstück, 2-Fam.-Haus zum Wohlfühlen und Ankommen.
Käuferprovision: 3,48 %



Riedlingen-Neufra

Kaufpreis EUR 365.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Gas, 268.0 kWh (m^2*a), Bj. 1968, Effizienz-Kl.: D
Modernisiertes 2-Familien-Haus. Ideal für mehrere Generationen.
Käuferprovision: 3,48 %

IB BAUM Immobilien

Markgrafenstraße 30 – **Konstanz**

Tel: **(0800) 325 35 35 39** (gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de

www.baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Ärztetafel

Gesundheitsnetz www.GNH.DE e.V.

Urlaub

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur, Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 · 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de
Praxis geschlossen vom 21.12.2020 bis 08.01.2021
Vertretung laut Anrufbeantworter

Praxisaufgabe

Liebe Patientinnen, liebe Patienten

Trotz intensiver Bemühungen ist es mir nicht gelungen, nach 38 Jahren Praxistätigkeit, einen Nachfolger zu finden. Daher schließe ich meine Praxis am 18.12.2020.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre langjährige Treue und wünsche Ihnen viel Glück und Gesundheit.

Alle ortsansässigen Ärzte sind bereit, Ihre hausärztliche Betreuung zu übernehmen. Ihre Krankenunterlagen können Sie gerne in der Praxis abholen.

Ihr Dr. Roland Höppner, Bahnhofstr. 2 a, 78239 Rielasingen

CHRISTBAUM–CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 9-18h Sa 8.30-17h
Radolfzell: Nahe Milchwerk, auf Messeplatz, Messeparkplatz, Friedrichstr. 28
Singen: Industriegebiet Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

Aktionszeitraum KW 50 vom 09.–12.12.2020

REWE HELAC DEIN MARKT

REWE Helac
(neben Volkswagenzentrum, Singen)
Forststraße 14, 78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7 Uhr - 22 Uhr

Besuchen Sie unsere SALATBAR:





Bilger Stümple Vollbier
20 x 0,33 L Flasche
zzgl. Pfand
Aktionspreis **9.99**



100 g **1.22**

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt.

REWE.DE

... und denken Sie an unseren Lieferservice: https://helac.medienakzent.de

Immer das richtige Geschenk!

hier online bestellen!



Erhältlich nur beim WOCHENBLATT Hadwigstr. 2a in Singen
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 –13 Uhr
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Lifestyle Trends ZUM MITNEHMEN

ABSOFORT! 30% AUF ALLE WEIHNACHTSARTIKEL! SOLANGE DER VORRAT REICHT



Wohnprogramm, Korpus Kunststoff Artisan Eiche Nachbildung, Front Kunststoff MDF Artisan Eiche Nachbildung, sichtbare Rückwände schwarz. **1. Anbauwand,** B/H/T: ca. 320x205x47 cm. Inkl. LED-Beleuchtung. 666.- **2. Sideboard,** B/H/T: ca. 170x94x42 cm. Inkl. LED-Beleuchtung. 299.- **3. Passender Couchtisch,** 2 Schübe, 2 offene Fächer, B/H/T: ca. 110x40x65 cm. 149.- **4. Funktions-Polsterecke,** Webstoff anthrazit, Ottomane rechts, Bonnellfederkern auf Nosagunterfederung, inkl. motorischer Vorziehfunktion, inkl. kompletter Kissenbestückung, Stellmaß ca. 300x225 cm. 949.-

MUSTHAVE!



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

BRAUN MÖBEL CENTER

Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr

Raumkultur SPEICHINGER



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

TOTALAUSVERKAUF
wegen Geschäftsübergabe



Entdecken Sie unsere Schmuckvielfalt
dynamisch raffiniert individuell aktuell

Stein JUWELIER SEIT 1948 & Limbrock JUWELIER SEIT 1885



bis zu 50% reduziert

Juwelier Werner Stein e.K. • Scheffelstr. 12 a & Scheffelstr. 16 • 78224 Singen

CHRISTIAN BAUER · FOPE · schmuck•werk · Thomas Sabo · GARMIN · BOCCIA TITANIUM · RADO SWITZERLAND · TISSOT · PESAVENTO · EMPORIO ARMANI · GELLNER · PANDORA · JUNGHANS · EBEL · FREDERIQUE CONSTANT GENEVE · FOSSIL

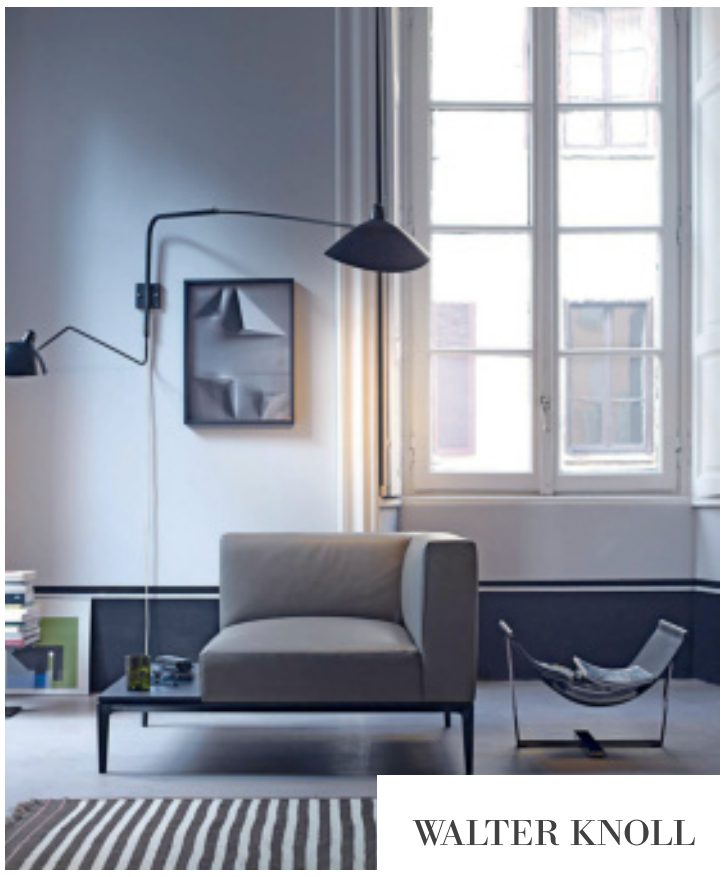
Wir haben zwischen den Jahren geöffnet!

G.WURST

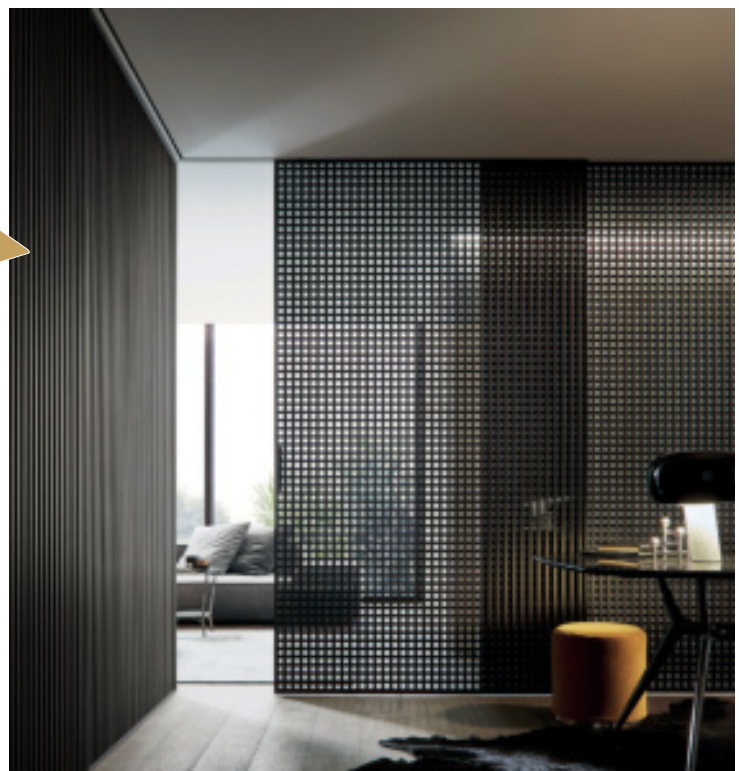
küchen.wohnen.mehr



KFF



WALTER KNOLL



Rimadesio



Occhio



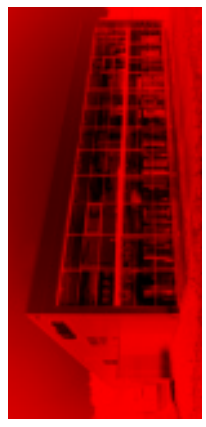
1920 R



vitra.

Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach . Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10 . info@kuechenstudio-wurst.de . www.kuechenstudio-wurst.de

G.WURST – küchen • wohnen • mehr



WWW.SELIGER-BRANDS.COM

Singen/Radolfzell/Konstanz

Stadthalle Singen wird ab Januar Impfzentrum

Die Singener Stadthalle soll Kreisimpfzentrum für den Landkreis Konstanz werden. Über diese Entscheidung informierte am Mittwochabend die Pressestelle der Stadt. Sozialminister Manne Lucha hatte am Nachmittag die Standorte im ganzen Land bekannt gegeben. Landrat Zeno Danner sagte am Dienstag, dass es Pläne für eine »Außenstelle« in Konstanz gebe.

von Oliver Fiedler



Das Radolfzeller Krankenhaus ist aktiv an der Behandlung von COVID-19-Patienten beteiligt. Seit mehreren Wochen gibt es in Radolfzell zwei Stationen, auf denen ausschließlich COVID-19-Patienten behandelt werden. Zusätzlich werden besonders schwer Erkrankte auf der Intensivstation behandelt. Auf dem Bild (v. l. n. r. Oberarzt Dr. Martin Schnell, Chefarzt Dr. Sebastian Jung und Schwester Monique bei der Behandlung eines COVID-19-Patienten auf der Intensivstation. swb-Bild: HBK Rz

Singen hatte sich als Beitrag zur raschen Bewältigung der Corona-Pandemie beworben und den Zuschlag bekommen. Im Landkreis hatten auch noch Konstanz mit dem Bodenseeforum und Radolfzell eine Bewerbung abgegeben. Wie das Sozialministerium informierte, sei die Entscheidung in Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindetag wie dem Landkreistag gefällt worden. In einer ersten Reaktion dazu sagte Oberbürgermeister Bernd Häusler: »Eigentlich ist ja unsere Stadthalle für ihre tollen Kulturveranstaltungen und Tagungen weit über die Region hinaus bekannt. Aber durch Corona können wir sie nun nicht in der gewohnten Art nutzen. Deshalb halte ich es für gut und sinnvoll, dass wir alles dafür tun und dazu beitragen, damit wir bald wieder zu einem normalen Leben zurückkehren können, in dem unsere Stadthalle dann auch wieder ein Ort der Kultur und der unbeschwerten Begegnung sein kann.«

Derzeit wird ein Start großflächiger Impfungen für den 15. Januar angekündigt, wenn die entsprechenden Impfstoffe zugelassen sind. »Nun werden wir im nächsten Schritt mit dem Land über die Zeitdauer und die Details wie die Abläufe und den Mietzins für die Nutzung von Räumen in der Halle sprechen. Jedenfalls hoffen wir sehr, dass wir mit der Bereitstellung unserer Stadthalle einen sinnvollen Beitrag leisten können, um das Coronavirus wirksam bekämpfen zu können«, fügt OB Häusler hinzu.

Wie der CDU-Betreuungsabgeordnete Karl Rombach weiter informierte, soll das Impfzentrum an der Stadthalle Singen täglich von 7 bis 21 geöffnet haben und rund 800 Impfungen pro Tag leisten können. Ab dem Frühjahr sollen die Impfungen auch über die Hausarztpraxen abgewickelt werden.

Mobile Impfteams

Flankierend zu den Impfzentren werde es zudem mobile Impfteams geben, die sogenannten »aufsuchenden Angebote«, zum Beispiel für Pflegeheime oder andere Wohneinrichtungen. Ein Teil der vulnerablen Gruppen werde vor allem auf diese Angebote zur Impfung angewiesen sein. Daher stellten die mobilen Impfteams eine wichtige Ergänzung zu den geplanten Zentren dar, wenngleich die Umsetzung logistisch herausfordernd ist, so das Sozialministerium.

Filiale am See

Wie Landrat Zeno Danner am Dienstag informierte, prüfe man derzeit die Möglichkeit, eine Außenstelle in Konstanz für das Impfzentrum einzurichten. »Im Bereich Konstanz, Allensbach, Reichenau wohnt ein Drittel der Kreisbevölkerung, es wäre schlecht, wenn die sich dann im Seehas drängeln müssten, um zum Impfzentrum zu kommen.« Das sei dann allerdings eine logistische Herausforderung, denn einer der vor der Zulassung stehenden Impfstoffe muss bekanntermaßen bei Minus 70 Grad gelagert werden. »Für das Impfzentrum in Singen stellt das Land eine Tiefkühltruhe und die Software zur Erfassung der Patienten, die personelle Bestückung müssen wie hier vor Ort bewältigen, zum Teil auch mit ehrenamtlichen Kräften«, so der Landrat gegenüber dem WOCHENBLATT am Dienstag.

Landkreis Konstanz

»Wir wollen keinen ›Thanksgiving-Effekt‹ hier«

Es herrscht weiter große Anspannung angesichts weiterhin hoher Zahlen postiv auf das Coronavirus getesteter Personen im Landkreis.

von Oliver Fiedler

Wie Dr. Hannes Winterer vom Gesundheitsamt des Landkreises beim Treffen des Krisenstabs am Dienstag sagte, sind es derzeit vor allem zehn Pflegeheime in Landkreis, die von Infektionen betroffen sind, was aber nicht immer gleich Ausbruch bedeutet. Zudem seien mit Stand Dienstag 20 Schulen und neun Kitas im Landkreis durch Infektionsfälle und verschiedene Quarantäneversionen beeinträchtigt.

»Unsere Nachverfolgung der Fälle funktioniert weiter gut, derzeit sind bei über 50 Prozent der Fälle die Wege nachvollziehbar, was aber gerade beim Infektionsgeschehen in den Pflegeeinrichtungen einfacher ist«, so Landrat Zeno Danner. Die Kehrseite: Die betagten Menschen, die sich vom Personal, von Besuchern, zum kleinen Teil bei Aufenthalten außerhalb des Heims oder in einem Fall bei einer Reinigungskraft infiziert hatten, versterben oft rasch. 58 Todesfälle sind inzwischen zu beklagen, elf mehr als noch vor einer Woche, wie am Nachmittag informiert wurde.

»Weihnachten muss dieses Jahr ganz anders werden«

Dramatisch geht derzeit die Zahl der Patienten in den Kliniken hin und her.

Am Dienstag stieg diese Zahl um 13 neue Patienten innerhalb einer Woche an, dazu kamen noch zehn Verdachtsfälle, die erst abgeklärt werden müssten. »Wir haben am Wochenende eine Anfrage aus einer anderen Klinik zur Übernahme eines Patienten gehabt, bei der wir an eine andere Klinik verweisen mussten«, so Prof Frank Hinder vom Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen. Man komme doch langsam an seine Grenzen, aber inzwischen würden auch Patienten bereits wieder verschiebbare Operationen absagen, so Prof. Marcus Schuchmann vom Konstanzer Klinikum.

Die Mahnung der beiden und des Landrats ist unüberhörbar: »Wir sollten uns im Klaren sein, dass Weihnachten dieses Jahr anders sein wird und dass wir auch dann möglichst wenig Kontakt zu anderem Menschen haben sollten.«

Prof. Hinder sieht die Nachwirkungen des Thanksgiving-Festes in den USA, wo sich auch in Coronazeiten die Familien meist zum Truthahnessen am 26. November trotz allem fast so trafen, als gäbe es die Pandemie nicht. Und die dafür gern auch quer durchs Lang flogen. Das führe mit dramatischen Steigerungen bei den Infektionszahlen wie auch bei den Todesfällen vor, was uns hier blühe, wenn man hier Weihnachten feiere wie sonst auch, mahnte Hinder.

Denn: »Das würden wir nicht bewältigen können«, warnen die beiden Mediziner. Landrat Zeno Danner deutete an, dass man durchaus über verschärfte Maßnahmen nachdenke, weil sich keine Entspannung der Lage entwickle. Der Inzidenzwert für den Landkreis stieg nach einem kurzen Abschnitt unter 100 nun am Dienstag wieder auf 114 an. »Zwar wurde die neue Marke von der Politik nun bei 200 gesetzt, wir erachten aber immer noch die 50 als Grenzwert für einschneidende Maßnahmen«, so Danner.

JOOS GmbH

Fuhrbetrieb
Erdarbeiten
Abbruch

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns dazu entschlossen, in diesem Jahr auf Vorweihnachts-Besuche zu verzichten.

Anstelle von Besuchen und Aufmerksamkeiten für unsere Geschäftspartner unterstützen wir gemeinnützige Projekte in unserer Region.

Allen unseren Auftraggebern ein herzliches Dankeschön für die gemeinsamen Projekte im außergewöhnlichen Jahr 2020.

Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest, mit der Hoffnung auf ein Abklingen der Pandemie, und für das Jahr 2021 beruflichen Erfolg, Glück und Gesundheit!

Meinrad Joos
Geschäftsführer

JOOS GmbH | Neubohlingen 7 | 78315 Radolfzell | Tel. 0171-8150520
www.joos-gmbh.de

Firma Actemium Mechatronic GmbH aus Konstanz spendet nach Stockach PR-NEWS

7.500,- € Spende an Sonnenlandschule

Mit großer Freude konnte der 1. Vorsitzende des Fördervereins der Sonnenlandschule, Sascha Klemann, eine Spende der Firma Actemium Mechatronic GmbH entgegennehmen. Berthold Klink, Leiter Außendienst, und Alexander Breiner, BU Manager, übergaben am Donnerstag, den 12. November den Spendenscheck. Sie berichteten darüber, dass für ihre Firma das soziale Engagement im Landkreis sehr wichtig ist; aufmerksam auf die Schule wurde das Gremium der Spendenvergabe über Mitarbeiter, deren Kinder diese Schule besuchen.

Sascha Klemann bedankte sich im Namen der Eltern und Vereinsmitglieder für die großzügige Spende und teilte mit, dass der Förderverein diese für die Gestaltung des Pausenhofes, des Spielhauses und der Spielplätze zur Verfügung stellen möchte. Rektor Heino Sittig sprach den Dank aller Kolleginnen und Kollegen aus: „Mit den neuen bereitgestellten finanziellen Mitteln können wir weiterhin dafür sorgen, dass unsere Kinder ihrem großen Bewegungsdrang mit viel Freude nachkommen und diesen ausleben können.“



Von links nach rechts: Alexander Breiner, Sascha Klemann, Berthold Klink. Quelle: Sonnenlandschule

Betreutes Wohnen in der Freiheitsstraße 5 in Singen



Rainer Oßwald
Architekt und Bauträger

»Die erfrischenden Farbtupfer im Gemeinschaftsraum des Betreuten Wohnens stammen von Architekt Rainer Oßwald von der Oßwald Wohnbau GmbH selbst. »Es machte Spaß nicht nur die Pläne für dieses Projekt zu zeichnen sondern auch die Bilder zu malen«, erklärte der begeisterte Hobby-Maler.«



Unweit des Rathauses, am Rande der Singener Innenstadt, entstand ein moderner, hochwertiger Wohnkomplex mit Betreutem Wohnen durch die Oßwald Wohnbau GmbH aus Riedheim. *swb-Bild: mu*



Hell und einladend: Der Gemeinschaftsraum wurde mit eigener Kunst von Architekt Rainer Oßwald verschönert. *swb-Bild: Oßwald*

26 barrierefreie, rollstuhlgängige und hochwertige Wohneinheiten

Mitten im Stadtleben

Im Herzen der Stadt entstand binnen eineinhalb Jahren ein gelungener Wohnkomplex für Betreutes Wohnen mit 26 Einheiten samt Tiefgarage. Rainer Oßwald von der Oßwald Wohnbau GmbH aus Hilzingen-Riedheim schaffte als Bauträger und Architekt mit durchdachten Grundrissen und hochwertiger Ausstattungen beste Bedingungen für ältere Mitbürger zum Wohnen und Leben in Singen. Die hellen großzügigen Appartements sowie Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen sind alle barrierefrei oder rollstuhlgerecht ausgestattet. Gerade für Rollstuhlfahrer wird durch niedrigere Türgriffe, schwellenlose Garten- oder Balkonzugänge, geräumige bodenebene Duschen und unterfahrbare Küchenzeilen selbstständiges Wohnen ermöglicht. Im Erdgeschoss ist ein großzügiger Gemeinschaftsraum eingerichtet, wo die Bewohner sich zu gemeinsamen Aktivitäten treffen können. Dort hat auch die Arbeiterwohlfahrt ihren Platz, die täglich vor Ort ist und individuelle Betreuung der Bewohner garantiert. Insgesamt betrugen die Kosten für das Bauvorhaben rund 5,3 Millionen Euro, die Preise für die Wohnungen liegen je nach Größe zwischen 142.000 bis 390.000 Euro. Allerdings sind 24 der 26 Einheiten bereits verkauft, zwei Wohnungen im Erdgeschoss mit großer Terrasse und Gartenanteil können noch erworben werden und wenige Eineinhalb-Zimmerwohnungen stehen zur Vermietung (Infos unter Telefon 07739 1613). Ein großer Vorteil ist der Standort des neuen Wohnkomplexes: Er liegt am Rande der Innenstadt unweit des Rathauses. In der Umgebung gibt es Cafés, Geschäfte, Ärzte und Bushaltestellen. Der Bahnhof ist zu Fuß erreichbar und bis in den Stadtgarten mit dem Landesgartenschaugelände sind es auch nur wenige Meter. Im Bauverlauf waren die Tiefbauarbeiten eine besondere Herausforderung. Unter anderem mussten Trägerbohlwände durch eine Spezialtiefbaufirma angebracht werden und für den riesigen Kran wurde im Aufzugschacht ein Fundament auf 25 Quadratmeter gegossen. Allein der Abbau des Krans dauerte bis 3 Uhr in der Nacht. Im April diesen Jahres waren der Keller und die fünf Massivgeschosse schließlich fertig und es konnte zügig mit dem Innenausbau begonnen werden. Durch die Corona-Pandemie gab es zwar geringe Lieferprobleme des Baumaterials, doch dank einer straffen Bauleitung sowie der schnellen und sauberen Arbeit der Handwerker war das Gesamtprojekt nach eineinhalb Jahren fertig, erklärte Architekt Rainer Oßwald. Er blickt bereits dem nächsten Vorhaben entgegen: Zwei Mehrfamilienhäuser in der Kasernenstraße in Radolfzell mit elf und 17 Wohneinheiten. Weitere Infos unter https://www.osswald-wohnbau.de/ Ute Mucha



Niedrigere Griffe, breite Türen und eine unterfahrbare Küchenzeile machen selbständiges Wohnen für Rollstuhlfahrer möglich. *swb-Bild: mu*

Gut funktioniert



»Es war keine einfache Baustelle mitten in der Singener Innenstadt und an einer Hauptverkehrsachse. Doch es hat alles gut funktioniert. Auch die Zusammenarbeit mit Bauträger und Architekt Rainer Oßwald und dem Statiker verlief vorbildlich.«

Arnold Zimmermann
Baugeschäft in Steißlingen *swb-Bild: privat*

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Hildebrand ERDBEWEGUNG – CONTAINERDIENST
Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustückern 9 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
www.erdbewegung-hildebrand.de



Farbe + Putz Fluck
WIR FÜHRTEN AUS: INNENPUTZ AUSSENPUTZ WÄRMEDÄMMUNG TROCKENBAU MALERARBEITEN
Markus Fluck Malermeister
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

Wir danken für den Auftrag!
ROHR STRASSENBAU & TIEFBAU GMBH
Straßenbau / Tiefbau
Pflasterarbeiten
Asphaltfräsarbeiten
Regenwasserspeicher
Klaus Rohr
Geschäftsführer
Werner-von-Siemens-Straße 20, 78239 Rielasingen-Woblingen
Tel. 07731 – 921994, Fax 07731 – 921995
mobil 0173 – 216 77 30, mail: info@rohr-strassenbau.de
www.rohr-strassenbau.de

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.
Holz Holz-Alu Kunststoff Alu-Fenster
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de



Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.
JOOS GmbH
JOOS GmbH | Neubohlingen 7 | 78315 Radolfzell | Tel. 0171-8150520
www.joos-gmbh.de

MSE TEC ElektroTechnik
Am Berg 3 · 78 359 Nenzingen
Fon 07771 - 5198
mse-tec.de
Kundendienst & Installationen
Netzwerktechnik & Geräteverkauf
Telekommunikation
Antennentechnik & Photovoltaik
...gratuliert zum gelungenen Neubau!

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: gunnar egger . jasmin gorbi . eduard werner
baustatik relling

Osswald WOHNBAU GMBH
Wir danken unseren Käufern für das entgegengebrachte Vertrauen!
Bei unseren Handwerkern möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit bedanken!
Geschäftsführer: Rainer Oßwald Dipl.-Ing. (FH), Architekt, 78247 Hilzingen, Alemannenstraße 8, Telefon 0 77 39 - 16 13, Telefax 0 77 39 - 12 09, E-Mail: osswald-wohnbau@t-online.de, www.osswald-wohnbau.de

KÜCHENPROFI
Möbel Outlet Center GmbH

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 07733/50 00-0 · Fax 07733/50 00-40
www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr
Montag geschlossen

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Schreiner, 57 J.,
sucht 1-2 Zi.-Whg., bis WM 550.-, Tel. 0152-07053731

2 ZIMMER

2 Gymn. Referendare,
Paar, ruhig, NR, suchen 2-3 Zi.-Whg. in Radolfzell oder Singen. Tel. 0761-42966623

2-3 Zi.-Whg., Singen
u. Umgeb. ab sofort von NR, alleinstehend mit Hund, geregeltes EK, pos. Schufa, ges.0176-20982123

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen,
von kleiner Familie bis KM 500.- gesucht. Tel. 0160-1875069

Für unseren fleißigen Auszubildenden (2. Lehrj.) suchen wir eine
1- bis 2-Zi.-Whg. in Singen.
Miete durch das Landratsamt KN gesichert.
Malermeister **Takacs**
Junkerreute 4a · D-78224 Singen
Telefon +49(0)7731 – 83 62 32
info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

METALL+PLASTIC
Cleanroom Technology

Für einen Mitarbeiter suchen wir ab **01.02.2021**
2 Zi-Whg.
möbliert mit Küche / Bad und Stellplatz
Umkreis von 15 km um Stahringen
Max. 700,– € Warmmiete
Angebote bitte an info@metall-plastic.de oder Tel. 07738 9280-0
METALL+PLASTIC GmbH
78315 Radolfzell-Stahringen

4 ZIMMER UND MEHR

4-6 Zi.-Whg., oder Haus
Engen Singen und Umgebung, von Selbstständiger ab sofort gesucht, Tel. 0151-23060361

4 Zi.-Whg., Singen,
oder Haus, Tel. 0151-22198993

Ein Herz für Kinder
4 Zi.-Whg. oder Haus für gr. Familie, festes EK ges. 0151-22198993

Familie sucht
4 Zi.-Whg. oder größer in Singen und Umgebung, Tel. 0172-7563109

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerhalle o. Scheune
gesucht, Tel. 0151-46445533

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg.,
Ehingen, ca. 160 m², Balkon, Garage, Stellplatz, KM 950.-, ab 01.03.21, Tel. 0152-02160687

2,5 Zi.-Whg.,
Rielasingen, 75 m², in ruhiger Lage, Blk., Garage, an pensioniertes Ehepaar oder Einzelperson. Zuschriften unter 117285 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Penthouse-Whg.,
möbliert, R'zell-Mettnau mit Seeblick, 2,5 Zi. + Loggia und 40 m² Dachterr., ab 01.01., 07732/6011933

3 ZIMMER

3 Zi.-ELW, Hilzingen,
70 m², neu renoviert, FBH, Terrasse, KM 800.- + NK 150.- + 3 MM KT, ab 01/21, vio2000@hotmail.de

3,5 Zi.-Whg.,
Worblingen, 90 m², neu renoviert, im MFH mit Aufzug, 1.OG, ab 02/21, KM 720.- + 3 MM KT, Zuschriften unter 117281 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-4 Zi.-DG-Whg.,
Blumberg-OT, 115 m², Bj. 2015, EBK, ab sofort, KM 690.- + NK, Zuschriften unter 117282 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Ehingen,
91 m², 1.OG, Süd-Terrasse, KM 640.- + NK + Doppelgarage 70.-, woeh@gmx.net

3 Zi.-Whg., Si.-Mitte,
85 m², EBK, Tageslichtbad, WC, Südblk., Keller, TG, ruhig in 2. Reihe, 1.OG von 3 Etagen, KM 875.- + NK, Tel. 0151-41669415

3 Zi.-Whg., Engen-OT,
gr. Terrasse, Keller, EBK (sollte übernommen werden), KM 750.- + NK, Zuschriften unter 117284 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Hilzingen,
98 m², EBK, 1.OG, KM 660.- + NK + Garage 40.- + KT, ab 01.04., EA 101. Zuschriften unter 117286 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

EFH in Moos-Iznang,
ca. 100 m zum See, 160 m² Wfl. zzgl. gr. Blk., EBK, SPK, Esszi., Wohnzi., Büro, Gäste-WC, Bad, 3 Schlafzimmer, ZH, Garage, Stellplatz, Garten, Geräteraum, Speicher, keine Tiere, NR, KM 1.200.- + NK + 3 MM KT. Hoerihaus@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerhalle in Hilzingen,
beheizt, el. Tor, 3 x 3 m, 110 m² oder 165 m², WC, 07731/24618

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/Haus
von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €, audia4bodensee@gmail.com oder 0151-22294676

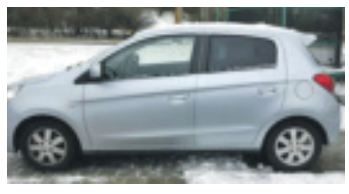
GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abschließbare Garage
zum mieten in Singen Nähe Lindenstraße gesucht. T. 0174-4039997

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

MITSUBISHI

Space Star



1.2 ClearTec Diamant Edition+, 2016, 80 PS, 4.967 km, 1.Hand, TÜV/ASU, 11/22, Klima, SHZ, Alufelgen, VB 9.500.-, 0173-1945557

OPEL

Astra



Bj. 6/03, 157Tkm, Automatik, Farbe Silber, 8-fach bereift, TÜV 6/22, Gebrauchsspuren, VB 1.899.-, Tel. 07774/7917 ab 18 Uhr

Zafira,
Bj. 00, 1,8 L, TÜV neu, 200Tkm, VB 1.390.-, Tel. 0151-66234693

Astra,
Bj. 03, TÜV neu, 5-türig, Klima, 8-fach bereift, AHK, 150Tkm, 1.300.-. Tel. 0152-12032826

KFZ.-ZUBEHÖR

Fahrradträger
Thule 920 Euroway G 2 für Kupplung, für 2 Fahrräder, sehr guter Zustand, VB 280.-, Tel. 0172-4173487 von 9-17 Uhr

WOHNWAGEN/WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.12.2020**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der **besten Makler** Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
ÜBER 25 JAHRE

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE **WERTSCHÄTZUNG**
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE AKTION BIS 31.12.2020
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger und *Mitglied im Deutschen Gutachter und Sachverständigen Verband.* Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ **07531 369 06 96**
DEKRA

Neues Gesetz zur Maklerprovision in 2021!
Wenn Sie sowieso Provision zahlen müssen, kommen Sie gleich zu uns.
Engel & Völkers Singen · Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler
ENGEL&VÖLKERS

»WIR SIND FÜR SIE DA!«
Mo, Di 8.15-18.00 Uhr
Mi, Do, Fr 8.15-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
» WWW.WOCHENBLATT.NET «
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Bauen und Wohnen


RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB
• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

DER PEUGEOT 3008
SERIENMÄSSIG SPAREN MIT ATTRAKTIVEN TAGESZULASSUNGEN
NUR FÜR **€ 99,–** mtl.* FINANZIEREN
MOTION & e-MOTION
PEUGEOT
Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

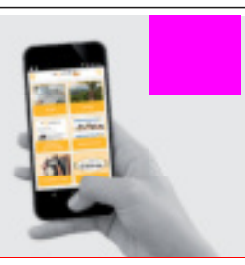
Ab € 99,– mtl. Finanzierungsrate* für den
PEUGEOT 3008 Allure PureTech 130 EAT8
• Digitales Kombiinstrument • Aktiver Toterwinkelassistent • Mirror Screen
• Einparkhilfe vorn/hinten • Spurhalteassistent • Leichtmetallfelgen 18"

Suedmobile GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 13, 78224 Singen
Telefon 07731/505100
Robert-Gerwig-Str. 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732/99750

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,6; außerorts 4,5; kombiniert 4,9; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 112. CO_2-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

*Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den PEUGEOT 3008 Allure PureTech 130 EAT8 5500/5500 kW bei U/min (131/5500 PS bei U/min), Benzin, 1199 cm³: Barpreis: 28.775,– €, effekt. Jahreszins: 3,05 %, Sollzinssatz (fest): 3,01 %, Nettodarlehnsbetrag: 23.420,– €, Anzahlung: 5.350,– €, monatl. Rate: 99,– €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km p. a., Schlussrate: 500,– €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 21.900,– €; alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten. Angebot für Privatkunden gültig bis 31.12.2020. Zgl. Bsp. nach § 6 a PAngV. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

INDIVIDUELLE PUSH-ALARME FÜR DIE NEWS AUS DEINEM ORT ...

» www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

KIA
Ihr KIA-Händler im Hegau
Auto Störk GmbH
78259 Mühlhausen-Ehingen · www.auto-stoerk.de

ZU VERSCHENKEN

El. Sabo Rasenmäher,
32 cm Schnittbreite; Rasenkantenschneider Gardenline; Wohnzimmer-Stehlampe, LED mögl.; an Selbstabh. zu versch., 07731/63242

ca. 20 versch.-farbige
Christbaumkugeln zu verschenken, Tel. 07735/3226

Kleiner Fernseher
mit Fernbedienung, an Selbstabholer zu verschenken, 07731/68193

Snowboardstiefel,
Gr. 40; Schlittschuhe, Gr. 44; Motoradstiefel, Gr. 40 u. 43, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/68193

6 Esszimmerstühle
aus Rattan, mit Holzbeinen und Sitzbezügen, H/T/B 112 x 50 x 48 cm. Tel. 0177-5626488

Gästebett
mit 2. Bett ausziehbar, 200 x 90 cm, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07733/6040

KAUFGESUCHE

Bauwagen/Container
gesucht, Tel. 07771/3598

Suche Heu z. Fütterung
auch letzjähriges möglich, Tel. 0176-21058484

VERKÄUFE

X Box 360 Star Wars
Limited Edition 320 GB, top Zustand, 250,- € VB, Star Wars Gold Controller, Star Wars Kinect, 7 Spiele, Star Wars, Disneyland Adventures, Big League Sports, Topspin 4, WWE Smack Down vs. Raw, Mass Effect 3, Kinect Adventures, 0172/4173487 zw. 8 - 17 h

Holzwagenrad
abzugeben, Tel. 07731/71020

MUSIK

Yamaha-Keyboard
Tyros 2, Festplatte, Audio-Rec., 40 Custom-Voices, Music-Finder, 120 Midi-Files, leicht bespielbar, Praxisbuch, sep. Spielanleitung, VB 650.-, Tel. 0151-15738040

MÖBEL

Couchgarnitur

2- und 3-Sitzer, Sessel, 200.-. WhatsApp Tel. 0157-73783381

Kindermöbel-Set
6-teilig, weiß-blau-grün, VB 100.-, Tel. 07731/947498

Schlafcouch
ausziehbar zum Doppelbett, 180 x 90 cm, braun-weiß gestrichelt, 100.-; brauner Hocker, gepolstert, B/H/T 95 x 60 x 40 cm, 40.-. Tel. 07731/53567 ab 19 Uhr

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe, Vollzeit,
in R'zell ges. Bewerbung mit Foto an bewerbungbodensee@web.de

Suche Putzhilfe
die selbständig arbeiten kann, für 1x wöchentlich, 3-4 Std., in gepflegten Haushalt (nähe Krankenhaus), Tel. 0160-4327753

Hausarbeit
Älteres Ehepaar sucht Hilfe bei leichter Hausarbeit, Einkaufen, Artztbesuchen etc., 3 x wöchentlich für ca. 3 Std., Deutschkenntnisse erwünscht. Tel. 07738/5425

Putzkraft
für Privathaushalt in Singen gesucht, Tel. 0176-64326782

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Lagerfachkraft, m.,
Abschluss IHK mit 37 Jahren Berufserfahrung, Studium Logistik, Abschluss 2021, sucht anspruchsvolle Aufgabe, Tel. 0163-6786912

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasreinigung ges., T. 0160-8432431

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 – 223 227 06

Günstige Gelegenheit
Kleiner Pferdestalltrakt zu verpachten, ohne Halle. 0176-43506710

Katzen Daisy & Hannah
Noch ein wenig schüchtern, aber trotzdem wollen die beiden süßen Mäuschen die Welt erkunden. Daher suchen sie liebevolle Dosenöffner. Geboren Juli 2020. Die beiden Geschwisterchen freuen sich auf ein gemeinsames Zuhause. Bei Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0151-34180014 o. 0151-59872173 Katzenhilfe Radolfzell

Rosalie & Marilie
Die beiden wunderschönen Tigerchen sind noch etwas schüchtern und suchen daher liebevolle Dosenöffner mit Geduld und viel Herz. Alter: geb. Juli 2020. Die beiden Geschwisterchen freuen sich auf ein gemeinsames Zuhause. Bei Interesse und weitere Fragen rufen Sie an unter:Tel. 0152-34180014 o. 0151-59872173 Katzenhilfe Radolfzell

Skittles ca. 10 Wochen
alt ist ein süßes schwarzes Katerchen und das süße Tigerchen Mia ca. 12 Wochen alt, wünschen sich ein liebevolles Zuhause. Sie sind kittentypisch verspielt und aufgeweckt. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 oder nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Information auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

Sissi und Mia
zwei kleine Schönheiten sind ca. 6 Montate alt. Die beiden sind Anfangs noch etwas schüchtern, tauen aber schnell auf, wenn sie Vertrauen gefasst haben. Sie suchen ein ruhiges Zuhausen mit geduldigen Menschen, dann werden sie Euch all ihre Liebe schenken. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 oder nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Information auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

Suche für gr. Garten
Kies, Split, Schotter, Steine, Mulch, Holz, Dachplatten, Tisch/Stühle, Zaunmatten, Holzkisten etc., alles günstig oder geschenkt in Radolfzell + 50 km (holen alles mit Hänger ab). Tel. 0163-4009171

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Fr. 11.12. - So. 13.12.,
10-16 Uhr, Erlenstr. 7a, Si.-Beuren

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt
Sa. 12.12., 10-15 Uhr, Ringstr. 25 Singen. Tel. 0152-33726634

EINFACH SO

Nette Sie, 79 J.,
sucht Partner, mit Herz und Humor, für liebevolle Beziehung die das Leben bereichert. Zuschriften unter 117277 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR ALLE DIE KEINE NACHRICHTEN AUS DER REGION VERPASSEN MÖCHTEN

www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz
BRAUN
ALDI SÜD
MÖBEL ROGG BALINGEN
HEM expert

TEILAUSGABE:

Pestalozzi Kinderdorf
Amtsblatt Aach
DAS FUTTERHAUS
Kaufland Radolfzell
dm-Drogerie-Markt
Busfahrpläne
toom Baumarkt
Eisen Pfeiffer GmbH & Co. KG

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Chronische Herzschwäche und Erektionsstörungen

Sind Sie davon betroffen?

Wir führen zurzeit eine klinische Studie durch, in der zwei **Medikamente** hinsichtlich der **Verbesserung der Erektion bei männlichen Patienten mit chronischer Herzschwäche und Erektionsstörungen** untersucht werden sollen.

Wurde bei Ihnen die Diagnose
Chronische Herzinsuffizienz mit reduzierter Pumpfunktion und Erektile Dysfunktion
(Erektionsstörungen) gestellt?

Zur Teilnahme an dieser Studie suchen wir
Männer zwischen 18 und 75 Jahren.

Die Entscheidung über die Aufnahme in die Studie trifft der Prüfarzt. Die Novartis Pharma AG ist Sponsor dieser Studie.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen:

☎ **07731 89 26 74** (Frau Zimmermann)
✉ **studienzentrum.hegau@glkn.de**

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
I. Medizinische Klinik, Leitung: Dr. med. Marc Kollum
Virchowstr. 10 • 78224 Singen

www.herzstudie.info
Diese Untersuchung ist den zuständigen Behörden angezeigt.

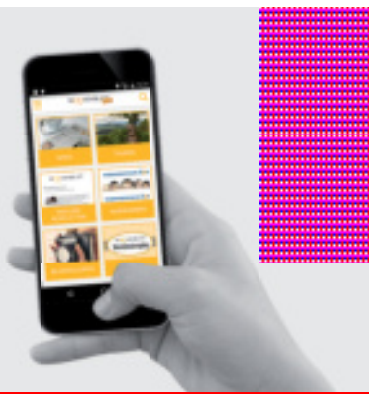


MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT



INDIVIDUELLE PUSH-ALARME FÜR DIE NEWS AUS DEINEM ORT ...



» www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

facebook.com/sparkasse.hebo

instagram.com/sparkasse.hebo

Glänzende Geschenke.

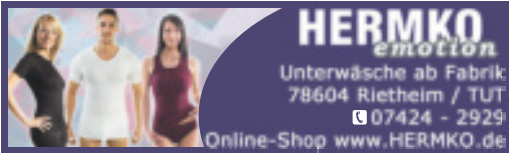
Mit reinen Edelmetallen bereiten Sie immer eine Freude.
Wir bieten Ihnen eine schöne Auswahl edler Geschenkideen.

Machen Sie ab dem **13. Dezember** bei unserem Weihnachtsgewinnspiel mit und sichern Sie sich die Chance auf attraktive Gewinne!

Jetzt teilnehmen unter:
facebook.com/sparkasse.hebo
instagram.com/sparkasse.hebo



Sparkasse Hegau-Bodensee



Landkreis Konstanz

Lina Seitzl ist SPD-Bundestagskandidatin

Die Genossen stimmten im Konstanzer Konzil im Rahmen einer Präsenzveranstaltung ab. Für sie gilt nun: »Der Wahlkampf beginnt jetzt.«

von Oliver Fiedler



Die frisch gekürte SPD-Bundestagskandidatin Lina Seitzl sieht in vielen Bereichen Handlungsbedarf, wie sie in ihrer Rede deutlich machte. *swb-Bild: of*

Rund 50 Genossen aus dem Kreisverband der SPD waren am Donnerstagabend doch im Konzil zusammengekommen, um im zweiten Anlauf die Kandidatin für die Bundestagswahl zu küren. Der erste Anlauf war dem zweiten Lockdown zum Opfer gefallen, nun musste in einer Präsenzveranstaltung gewählt werden. Ein kleinerer Anteil nahm in Zuschauerfunktion ohne Wahlmöglichkeit per Videoschaltung teil.

Lina Seitzl (31) als vom Kreisvorstand vorgeschlagene Kandidatin hielt sich an die Adventsansprache von Bundespräsident Steinmeier »dass uns die Corona-Krise nicht die Zukunft nimmt«. Man müsse jetzt beginnen, über die Zukunft nach der Krise nachzudenken, weshalb sie sich hier bewerbe und viel Lust auf den Wahlkampf habe. Ihre rund 20-minütige Rede wurde mit einem klaren Ergebnis honoriert. Von den 51 anwesenden Mitgliedern bekam die aktuelle Vorsitzende des Stadtverbands Konstanz 48 Stimmen bei drei Enthaltungen. Der Wahlkampf beginne für sie mit dieser Wahl, sie werde sich auch bald in den Hegau aufmachen, um die Menschen dort näher kennen zu lernen. »Ohne uns sähe das Land ganz anders aus, aber uns trauen zu wenig Menschen zu, dass wir das Land in die Zukunft führen können«, analysierte sie in ihrer Rede. Aber: »Wir sind nicht am Ende der sozialdemokratischen Geschichte.« Die großen Fragen der Zeit bräuchten sozialdemokratische Antworten, meinte Seitzl. Es gebe viele Menschen, die befürchten müssten, dass sie in einer neuen Arbeitswelt nicht mehr gebraucht würden. Die bewährten Instrumente des Sozialstaats würden nicht mehr alle auffangen. Moderne Arbeitsmarktpolitik ist eines ihrer Themen, denn zum Beispiel Soloselbständige arbeiteten oft in prekären Verhältnissen. Der Sozialstaat müsse agiler werden, ist ihre Forderung. Auch müsse Politik ein lebenslanges Recht für Aus- und Weiterbildung gestalten.

»Es gibt nur eine Partei, die sich um die Interessen der Arbeitenden Menschen kümmert, und das sind wir. Wir investieren viel zu wenig in Bildung«, führte sie zudem an, das werde sich rächen. Auch werde nach ihrer Ansicht das Wissen der Hochschulen viel zu wenig in Verfahren und Produkte umgewandelt. Auch für das Thema Verkehr sieht sie großen Handlungsbedarf bei der Bahn, für schnelles Internet gebe es keinen Plan. Wenn Klimaschutz als Verzichtsprogramm wahrgenommen werde, könne ein Klimaprogramm nicht erfolgreich sein und werde auch nicht akzeptiert. Viele der Techniken seien vorhanden, nötig sei der Wille sie anzuwenden, sieht sie den politischen Handlungsbedarf.

»Zum ersten Mal steht vor der Wahl fest, dass eine andere Frau oder ein anderer Mann an der Spitze der Führung des Landes stehen wird«, hob sie die historische Bedeutung dieser Wahl hervor. Wie ihre Kandidatur durch den Landesverband unterstützt wird, stellt sich am 24. Januar heraus, wenn der Listenparteitag zur Bundestagswahl in Göppingen stattfinden soll.

www.wochenblatt.net/werbewirkung

BSZ



Das Wochenblatt ist für uns seit vielen Jahren ein wichtiger Partner, um für unseren Karrieretag – die Messe rund um Schule, Ausbildung und Beruf – zu werben und die Menschen am BSZ Stockach, ihre Projekte sowie die vielfältigen Partner der Schule vorzustellen. Die Beilage ist eine wichtige Informationsquelle und zusammen mit dem Messeangebot eine große Entscheidungshilfe für die Berufswegeplanung der Schülerinnen und Schüler.

Andreas Maier Abteilungsleiter, Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg BSZ
im November 2020

Landkreis Konstanz

Attest zeigen lassen kann vom Hausrecht gedeckt sein

Etwas mehr Klarheit für Geschäfte im Umgang mit dem Mundschutz hat unsere Anfrage bei Andreas Jung, dem CDU-Bundestagsabgeordneten der Region gebracht.

Letzte Woche hat das WOCHENBLATT in seinem Brief an Leserinnen und Leser von den Menschen berichtet, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen dürfen, und wie es ihnen unter anderem in den Geschäften der Region geht. Wir hatten mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung darüber gesprochen und der wiederum hat die Frage, wie die Rechtslage für den Einzelhändler ist, wenn jemand ohne Maske sein Geschäft betritt, an das Innenministerium Baden-Württemberg geschickt. Von dort kam nun folgende Antwort, vor allem zur Frage, ob sich Antidiskriminierungsgesetz (EU-Recht) und Datenschutzverordnung (EU-Recht) hier nicht im Weg sind: Darf der Händler nach einem Attest fragen und wenn er das nicht darf, verstößt er dann gegen das Antidiskriminierungsgesetz, wenn er jemand ohne Maske nicht ins Geschäft lässt, der aber ein ärztliches Attest hat, was er nicht vorzeigen will?

Darauf antwortete das Innenministerium Baden-Württemberg folgendes: »Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist nur anwendbar, wenn aufgrund einer Behinderung keine Maske getragen werden kann. Alle anderen Personen mit Attest fallen schon nicht in den Schutzbereich des AGG. Einzelhändler üben das Hausrecht aus und sind insoweit nicht unmittelbar an die Ausnahmen von der Maskenpflicht in der CoronaVO gebunden. Im Einzelfall kann beim Vorliegen einer Behinderung allerdings eine Diskriminierung vorliegen, wenn eine Ausnahme von der Maskenpflicht zumutbar ist. Insoweit ist eine umfangreiche Interessenabwägung erforderlich mit etwa den Kriterien Ladengröße, Einzelhändler in Risikogruppe, Möglichkeit des Tragens eines Visiers etc.«

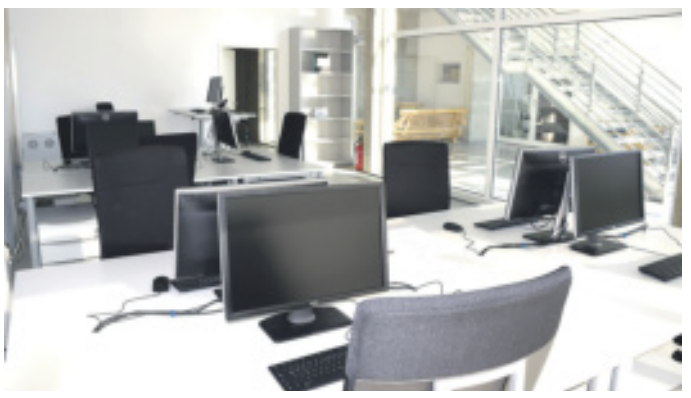
Zur Frage des Datenschutzes und dem Antidiskriminierungsgesetz wird bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes laut Andreas Jung wie folgt ebenfalls Stellung genommen: »Die Frage, ob Personen, die wegen einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind, ein entsprechendes Attest vorzeigen müssen, betrifft nicht den Diskriminierungsschutz, sondern den Datenschutz. Die Pflicht, ein ärztliches Attest, gegebenenfalls in Verbindung mit einem Ausweisdokument, vorzuzeigen, kann vom Hausrecht gedeckt sein. Das Vorzeigen des Attests stellt in diesem Zusammenhang sicher, dass nur den Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Schutzmaske tragen können, der Zutritt zu Geschäften/Dienstleistungsbetrieben ohne den Mund-Nasen-Schutz gewährt wird. Die Vorlage eines Attests verhindert auf diese Weise eine Diskriminierung durch eine ausnahmslose Durchsetzung der Maskenpflicht.« Vertiefend behandelt wird das Thema von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. thy/dh

Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen finden im Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) in Radolfzell neue Perspektiven. PR-NEWS

Wieder zurück in den Beruf

Die Anzahl der psychischen Erkrankungen steigt. Krankheitsbilder wie Depressionen, Angststörungen und andere psychische Erkrankungen nehmen allgemein zu. Die Corona-Pandemie stellt die Menschen zusätzlich vor eine besondere Belastungssituation. Eine Zunahme von Depressionen und Angststörungen können die Folge sein. Psychische Erkrankungen führen häufig zu schwerwiegenden Einschränkungen im sozialen und beruflichen Leben. Oft folgen therapeutische Behandlungen und lange Reha-Phasen. Doch was kommt nach der Entlassung aus dem Schutz der Klinik?

Seit 2016 unterstützt das Berufliche Trainingszentrum (BTZ) im bfz in Radolfzell Menschen nach einer psychischen Erkrankung mit individuellen Angeboten zur beruflichen Orientierung, Qualifizierung und Integration. Multiprofessionelle Teams, bestehend aus Psychologen/-innen, sozialpädagogischen Begleiter/-innen sowie Berufstrainer/-innen, gewährleisten eine ganzheitliche Betreuung und Förderung. Innerhalb eines geschützten Rahmens werden betriebliche Bedingungen der Arbeitswelt simuliert, sodass sich die Trainingsmitarbeitenden wieder Schritt für Schritt den Anforderungen der Arbeitswelt annähern können. Die Teilnahme im BTZ erfolgt über die Zuweisung der zuständigen Rehabilitationsträger: Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften, Agentur für Arbeit oder Jobcenter.



EDV-Raum für Trainingsmitarbeitende. *Quelle: bfz*

Ein individuelles motivierendes Berufstraining, orientiert am Tempo, den Möglichkeiten und der Belastbarkeit der Trainingsmitarbeitenden, soll dabei unterstützen, ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und somit eine gute Basis für den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu schaffen. Das BTZ bietet ein möglichst breites fachliches Angebot. Unter anderem stehen Trainingsplätze in den Bereichen Hotel, Gastronomie und Hauswirtschaft, Lager und Logistik, Büro und Kommunikation zur Verfügung. Gewerbliche und technische Bereiche sowie Gesundheit und Soziales sind in individueller Abstimmung mit den Trainingsmitarbeitenden realisierbar.



Küche »Würzburg« für das Training im Bereich der Gastronomie und Hauswirtschaft. *Quelle: bfz*

BTZ im bfz
Eisenbahnstraße 22
78315 Radolfzell
07732 9509710
btz-ubo@bfz.de
www.btz.bfz.de

HOCHZEITSHAUS & ATELIER

DIVAS

Ekkehardstraße 46 in 78224 Singen
www.divas-hochzeitshaus.de
info@divas-hochzeitshaus.de
☎ 07731 - 5919 571

Divas Hochzeitshaus
sucht ab sofort auf Teilzeit/450-€-Basis eine/n

Mitarbeiter/in
für Verkauf, Kleiderpflege und Ordnung

Sie sind zuverlässig, flexibel, modebewusst, verantwortungsvoll, haben ein gepflegtes Äußeres und Erfahrung im Verkauf?

Bewerbung mit Bild per E-Mail oder schriftlich an Frau Barbara Obrovac Pandzic.

WIR SUCHEN:

STEINMETZ/ CNC-MASCHINENBEDIENER

» gschlechtnaturstein.de/ueber-uns/karriere

GSCHLECHT NATURSTEIN

NATÜRLICH | STEIN
Bad. Küche. Objekt

GSCHLECHT NATURSTEIN GmbH & Co. KG | Freibühlstraße 15 | 78224 Singen | T. 07731.66656

Wir suchen
Mitarbeiter (m/w/d)
für den Verkauf in Teilzeit oder auf 450,– €-Basis.
Metzgerei Andreas Beschle
Friedenstr. 10, 78269 Volkertshausen
Tel. 0 77 74 / 92 08 40

Reinigungskräfte
gesucht ab sofort o. n. V. (Minijob/Teilzeit m/w/d)
für unsere Objekte auf der Höri.
AZ: Mo. – Fr.
zwischen 15.00 und 18.00 Uhr

Gerne bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:

SRS
Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 01 73 / 3 43 29 45
E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

Reinigungskraft
(ca. 2 Std. tägl. morgens ab 5.30 Uhr, Mo.– Fr.) auf 450,-€-Basis für med. Labor gesucht.
Telefon: 07731/99560

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen, Stockach und Konstanz:

Kommissionierer (m/w/d)
in Tagschicht

Löter (m/w/d)
in Tagschicht

Montierer (m/w/d)
mit Schichtbereitschaft

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
in 2-Schichtarbeit

Lagerhelfer (m/w/d)
mit und ohne Staplerschein

Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@
cmc-personal.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab 01.02.2021 für unser Verwaltungsteam in Singen in Vollzeit:

2 Teamassistenten (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Terminvereinbarungen, Assistenzaufgaben, Telefonzentrale, Empfangstätigkeiten, Administration

Ihre Qualifikation: Abgeschlossene kfm. Ausbildung, sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift, kommunikativ und kontaktfreudig, flexibel, mit Führerschein Klasse B

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@
cmc-personal.de

STELLENMARKT



» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« SONJA MURISET
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln

dr.uhl zahnarzt

Wir suchen eine freundliche

Zahnmedizinische Fachangestellte w/m/d

Sie erwartet eine moderne Zahnarztpraxis, gute Fortbildungsmöglichkeiten, ein prima Team und übertarifliche Bezahlung.

Bodenseestr. 3 | 78315 Radolfzell-Böhringen | info@druhl-online.de
Tel. 07732-52299 **www.zahnbehandlung-radolfzell.de**

Sie suchen nach einer neuen beruflichen Herausforderung und Ihr Herz schlägt für die Personaldienstleistung? Sie haben Freude an der Kundenbetreuung, am Recruiting und sind auch gerne im Außendienst unterwegs? Dann suchen wir Sie als

*Personalberater*in*
mit Schwerpunkt Kundenbetreuung in Singen

Das erwartet Sie:
- Betreuung, Beratung und Besuche unserer Kunden
- Rekrutierung passender Kandidat*innen für Kundenaufträge
- Ansprechpartner*in für Mitarbeiter*innen im Kundeneinsatz

Das bieten wir Ihnen:
- Intensive Einarbeitung und persönlicher Ansprechpartner
- Unbefristete Festanstellung in Vollzeit
- 30 Tage Jahresurlaub für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Kostenfreie Getränke, Smartphone, Dienstwagen und kostengünstiges BikeLeasing
- Leistungsgerechte Vergütung, Erfolgsbonus, Orizon PlusPunkte

Das bringen Sie mit:
- Erste Erfahrung in der Personaldienstleistung
- Kommunikationsstarke Persönlichkeit
- Professionelles und positives Auftreten, hohe Kunden- und Dienstleistungsorientierung

Klingt interessant? Dann melden Sie sich bei uns:
Orizon Holding GmbH | Zentrale
Berliner Allee 28c | 86153 Augsburg
T +49 821 50991-416 | bewerbung-intern@orizon.de
www.orizon.de

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

STADT ENGEN IM HEGAU

Die Stadt Engen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

hauptamtlichen Feuerwehrkommandant (m/w/d) unbefristet in Vollzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **31.12.2020** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de

Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden. (Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Haben Sie Fragen? Dann gibt Ihnen Herr Axel Pecher gerne Auskunft, rufen Sie uns an: ☎ 07733 502-251.

» ZUSTELLER/IN «



Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Engen, Hilzingen, Arlen, Möggingen, Gailingen, Worblingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

Erzdiözese Freiburg

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kath. Kindergarten St. Bernhardus Gailingen

ERZIEHER/IN (m/w/d)
in Vollzeit befristet

ERZIEHER/IN (m/w/d)
in Teilzeit (60 %) unbefristet

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leitung des Kindergartens Frau Frühwirth unter 07734 6695 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: **www.vst-singen.de**

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen, Stockach und Konstanz:

Debitorenbuchhalter (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Elektrotechniker (m/w/d)

Mitarbeiter (m/w/d)
Auftragssachbearbeitung

Sachbearbeiter (m/w/d)
Customer Service
mit sehr guten Englischkenntnissen

QS-Mitarbeiter (m/w/d)

Logistikmitarbeiter (m/w/d)

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@
cmc-personal.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de

Schnupper ... Schnupper ... ... Schnäppchen! ☺

FRESSNAPF

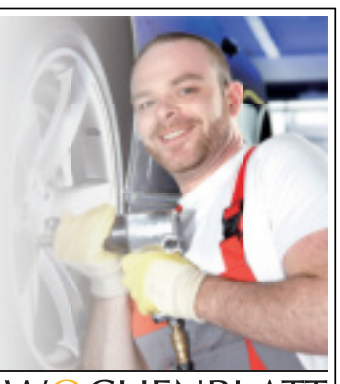
Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,– €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an: Fressnapf Singen, Industriestraße 12, 78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz oder geben Sie ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab oder per Mail an 1361@fressnapf.com!

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...



» WOCHENBLATT

Singen

Eine Finanzspritze für die Vereine in dieser schwerer Zeit

Unter der Corona-Pandemie leiden nicht nur Unternehmen und die Kultur, sondern auch viele Vereine. Im Sommer hatte die Thüga Enegie im WOCHENBLATT zu einem Vereinswettbewerb aufgerufen, der gut nachgefragt wurde.

von Oliver Fiedler



Anela Zecevic vom Fußballverein HSK Croatia Singen nahm die Spende in Höhe von 1.000 Euro von Florence Wenzler von der Thüga Energie entgegen. swb-Bild: Thüga

Seit dem Ausbruch der Corona-Krise fehlen den Vereinen Einnahmen aus Kursgebühren, Eintrittsgeldern oder der Erlös aus Festen – doch Fixkosten wie Miete oder Pacht fallen weiterhin an. In dieser Situation hilft jede Finanzspritze – wie etwa die der Thüga Energie, die das regionale Untenehmen als Zeichen der Solidariät ausgeschrieben hatte, denn Vereinsförderung gehört zum Engagement für den Standort.
Beim Vereinswettbewerb hatten sich insgesamt rund 130 Vereine, davon 30 aus der Region Hegau-Bodensee, beworben. »Die Auswahl ist uns angesichts der zahlreichen engagierten Bewerbungen äußerst schwer gefallen«, so Karl Mohr, Leiter des Regiocenters, bei der Preisverleihung an die drei Erstplatzierten aus der Region. Die Arbeit aller anderen teilnehmenden Vereine wurde deshalb mit einem Trostpreis gewürdigt.
Auf Platz 1, verbunden mit einer Zuwendung von 1.000 Euro für die Schaffung neuer Räumlichkeiten, landete die HSK Croatia Singen. Dieser Verein hat eine knapp 50-jährige Tradition, kümmert sich stark um Integration und engagiert sich mit Aktionen wie »Singen macht sauber« für seine Heimatstadt. 500 Euro erhält die KiTA St. Franziskus Singen, deren Träger der Caritasverband Singen-Hegau e. V. ist. Eingereicht wurde das Projekt »Franzis for Future«, mit dem Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren auf spielerische Art an das Thema »Erde als unser Zuhause« herangeführt werden. An den Drittplatzierten, die HSG Mimmenhausen in Salem, fließen 250 Euro für AirBodys, mit denen für die Handball-Kids in Corona-Zeiten bestmögliche Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden sollen.

- bezahlter Inhalt -

Kirchen

»Evangelische Kirche in Aach«:
»Aach«: 13.12., 3. Advent: Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche in Aach; 24.12., Heilig Abend: Gottesdienst in Aach um 18 Uhr. Vorherige Anmeldung ist erforderlich (Tel. 07774/459, gerne Name und Telefonnummer auf AB hinterlassen);
»Schlatt«: Gottesdienst um 16.30 Uhr in Schlatt, bitte Anmeldung über das kath. Pfarramt Volkertshausen.

Singen

Grillen für starke Kinder

Der Serviceclub Round Table Singen grillt an den Adventssamstagen in Singen für den guten Zweck und um ihr Serviceprojekt »Ich bin stark« zu unterstützen. Bei dem Projekt geht es darum, Kindern Wege aus der Gewalt zu zeigen, sie stark und selbstbewusst zu machen, damit sie sich in Konfliktsituation klug verhalten können. Sämtliche Singener Grundschulen und einige Schulen der Nachbargemeinden nehmen daran teil. Unterstützt wird RoundTable von Edeka Münchow, der Bäckerei Muffler, der Bäckerei Künz, dem Juwelier Stein sowie der Stadt Singen. Gegrillt wird immer von 10.30 bis 17 Uhr unter dem Lenk-Paradiesbaum an der Ecke Scheffel/Hegaustraße. red./of

Sie möchten
» VEREINSNACHRICHTEN,
» KIRCHENTERMINE oder
» LOKALE VERANSTALTUNGEN
veröffentlichen. **Hier haben Sie die Möglichkeit!**

Annahme per E-Mail über
kleinanzeigen@wochenblatt.net, online unter
www.wochenblatt.net/terminservice
oder telefonisch unter 07731/8800-0
Annahmeschluss: freitags vor Erscheinen, 12 Uhr

Preise und weitere Infos finden Sie online unter
www.wochenblatt.net/terminservice

Ihr WOCHENBLATT-Team

WOCHENBLATT

- Anzeigen -

Bauen & Wohnen
Handwerker wissen wie es geht

WINTERRABATT FÜR INNENHANDLÄUFE

Es gibt kaum ein günstigeres Hilfsmittel als den beidseitigen Handlauf. Denn gerade bei Treppen, die in U- oder L-Form um die Ecke führen, ist meist an der schmalen Seite ein Handlauf angebracht. Wichtig für den Nutzer der Treppe ist aber der wandseitige Handlauf, denn dort sind die Stufen breiter und es kann somit ohne Gefahr gelaufen werden. Handläufe von Flexo für den Innenbereich gibt es in vielen verschiedenen Farbdekoren und Varianten, zum Beispiel gebogen für die Wendeltreppe oder geschwungen, passend zur Treppenwange. Für den Außenbereich, gerade auch für die wenigen Stufen zur Haustüre, werden Handläufe aus einem handwarmen Material angeboten. Auch hier gibt es viele Dekore, damit der Handlauf zur Haustüre passt.
Gut zu wissen: Bei vorhandenem Pflegegrad übernimmt die Pflegekasse auf Antrag die Kosten für den Handlauf. Einfach unverbindlich und kostenfrei beraten lassen und aktuell bis 21. März 2021 den Winterrabatt in Höhe von 15 Prozent für Innenhandläufe nutzen.

Pressemeldung
Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310,
78244 Gottmadingen,
Fon: 07731/82280-0

EXPERTEN FÜR FUSSBODEN

2019 konnte das Unternehmen »Top-Bodenbelag GmbH« aus Singen das 25-jährige Jubiläum feiern. Absolute Kundenzufriedenheit ist das oberste Ziel; hierfür braucht es unter anderem eine umfassende und fachlich kompetente Beratung. »Die Trends und Produkte sind in unserer Branche sehr wichtig. Durch Fortbildungen, zahlreiche und hochwertige Heimtextilien und Parkett-Produkte kann eine hervorragende Handwerksleistung geboten werden«, bringt es Jürgen Kasper auf den Punkt, der die Firma seit der Gründung erfolgreich leitet.
In der Erfolgsgeschichte des Unternehmens konnten viele glückliche Privatkunden, Industriebetriebe, Wohnbaugesellschaften, die öffentliche Hand oder mittelständische Unternehmen gewonnen werden – die Referenzliste ist lang. Neben der Professionalität des Handwerksunternehmens ist die Vielseitigkeit an Techniken und Materialien, aber auch das Einstellen und Einlassen auf unabdingbare Gegebenheiten entscheidend. Diese Flexibilität zeigt sich zum Beispiel bei Großprojekten, wie etwa beim Erweiterungsbau der Sparkasse Hegau-Bodensee, bei repräsentativen Bodenbelägen, wie im Hegau-Tower, im Klinikbereich mit ihren ganz speziellen Anforderungen an Hygiene, oder auch bei stark strapazierten Zonen, wie Kinderhäuser und Schulen. Man glaubt es kaum, wie oft man auf dem Ergebnis der Arbeit von »Top-Bodenbelag« läuft. Und dabei geht es nicht nur um große Kunden. Auch kleinste Aufträge von Privatleuten sind herzlich willkommen. Der hier stetig gewachsene Kundenkreis unterstreicht das deutlich. Katrin Reihs



Seit 1999 ist das Unternehmen »Top-Bodenbelag GmbH« in Singen an der Otto-Hahn-Straße 26 ansässig. Im Bild die Kernmannschaft des Unternehmens im Jubiläumsjahr. swb-Bild: pr





martin
FENSTER. TÜREN. GLAS
Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 2 33
Zwischen den Wegen 36 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.martin-fensterbau.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «



Sichere und schöne Handläufe
Jetzt Innen- und Außentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern. Große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen
☎ 07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de

Onlineshop ODER vor Ort? Nein!

Onlineshop UND* vor Ort

Bücherstube Rielasingen

Unsere Online-Seite hat ein einfaches und übersichtliches **Bestell-System mit verschiedenen Zahlmöglichkeiten**. Bestseller sind jederzeit aktuell abrufbar und können einfach in den Warenkorb gelegt werden.

Unter der Rubrik persönliche Buchtipps haben alle Mitarbeiter ihre persönlichen Buchtipps veröffentlicht. Wenn man sich Anregungen holen möchte, kann man sich zufällig angezeigte **Buch-Trailer** anschauen und inspirieren lassen.

https://www.rielabuch.de

Druck Plus Radolfzell

Alles rund um das Thema Druck, ob Fotoleinwand, Banner, Karte für jeden Anlass, T-Shirt oder Hoody - wir bedrucken fast alles und übernehmen auch Grafik- und Satzarbeiten.

Online können Sie aus der **großen Auswahl des Sortiments 24h auswählen**, gerne beraten wir Sie hierzu. Die Drucke können im Geschäft abgeholt oder zugeschickt werden.

https://www.druckplusshop.com

Gustomo - Weine & Delikatessen Singen

Gustomo, Ihr Spezialist für exklusive Weine, Spirituosen und Feinkost aus Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Österreich und Südafrika.

Für alle Neukunden bieten wir einen **Einstiegsrabatt von 10%** ab einem Einkaufswert von 75€ bis zum 31.12.2020. Gutschein-Code einzulösen im Warenkorb: **WOBLA2020**

https://www.gustomo.de

Der Sport Müller Singen

Der Onlineshop für nahezu alle Sportarten mit regelmässigen SALE-Aktionen von Sport Müller in Singen.

https://www.sport-mueller.de

Foto Wöhrstein Singen

Der Onlineshop für Kameras aller nahmhaften Hersteller, Objektive und für sonstiges Zubehör von Foto Wöhrstein aus Singen.

Das Fotostudio Wöhrstein bietet Ihnen nicht nur die neueste Technik im Fotogeschäft online mit bester Beratung vor Ort, sondern nutzt diese Technik zusätzlich für **einzigartige Bilder, die bewegen.**

https://foto-woehrstein.de

Schuhhaus Läufer Singen

Entdecken Sie im Onlineshop eine Vielzahl der unterschiedlichsten Marken. Von Lloyd, Paul Green bis Timberland. Für jeden Geschmack etwas dabei!

https://www.schuhe-singen.de

Modehaus Heikorn Singen

Alle Marken anschauen und individuellen Stylingtermin online vereinbaren bei Heikorn in Singen.

https://www.heikorn.de

HEM expert Singen

Elektronik online shoppen bei HEM expert in Singen.

Einfach schnell: die Online-Reservierung, mit der Sie sich Ihr Produkt unkompliziert sichern. Warum sich Stress machen, wenn es auch ganz einfach geht?

https://www.expert.de/Singen

*Wenn auch Sie einen Onlineshop mit gutem Service vorstellen möchten, mailen Sie uns unter **deineregion@wochenblatt.net**
Die nächste Seite zu den Onlineshops der Region erscheint am 23.12.2020

Werde Teil der größten Kampagne für **DEINE Region**
unter **www.wochenblatt.net/deineregion** anmelden und verbinden

WOCHENBLATT

© WOCHENBLATT » DIE AGENTUR

Das Warten hat ein Ende:

PR-NEWS

Edeka Münchow eröffnet am 10. Dezember im Cano Center

Am Donnerstag, 10. Dezember 2020, öffnet der neue Edeka-Markt im Cano Center erstmals seine Türen. Das Familienunternehmen Münchow und sein Team freuen sich, den Bürgern in Singen nun ihren neuen Markt präsentieren zu können.

Der moderne Vollsortimenter bietet eine Auswahl von circa 28.000 Artikeln auf rund 1.500 Quadratmetern Verkaufsfläche. Dieser ersetzt den vor über 26 Jahren von Thomas Münchow und seiner Familie zum Start in die Selbständigkeit gegründeten City-Markt in der Freiheitstraße.
In den vergangenen 25 Jahren kam mit den Töchtern Evelyn Gut und Nadine Schulze bereits die zweite Generation mit ans Ruder. Federführend in der Umsetzung der täglichen Geschäfte und des Projektes Cano bezeichnen sich Schwiegersohn und Geschäftsführer Andreas Schulze und Nadine Schulze.
Mit dem Standort im Cano möchte das Team von Edeka Münchow maßgeblich zur Nahversorgung in der Singener Innenstadt und des daran angrenzenden Stadtgebiets beitragen. »Die Kunden sollen sich bei ihrem Einkauf bei uns wohlfühlen. Daher haben wir viel Herzblut mit eingebracht und Wert auf eine moderne und kundenfreundliche Gestaltung des Marktes gelegt«, berichtet Geschäftsführer Andreas Schulze und ergänzt: »Wichtige Punkte der Energieeffizienz, darunter die LED-Beleuchtung, Kühlregale mit Glastüren sowie eine ressourcenschonende CO_2-Kälteanlage mit Wärmerückgewinnung konnten ebenfalls optimal realisiert werden.« Beim Markt, der montags bis samstags von 8.30 bis 21 Uhr geöffnet hat, stehen den Kunden die rund 500 Parkplätze des Cano Centers zur Verfügung. Zum Lebensmittelmarkt gehört auch eine Marktbäckerei, die über 30 gemütliche Sitzplätze verfügt sowie neben Kaffee- und Kuchenspezialitäten auch herzhafte Snacks und warme Gerichte für den Mittagstisch bietet.

Zahlreiche Produkte aus der Region

Getreu dem Motto der Kaufmannsfamilie »Frisch, freundlich, sauber – Qualität in Ihrer Nähe« bietet Edeka Münchow mit fünf weiteren Märkten in Tengen, Rielasingen, Worblingen, Singen-Überlingen und Moos eine Vielzahl an regionalen Produkten in ihren Märkten an. Dazu zählen unter anderem je nach Saison Beeren, Äpfel vom Obsthof Preysing, Hagnau, Gemüse von Reichenau Gemüse und vom Fruchthof Konstanz, Salat vom Leonard Glaser, Iznang, Höri, Kartoffeln von Graf, Duchtlingen, und Schneble, Hilzingen, Duchtlingen, Sauerkraut von Silvia und Alice Massler, Moos, Erdbeeren und Spargel von Mediterranica, Engen. Außerdem gibt es Bio Honig von den Bienen-Freunden aus Konstanz, Fischsuppe und Aioli vom Gasthaus Grüner Baum in Moos, Bodenseefische vom Fischmarkt E. Koch und Gebrüder Stüben, Obst und Gemüse direkt von der Reichenau, Mehl und Getreide von der Mayer Mühle in Orsingen-Nenzingen, Eier von Hönig, Stockach und Maier, Steißlingen sowie Bio-Eier vom Haslacher Hof, Tengen, Antipasti von Humberts, Engen, Wildfleisch von regionalen Jägern vom Bodan, Käse von "Vu de Höri« sowie Höri Milch von Dickgießer Gerk. »Mit unserem breiten Angebot an Markenartikeln sowie Edeka-Eigenmarken- und Discountartikeln möchten wir jeden Kunden ansprechen«, verspricht Schulze. »Besonders viel Freude macht es uns, die rund 1.000 Artikel umfassende Auswahl an Bio-Produkten, das individuelle Sortiment an internationalen Spezialitäten, an gluten-, laktosefreien und veganen Produkten sowie an Erzeugnissen aus der Region zusammenzustellen«, ergänzt er.

Wochenmarktflair mit Frischetheken und Beratung

Begrüßt werden die Marktbesucher von einer großen Auswahl an frischem Obst und Gemüse inklusive einer Saftbar für frisch gepressten Orangensaft. Diese Abteilung wurde bewusst sehr groß dimensioniert. Stolz sind die Betreiber und ihr Team auch auf die neue Unverpackt-Station, an der Kunden unter anderem verschiedene Nüsse, Cerealien, Nudeln oder Reis selbst abfüllen können. Die in der Marktmitte positionierte »Frische-Insel« mit den Bedienungstheken für Fleisch- und Wurstwaren, Käse sowie frischen Fisch bildet das Herzstück der Verkaufsfläche. Hier finden die Kunden zahlreiche Spezialitäten, sowie Anregungen für die schnelle Küche. Die Mitarbeiter geben gerne Auskunft zur Herkunft der Produkte und verraten Tipps und Tricks zur Zubereitung. Ein umfangreiches Sortiment bietet auch die Getränkeabteilung im Markt wovon über sechs laufende Meter gekühlte Getränke für den Sofort-Verzehr angeboten werden. Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Sortiment an Haushaltswaren, Schreibwaren, Zeitschriften und Grußkarten.

Bonusprogramm und das bequeme Cashback-Verfahren

Die Kaufmannsfamilie und ihre Mitarbeiter legen großen Wert auf Kundenservice. Unter anderem gibt es eine Infokasse und kostenloses Kunden-WLAN im Markt. Zum erweiterten Serviceangebot zählen außerdem der Verkauf von Geschenkgutscheinen, das Deutschland Card-Bonusprogramm und die »Genuss +«-App. Mit ihr können die Marktbesucher nicht nur Treuepunkte sammeln und Coupons einlösen, sondern ihre Einkäufe vor Ort auch mit dem Smartphone bezahlen. Das bequeme Cash Back-Verfahren bietet Edeka Münchow ebenfalls an. Es ermöglicht den Kunden, sich ab einem Einkaufswert von 10 Euro an der Kasse Bargeld bis zu einem Betrag von 200 Euro auszahlen zu lassen.

Orsingen

Finanzspritze für Schloss Langenstein

Das Narrenmuseum Schloss Langenstein erhält eine Förderung von 500.000 Euro um sein Digitalisierungsprojekt voranzutreiben.

Das Projekt »museum4punkt0 – Digitale Strategien für das Museum der Zukunft« der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Monika Grütters, wird im Rahmen des Konjunkturprogramms NEUSTART KULTUR bis zum 31. Dezember 2021 verlängert, teilten die beiden Bundestagsabgeordneten Andreas Jung und Thorsten Frei am Dienstag mit. Das Narrenmuseum Schloss Langenstein wird hierbei mit einer weiteren Fördersumme in Höhe von 500.000 Euro bedacht, um sein Digitalisierungskonzept weiter voranzutreiben. Mit dieser Förderung wird auch die Bedeutung der Fasnet anerkannt: Das Engagement unzähliger Menschen in unseren Gemeinden für diese kulturelle Brauchtumspflege stärkt den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. »Wir haben uns persönlich davon überzeugen können, wie gewinnbringend digitale Technologien für die Vermittlung der Museumsinhalte genutzt und durch den Einsatz neuer Medien die Interaktion mit den Besuchern gefördert werden können«, so die beiden Bundestagsabgeordneten. Vom Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein wurde seit 2017 eine digitale Plattform entwickelt, die mit unterschiedlichen Modulen unter anderem für die Steuerung einer Augmented-Reality-Anwendung und die personalisierte Wissensvermittlung sorgt. Die individuelle Wissensausgabe erfolgt an Touchscreens innerhalb eines Ausstellungsparcours. Dadurch können Besucher die Ausstellung ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmt erleben. Auf der Internetseite **www.fasnachtsmuseum.de** wird das Projekt anschaulich beschrieben. »Innovative Konzepte haben ihren festen Platz auch im ländlichen Raum – und die Digitalisierung der Museen bringt gerade hier neue Chancen«, sind Frei und Jung überzeugt. red./ver



Wurden die Falschen mit dem »Lockdown light« getroffen?

Es geht wieder stürmisch zu in diesen Tagen, aber in den Städten bleibt es leider doch sehr still. Der Lockdown light trifft die Gastronomie, die Kultur, die Sportvereine und viele weitere zum zweiten Mal, und das ohne richtige Perspektive. Das WOCHENBLATT sammelte Positionen dazu.

von Oliver Fiedler



Bleibt leider für Kultur, Gastronomie, Fitness und Vereine bis mindestens Weihnachten so. *swb-Bild: Adobe Stock*

Der Radolfzeller Landtagsabgeordnete Jürgen Keck ist unzufrieden mit der aktuellen Politik, vor allem weil er die Auswirkungen vor Ort sieht und bleibende Schäden befürchtet. Er hat nun eine Anfrage mit ziemlich vielen Fragestellungen an die Landesregierung geschickt. Er wolle wissen, wie die Erwartungen der Landesregierung an die Zukunft dieser Branchen sind, macht Keck deutlich.

Die Absicht der Politik, die Weihnachtsfeiertage über eine Lockdown-Pause zu machen um damit Symbolpolitik umzusetzen, gerät in diesen Tagen schon ins Wanken. Gerade bei den Hoteliers gibt es fast nur Kopfschütteln, wenn es darum gehen soll, diese für eine Zeit vom 23. bis 27. Dezember für private Gäste zu öffnen, und dann wieder zu zu machen, wenn es nicht ohnehin Geschäftsreisende gibt, wie derzeit besonders in Singen durch die CANO-Eröffnung. Für Jürgen Keck herrschte dazu viel Nebel. Die Landesregierung solle hier endlich für Klarheit sorgen, fordert Jürgen Keck.

Der Lockdown sei dabei weniger Wellenbrecher; eher löse er wirtschaftlich weiter Wellen aus, weil in der Gastronomie Lieferketten genauso betroffen sind. Mit »erheblichen Einbußen muss derzeit das Großhandelsunternehmen C&C Netzhammer in Singen kämpfen, weil dort der Anteil von Kunden aus der Gastronomie wie von den Vereinen sehr groß ist.« »Der Dezember ist für viele Gasthäuser der umsatzstärkste Monat durch die Weihnachtsfeiern, auch die Vereine haben zu dieser Zeit viele Anlässe. Das alles ist dieses Jahr gestrichen«, sagt Johannes Netzhammer, Mitgeschäftsführer des Familienunternehmens im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Wir hätten nicht gedacht, dieses Jahr gleich zwei Mal Kurzarbeit anwenden zu müssen, um damit die Kosten reduzieren zu können.«

Zwar hätte die Gastronomie nach dem ersten Lockdown doch noch einen guten Sommer gehabt, doch aus seiner Sicht führt die aktuelle Politik des »Lockdown light« ins Leere. »Wäre die Gastronomie eine Ursache für die steigenden Infektionszahlen gewesen, hätten sie Mitte November sinken müssen, analysiert er. Schließlich seien in anderen Ländern wie Portugal oder Dänemark, wo Gastronomie selbst bei nächtlichen Ausgangssperren tagsüber öffnen durfte die Zahlen heruntergegangen. »Es wäre rückblickend besser gewesen, einen richtigen Lockdown zu machen wie in Frankreich oder Österreich, bei dem nochmal alles zu machen muss, als jetzt so weiter zu machen.

Das kostet eigentlich nur ganz viel Geld.« Die aktuellen Nachrichten am Dienstag zeigten, dass immer mehr in diese Richtung zeigt.

»Köchinnen, Kellner und Hotelangestellte haben seit dem Frühjahr mit massiven finanziellen Einbußen durch die Kurzarbeit zu kämpfen. Wegen der meist niedrigen Löhne im Gastgewerbe und des fehlenden Trinkgeldes sind nun auch die letzten Reserven aufgebraucht. Das Geld reicht kaum mehr für die Miete – von Weihnachtsgeschenken ganz zu schweigen«, sagt **Claus-Peter Wolf,** Geschäftsführer der NGG-Region Baden-Württemberg-Süd in einem aktuellen Statement. Die NGG fordert deshalb die Bundesregierung auf, den Beschäftigten im Gastgewerbe eine Corona-Sofort-Nothilfe in Höhe von 1.000 Euro zu zahlen. »Die Politik greift den Firmen mit enormen Summen unter die Arme, um eine Pleitewelle zu verhindern. Jetzt darf sie die Beschäftigten nicht im Regen stehen lassen«, so Wolf.



swb-Bild: Marko Kubitz

»Die Fortführung des Lockdowns ist für uns ein weiterer Schlag ins Gesicht«, sagt **Manuela Berg** vom Happy Fit Singen. Die Verständnislosigkeit bei ihr und ihren Kollegen ist weit verbreitet. »Auf der einen Seite soll das Immunsystem gestärkt, beziehungsweise aufgebaut werden, aber auf der anderen Seite haben Fitnessstudios geschlossen«, machen sie und ihr Mann **Janko Berg** ihrem Ärger Luft. Seit der Schließung im November sei im Bezug auf die Corona-Fälle keine Veränderung nach unten, sondern nach oben zu beobachten. »Die Freizeitbranche ist kein Hotspot«, macht Janko Berg deutlich. Seit jeher werde in Fitnessstudios auf die Hygiene geachtet. Durch die aktuelle Situation wurde das Hygienekonzept angepasst und eine Rückverfolgung sei durch den digitalen Login problemlos möglich.

Die Zwangsschließung stellt die Fitnessbetreiber jedoch vor ein finanzielles Problem. »Die Wintermonate sind umsatztechnisch unsere stärksten Monate, gerade was Neukunden angeht«, sagt Manuela Berg. Um den Sportbegeisterten in dieser schwierigen Zeit entgegenzukommen, werden zudem keine Abbuchungen vorgenommen.



swb-Bild: pr

Zwar sei das Studio geschlossen, dennoch stehen die Mitarbeiter telefonisch und per Mail zur Verfügung um den Kundenkontakt aufrechtzuerhalten und die Mitglieder so gut es geht zu betreuen. »Über unsere diversen Mediaplattformen bieten wir einige Kurse an, damit unsere Kunden auch weiterhin an ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden arbeiten können, aber das ersetzt natürlich nicht das Trainieren im Studio«, so Manuela Berg weiter. Wann eine Wiedereröffnung möglich ist, steht noch in den Sternen. »Wir machen uns viele Gedanken darüber, wie es wohl nach dem Lockdown weitergehen wird«, so Janko Berg. Er und seine Frau hoffen, dass sie Anfang Februar wieder öffnen können, rechnen aber angesichts der aktuellen Lage mit einer Wiedereröffnung frühestens im März. Die Motivation ist trotz düsterer Lage auf jeden Fall da. »Unsere Kunden sind uns weiterhin treu, das gibt uns Kraft, diese Phase so gut es geht zu überstehen. Mitglieder, die uns auf der Straße oder beim Einkaufen begegnen, geben uns positives Feedback. Das tut gut und freut uns sehr«, so Manuela Berg. »Nach jedem Tief kommt auch ein Hoch«, ergänzt Janko Berg.

»Die Möglichkeiten der Kreativität haben sich gegenüber dem ersten Lockdown sehr stark reduziert. Dies ist dadurch begründet, dass wir im Frühjahr aus dem Hallentrainingsbetrieb alternativ ins Freie wechseln konnten«, berichtet **Georg Baur,** Ressortleiter Sport beim TV Radolfzell. »Nun ist das Verhältnis umgekehrt. Über die Wintermonate ist unser Sportbetrieb, mit ganz wenigen Ausnahmen und das unter strikten Auflagen (Leichtathleten), ausschließlich in den Sporthallen möglich und die sind bekanntlich geschlossen. Ein Vereinsleben, wie wir es kennen, ist derzeit nicht möglich. Wir versuchen, durch Informationen mit unseren Mitgliedern in Kontakt zu bleiben.

Wir hatten im ersten Lockdown schon Online Angebote, die bis zu 45 Minuten dauerten. Auch aktuell haben wir Rückenfit, Body-Workout, Yoga, Stretching und Hip-Hop auf unserer Homepage (www.tv-radolfzell.com) Die Angebote werden sukzessive erweitert, so dass die Mitglieder immer mehr Auswahlmöglichkeiten haben.

Natürlich hat das ganze aber auch finanzielle Auswirkungen. Allerdings gerät der Turnverein dadurch nicht in eine Schieflage. Das liegt aber auch größtenteils daran, dass unsere Mitglieder uns die Treue halten und das ist nicht hoch genug zu bewerten.



swb-Bild: pr

Auf der anderen Seite sind wir unserer sozialen Verantwortung sehr bewusst.

Seit November haben wir keine Pachteinnahmen der Vereinsgaststätte, selbstverständlich setzen wir die Pacht so lange aus, wie die Gastronomie geschlossen bleibt. Auch Mitglieder, die durch die Corona-Pandemie Mitgliedsbeiträge derzeit schwer oder nicht entrichten können, unterstützen wir durch Aussetzung.

Nachdem wir im ersten Lockdown so gut wie keine Mitglieder verloren haben, war ich skeptisch, ob das auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt so sein wird. Zum Glück sind uns die Mitglieder treu verbunden, so dass wir bis zum Ende des Jahres eine normale Fluktuation haben werden. Wer sich ehrenamtlich im Verein engagiert möchte etwas bewegen, verändern und gestalten. Das ist in der jetzigen Situation sehr schwierig, denn von Gestalten kann gerade keine Rede sein, eher vom Verwalten. Das hat auch seine Vorteile, denn diese Zeit kann genutzt werden, um sich strukturelle und konzeptionelle Gedanken zu machen.

Es ist auch sehr bedauerlich, dass wir für unsere 240 Mitglieder im Alter von zwei bis zehn Jahren keine praktischen Angebote durchführen können.

Ich bin aber zuversichtlich, dass wir in absehbarer Zeit unter bestimmten Voraussetzungen unser Sportangebot wieder öffnen können. Solange müssen wir noch geduldig sein und versuchen, unsere Mitglieder immer wieder durch virtuelle Sportangebote zu motivieren.

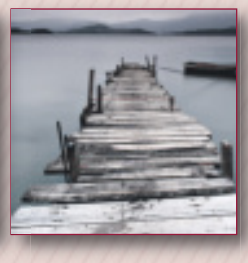
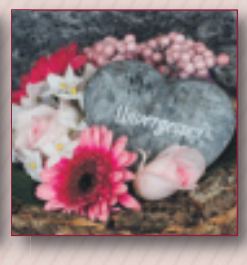
»Dieses Jahr war für die Branche trotz des guten Sommers ein Desaster, das nächste Jahr darf nicht noch eins werden.

Wir haben bei uns als Hotel zwar noch das Glück mit Monteuren und Geschäftsreisenden für den CANO-Bau gehabt, doch eine Öffnung an vier Weihnachtstagen ist keine Perspektive für die meisten Betriebe, weil zu dieser Zeit ohnehin wenig los ist«, sagt **Heinz Stärk** vom »Best Western Hotel Lamm« in Singen und Vorsitzender des DEHOGA-Kreisverbands Konstanz.



swb-Bild: of

»Eigentlich muss ich sagen, dass unsere Branche diskriminiert wird, denn wir hatten viel effektivere Hygienekonzepte als zum Beispiel der Einzelhandel. Wir hangeln uns gerade von Mittwoch zu Mittwoch und bräuchten endlich Klarheit«, so Stärk weiter.




Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Nun ruhe sanft, Du edles Herz,
die Zeit wird lindern unseren Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater und Opa

Werner Grumann

* 30.11.1947 † 03.12.2020

Wir werden Dich nie vergessen.
Thomas und Lukas
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 15.12.2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehingen statt.



Mit traurigem Herzen, dankbar für alles, was er für uns war, nehmen wir Abschied von meinem Vater, unserem Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Hugo Haller

* 30.05.1935 † 05.12.2020

In stiller Trauer
Harald Haller und Catia Fezzuoglio
mit Kim, Nina und Elena
Gisela Bracher
und alle Anverwandten

Dietlishof, im Dezember 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18.12.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Er hat viel von der Welt gesehen.
Auf seiner letzten und längsten Reise hat er nun
das herbeigesehnte Ziel erreicht.

Traurig nehmen wir Abschied von

Eberhard Schiller

** 8.9.1943 † 7.12.2020*

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
Hermann Denzel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 15.12.2020, um 15.00 Uhr
in der großen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



Todesanzeige und Danksagung

Sie ging auf ihre letzte Reise.

Maria „Mary“ Dieterle

* 18.02.1928 † 29.11.2020

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir von ihr in aller Stille Abschied genommen und Sie im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell beigesetzt.

Traueranschrift:
P. Dieterle
Gehrenstr. 11
78250 Tengen

In Liebe und Dankbarkeit
Walter Dieterle mit Familie
Peter Dieterle mit Familie
Enkel Daniel mit Familie
Kirsten mit Familie

Für alle erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns in ihrem Sinne mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“.



Danksagung

Wir danken allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in jeder Form bekundeten.

Imre (Jonny) Kugler

† 10. November 2020

Besonderer Dank gilt den Freunden und Arbeitskollegen (PL 15), unseren Nachbarn und Bekannten sowie dem Bestattungsinstitut Müller & Michel, die uns in dieser Zeit begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Kugler



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
Herrn Dr. Burghardt für die gute ärztliche Betreuung, dem Pflegeheim Engen für die liebevolle Pflege, den Aacher Vereinen für die erbrachten Zuwendungen, Herrn Diakon Pirmin Späth für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die fachkundige Hilfe.

Edwin Jäger

Aach, im Dezember 2020

Im Namen aller Angehörigen
Winfried Jäger

Herzlichen Dank

für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Günther Meck

Besonderen Dank an Dr. Ivenz, den Pflegedienst INVITA,
das SAPV-Team Horizont, Herrn Pfarrer Vogel für die tröstenden Worte
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche Unterstützung.

Böhringen,
im Dezember 2020

Im Namen aller Angehörigen
Martin Meck



In der Dunkelheit der Trauer leuchten
die Sterne der Erinnerung.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Albert Veit

Metzgermeister

* 09.04.1947 † 04.12.2020

78343 Hemmenhofen

In stiller Trauer:
Ingrid Veit
Albert und Inge Veit mit Jonas und Elena
Andrea und Manfred Bilger mit Tom und Lars
Elisabeth Keller mit Familie
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 16.12.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hemmenhofen statt.

Der Tod ist nichts,
ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.
Ich bin ich, ihr seid ihr.
Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen,
den ihr mir immer gegeben habt.
Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Gebraucht keine andere Redeweise,
seid nicht feierlich oder traurig.
Lacht weiterhin
worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Betet, lacht, denkt an mich,
betet für mich.
Damit mein
Name im Hause
gesprochen wird,
so wie es
immer war,
ohne besondere
Betonung,
ohne die Spur
eines Schattens.
Das Leben bedeutet das, was es immer war.
Warum soll ich nicht mehr
in euren Gedanken sein,
nur weil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin?
Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.



Ein erfülltes Leben ist leider mühsam zu Ende gegangen.

Unendlich dankbar für die schöne Zeit nehmen wir traurig Abschied von unserer geliebten Mama, herzensguten Oma und Schwiegermama

Gisela Bölle

geb. Schädler

* 10.04.1933 † 03.12.2020

In liebevoller Erinnerung
Bettina mit Steffen, Fabian und Anja
Diane und Uwe mit David und Anna

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Diane Bölle, Ob den Reben 11, 78224 Singen





Die Zeit heilt niemals unsere Wunden,
sie geht einfach nur weiter,
aber unsere Sehnsucht bleibt.

Franz Reiser

† 15.12.2018

Wir vermissen Dich
Deine Familie

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode von meinem lieben Mann

Herbert Tometzki

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Dank all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihm durch Wort und Schrift und Geldspenden gedacht haben.

Gottmadingen, im Dezember 2020

Im Namen aller Angehörigen
Inge Tometzki
Damian Tometzki mit Familie

Nachruf

Ganz leise ohne ein Wort
gingst Du für immer von uns fort.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
doch einst werden wir uns wieder sehen.

Wir trauern um

Werner Nehlich

der am 1.12.2020 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Das Haus St. Klara trauert um einen liebgewonnenen Mitbewohner.
Wir alle werden Werner sehr vermissen.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen
SKM Betreuungsverein Konstanz

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Fritz Brütsch

Fritz Brütsch war seit 1966 aktiver Schütze und in verschiedenen Funktionen in der Vorstandschaft tätig, unter anderem von 1967 bis 1976 als Kassier und von 1981 bis 1989 als 2. Vorstand. Seit 2001 war er Ehrenmitglied des Vereins.

Wir werden ihm über den Tod hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

Sportschützenverein Randegg
Die Vorstandschaft



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann
und unserem herzensguten Vater und Opa

Heinz Schilinski

* 14.11.1942 † 01.12.2020

Reinhilde
Marian und Sabine mit Cindy und Janine
Dietmar und Martina mit Laura
Bettina und Ralf mit Celina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 11.12.2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: Reinhilde Schilinski, Lindenstr. 37
78239 Rielasingen-Worblingen

Nachruf

Jeder besondere Mensch, der die Erde verlässt, war ein Geschenk an uns und hinterlässt bleibende Spuren.
Auf Deinem Weg haben wir Dich begleitet, Du berührtest unser Herz.

Wir trauern um

Ulrike König

die am 30.11.2020 im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Das Haus St. Klara trauert um eine liebgewonnene Mitbewohnerin.
Wir alle werden Ulrike sehr vermissen.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Vater und Bruder

Fritz Brütsch

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei der Gemeindereferentin Frau Kirchhoff, Herrn Dr. Kaiser für die jahrelange Betreuung und der Sozialstation Hegau West für die gute häusliche Pflege.

Gottmadingen, im Dezember 2020

Im Namen aller Angehörigen
Andreas Brütsch

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Heinz Schilinski

Der Verstorbene war von 1971 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2007 zunächst als Arbeiter bei der städtischen Kläranlage und dann als Facharbeiter im Stadtbauamt bei der städtischen Kanalreinigungskolonne beschäftigt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 09. Dezember 2020

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess,
Vorsitzende

Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da, wo er war –
aber überall dort, wo wir sind
und seiner gedenken.
Augustinus



Traurig nehmen wir Abschied von

Elfriede Jentner

geb. Fischer
** 16.5.1931 † 1.12.2020*

In Liebe und Dankbarkeit

Bernhard und Regina
Reiner und Veronika
Wolfgang und Angie
Margrit und Nico
Stefan
und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Hilzingen statt

Traueradresse: Familie Jentner, Hinter-Hofen-Straße 8, 78247 Hilzingen

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme sowie Zuwendungen, die wir beim Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma sowie Schwester und Tante

Christine (Christa) Fahr

erfahren durften.

Besonderen Dank an
alle Verwandten, Bekannten, Freunde, Nachbarn sowie Rotes-Kreuz-, Feuerwehr- und Kirchenchorkollegen, die Christa in ihrem langen Leben mit Liebe und Freundschaft begegnet sind, die Mitarbeiter der Sozialstation Hegau-West, insbesondere ihre Pflegerin Heidi für die herzliche Betreuung.
Herrn Pfarrer Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Frau Lohrer für die musikalische Untermalung.

Gottmadingen, im Dezember 2020

Im Namen aller Angehörigen
Bernhard und Thomas Fahr

Deutsches Rotes Kreuz

Nachruf

Wir sind traurig Dich nicht mehr bei uns zu haben, aber auch dankbar, dass Du mit Deinem Wesen unser Leben bereichert hast.

Unsere liebe

Elfriede Jentner

ist im Alter von 89 Jahren von uns gegangen. Das Rote Kreuz verliert mit ihr eine liebenswerte und unternehmungslustige Kameradin sowie eine sehr aktive Helferin. Als Gründungsmitglied engagierte sie sich über 50 Jahre sehr für den Ortsverein in verschiedenen Ämtern. Von 1968-1980 Bereitschaftsleiterin, 1998-2003 stv. Bereitschaftsleiterin, 1998-2007 Schriftführerin. So war sie seit der Gründung des Ortsvereins Hilzingen bei Sanitätsdiensten, Übungen, Blutspendeaktionen, Seniorenabenden sowie der Seniorenspielgruppe immer im Einsatz und selbst im hohen Alter arbeitete sie unermüdlich mit. Bis fast zuletzt nahm sie gerne an gesellschaftlichen Angeboten des Vereins teil. Während ihrer beruflichen Laufbahn als Schulsekretärin war sie für alle Schüler auch die erste Ansprechpartnerin bei kleinen und großen Blessuren. Auch hat sie während dieser Zeit vielen Schülern das Grundwissen in Erster Hilfe vermittelt. Man könnte sagen, sie war die Vorreiterin des heutigen Schulsanitätsdienstes. So war es nur selbstverständlich, dass Elfriede aufgrund ihrer jahrzehntelangen aktiven Tätigkeit zum Ehrenmitglied des Ortsvereins Hilzingen ernannt wurde. Sie war dort, wo sie gebraucht wurde.

Dankbar werden wir an die schönen Momente mit ihr denken und sie in lieber Erinnerung behalten.

Hilzingen, 09.12.2020

Danke
Holger Mayer, 1. Vorsitzender
und alle Deine Rotkreuzkameraden des DRK Ortsverein Hilzingen

HILZINGEN IM HEGAU

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Elfriede Jentner

Die am 01. Dezember 2020 Verstorbene war vom 01. Juni 1971 bis zum Eintritt in ihren wohlverdienten Ruhestand am 31. Mai 1996 insgesamt 25 Jahre als Mitarbeiterin in der Grund- und Hauptschule, der jetzigen Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule, Hilzingen tätig. Während dieses Zeitraums war sie als Verwaltungsangestellte für alle Aufgaben im Sekretariat der Schule zuständig.

Frau Elfriede Jentner war als zuverlässige, pflichtbewusste und kollegiale Mitarbeiterin sehr beliebt und erfüllte die ihr übertragenen Aufgaben engagiert und leidenschaftlich.

Die Gemeinde nimmt in Dankbarkeit Abschied von Frau Elfriede Jentner. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Hilzingen, den 4.Dezember 2020

Für die Gemeinde Hilzingen

Holger Mayer
Bürgermeister



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Wir haben den Mittelpunkt unserer Familie verloren



Karin Stump

geb. Mielke
* 26.11.1947 † 03.12.2020

In stiller Trauer
Josef Bugiel
Michael Stump mit Maike Holdorf
Deine Enkel Kira, Xenia und Luca
Udo, Irene mit Daniel
und alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet auf ihren Wunsch hin in der Ostsee statt.

Traueranschrift: Josef Bugiel, Pyrbaumer 48, 90584 Allersberg

DANKSAGUNG

Für die mitfühlende Anteilnahme zum Tode von meinem lieben und herzensguten Mann

Gerd Jung

ein herzliches

D Herrn Pfarrer Mühlherr und Herrn Pfarrer Maier für die wunderschöne Beerdigung sowie den Rosenkranz
A Herrn Dr. Grüninger und Herrn Dr. Leitz
N dem Sozialdienst St. Elisabeth und der Nachbarschaftshilfe
K für die Blumen und Geldspenden
E für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit

Steißlingen, im Dezember 2020

In christlicher Trauer
Margaretha Jung und Angehörige



Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Ein erfülltes Leben voller Liebe, Fürsorge und Arbeit ist zu Ende gegangen. Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

Alfred Weber

* 08.09.1932 † 29.11.2020

In stiller Trauer
Werner und Sieglinde Weber
Monika und Berthold Hornung
Klaus und Inge Weber
Birgit und Albin Ehret
Iris und Richard Traber
Anja und Thomas Werkmeister
die 16 Enkel und 6 Urenkel
und alle Anverwandten

78343 Gaienhofen
Hof Balisheim

Das Seelenamt mit Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Brunhilde Debesat

geb. Weikert
* 07.06.1932 † 04.12.2020

Monika und Hans-Jürgen
Gisela mit Familie
Wolfgang mit Familie
Christian und Ana
sowie alle Anverwandten

Herzlichen Dank sagen wir
– dem Servicehaus Sonnenhalde Singen für die jahrelange Betreuung, Pflege und Begleitung in ihren letzten Stunden
– dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung
– allen Bekannten, Freunden und Nachbarn, die sie in ihrem Leben begleitet haben.

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Dienstag, den 15.12.2020, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Monika Güntner, Schubertstr. 3, 78224 Singen

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.



Todesanzeige und Danksagung

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Elfriede Schatz

geb. Geiger
* 01.09.1929 † 27.11.2020

Wir danken allen,
die uns ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Monika und Nicole Nehring

Eigeltingen,
im Dezember 2020

Wir trauern um unseren ehemaligen Schulleiter

Manfred Bürkle

Herr Bürkle war langjähriger Schulleiter der Wilhelm-Bläsig-Schule, der Krankenhausschule des Hegau-Jugendwerks. Er war 28 seiner 32 Dienstjahre in leitender Position, bis er 2009 in seinen wohlverdienten Ruhestand wechselte. Mit seiner humorvollen und lebenszugewandten Art hat er Spuren im Hegau-Jugendwerk hinterlassen.

Wir werden Herrn Bürkle ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
Hegau-Jugendwerk GmbH und Wilhelm-Bläsig-Schule



Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Karin Sausen

geb. Kuchta
* 05.01.1943 † 24.11.2020

In Liebe
Albert
Uwe und Sylvia
Sabine und Michael
mit Enkel und Urenkel

Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Der Abschied ist nicht leicht,
doch dich erlöst zu sehen,
gibt uns Trost.

Wer ihn gekannt hat, weiß, was wir verloren haben.

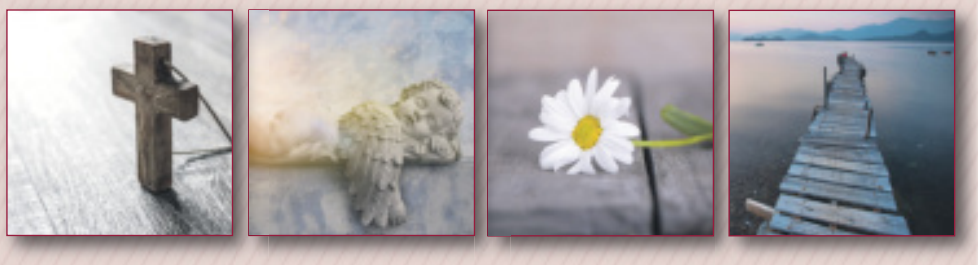


Günter Wozniczek

** 16.07.1940 † 03.12.2020*

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte
Michael und Susanne
Karin und Erwin
Benjamin mit Lennox
Nadine mit Kindern
Bernd und Renate mit Familie

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.





Irma Villing
geb. Gaißer
† 11.11.2020

Aach, im Dezember 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

D für die vielen Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
N für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,
K für jedes stille Gebet bei der
E Beisetzung.

Ingrid Papaccio mit Familie
Thomas Villing mit Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von unserem lieben

Erich Schober

mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Armin und Gabi Schober mit Familie

Steißlingen, im Dezember 2020

„So wie ein Blatt vom Baume fällt so geht ein Mensch aus dieser Welt und die Vögel singen weiter."
Matthias Claudius

Nach einem erfüllten Leben voller Pflichtbewusstsein und menschlichem Mitempfinden verstarb

Margret Matissek
geb. Sanders

* 06. September 1932 Emden
† 01. Dezember 2020 Singen

In stillem Gedenken
Jürgen und Hanna Fritzen geb. Sanders mit Familie
Ewald Mattes
Christine Sailer

Wir werden in aller Stille Abschied nehmen.

Traueradressen:
Ewald Mattes, Mühlhauserstr.19 a, 78267 Aach
Hanna Fritzen, Thornerstr. 34, 26725 Emden

Wir trauern um eine langjährige Mitarbeiterin der Anästhesie, OP und chirurgischen Ambulanz des Hegau-Bodensee-Klinikums Stühlingen

Ursula Schütz-Wagner

die am 25.11.2020 im Alter von 62 Jahren verstarb.

Frau Schütz-Wagner war insgesamt über 30 Jahre in unserem Klinikum als Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Fachweiterbildung zur Anästhesie tätig. Erst zum 01.04.2020 war sie in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Ihre fachliche Kompetenz und ihre freundliche, offene und zuverlässige Art waren von den Vorgesetzten, den Kolleginnen und Kollegen sowie den Patienten hoch geschätzt.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre ihrer wertvollen Mitarbeit und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz

Bernd Sieber
Vorsitzender der Geschäftsführung



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Janos Romanov

* 20.06.1934 † 01.12.2020

In stiller Trauer
Deine Anni
Elke mit Familie
Ilonka mit Familie
Ljubisa mit Familie
Nikola
Slavica mit Familie

Gottmadingen, im Dezember 2020

Die Beerdigung fand seinem Wunsch entsprechend in seinem Geburtsort statt.



Zum Schluss hat er in seiner eigenen Welt gelebt und ist auch dort eingeschlafen.

Wir haben Abschied genommen von

Helmut Lang

* 24.05.1936 † 26.11.2020

78343 Horn

In stiller Trauer
Harald, Susanne, Felix und Nico Lang

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir ihn im engsten Familienkreis beigesetzt.

Es falten sich der Mutter Hände, die stets gesorgt für unser Wohl.
Die fleißig waren bis zum Ende, nun ruhen sie still und friedvoll.



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

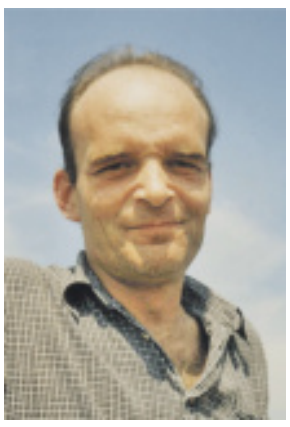
Hedwig Dieterle
geb. Feger
*17.11.1933 † 30.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Roswitha mit Wolfgang, Matthias mit Daniela, Tanja und Tobias
Gerhard mit Birgit, Elissa mit Hendrik und Sophia
Hubert, Pascal mit Wiebke, Finn, Mats und Sven mit Myriam & Noah
Brigitte mit Frank
Gottfried mit Rosemarie
Ludwig mit Monika
sowie alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir sie in aller Stille und im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell beigesetzt.

Unser besonderes Dankeschön gilt
Herrn Dr. Ullrich und seinem Team, Frau Hirling von der Sozialstation Radolfzell, der Tagespflege vom Hospital Zum Heiligen Geist Radolfzell, Töpflegucker Konstanz, Krankenhaus Singen, Geriatrie Radolfzell, Frau Hamma und dem Pflegeteam von Pro Seniore Radolfzell, Blumen Glöggl, Gemeindereferentin Frau Franziska Shumba und dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Begleitung und die Gestaltung der Trauerfeier sowie allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für Ihre Anteilnahme und Unterstützung.

Und immer sind da irgendwo Spuren Deines Lebens.
Gedanken – Bilder – Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns oft an Dich erinnern und uns Dich nicht vergessen lassen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hansi Braun

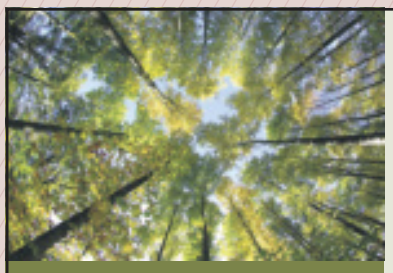
** 27.09.1963 † 30.11.2020*

Danke für die schöne Zeit

Biggi
Nicole mit Familie
Krishan mit Familie
Daniela mit Familie
Isolde mit Familie
Michael mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11.12.2020, um 13.00 Uhr im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.





Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir
und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn
im Leben hatte.

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem geliebten, guten
und treusorgenden Vater, Opa, Bruder und Onkel

Helmut Ebrecht

* 13.02.1953 † 30.11.2020

Andrea und David mit Eliah und Matteo
Yvonne und Antonio mit Leon und Zoey
Manfred und Beate
Hans-Werner und Claudia
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 11. Dezember 2020,
um 13.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Unerwartet bist Du gegangen, hinterlässt Trauer und Schmerz,
wurdest von Engeln begleitet und von Deinem Mann empfangen,
die Erinnerungen bleiben für immer in unserem Herz!



Wir trauern um unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante

Elfriede Schülli

* 09.02.1949 † 01.12.2020

Daniel und Katharina mit Kindern
Michaela
Heinz, Matthias, Christine
Barbara, Jean-Marie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 17. Dezember 2020, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Markelfingen im engsten Kreis statt. Aufgrund der aktuellen Situation kann erst an der anschließenden Urnenbeisetzung teilgenommen werden.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Eva Scheuer

geb. Langeneck
* 11.07.1928 † 04.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Bärbel und Gottfried
Dennis und Juliane
sowie alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Verabschiedung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Barbara Scheuer-Frick, Sulzstraße 1, 78224 Singen

---



Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam, verbrachte Zeit.

Wir nahmen Abschied von einem großartigen Menschen

Werner Jöhle

* 13. April 1947 † 27. November 2020

Untertorstraße 23,
78315 Radolfzell

In Liebe
Deine Renate
Marc mit Sandra
Mia, Tom und deine Selly

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man viel,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Lothar Abrell

** 02.05.1938 † 05.12.2020*

In stiller Trauer
Deine Ursula
Ralf und Edivana
Claus
Bettina
Stefanie und Daniel
Martin
Deine Enkel und Urenkel

Seelenamt heute, Mittwoch, den 09.12.2020, um 18.30 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche Singen.
Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Ursula Abrell, Steißlinger Straße 68, 78224 Singen

---

Todesanzeige und Danksagung

Schmerzhaft war's, vor dir zu stehen,
deinem Leiden hilflos zuzusehn, du hast
gesammelt, gelacht und geschafft, bis die
Krankheit dir nahm die letzte Kraft.

Voll Dankbarkeit für seine Fürsorge und Liebe nahmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann und guten Vater

Karl-Heinz Herz

* 05.04.1945 † 27.11.2020

Engen

In stiller Trauer
Christel Herz
Jürgen Herz
Heiko Gründl mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Danksagung



Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unseres
lieben Verstorbenen

Peter Keller

bedanken wir uns ganz herzlich.

Danke

- der Pastoralreferentin Frau Anna Marlen Wolter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Kamphans für die jahrelange, gute ärztliche Betreuung
- dem SAPV Horizont für die Begleitung
- dem Kleintierzuchtverein C 180
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung
- allen, die uns durch Wort, Schrift oder Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Sonja
Jenny mit Familie

Singen, im Dezember 2020

Wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit ... Wir vermissen dich unendlich.

Was bleibt, ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben,
und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.
Und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt,
gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit.
Julia Engelmann

Cathrin Leidolt

* 26.3.1982 † 28.11.2020

In Liebe, Dankbarkeit und unendlich tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Herzensmenschen.

Andreas Leidolt mit Mia und Paula
Willibald (Rudi) und Sylvia Leidolt
Anja und Ben Leidolt mit Maya, Solea und Leonas

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Die Urnenbeisetzung findet im Bestattungswald Freiamt im engsten Familienkreis statt.



GEBURTEN

SINGEN

08.09. Sabaha Khalid, Nadia Umatul und Iqbal Hussain Aurangzeb Khalid, Lauchringen, Fabrikstr. 2
13.09. Sofia-Nicoleta Trancă, Daniela Florentina Dragomir, Singen, Langenrain 8A und Marian Ionut Trancă, Rumänien, jug. DJ Mun. Calafat, Str. Prunuli Nr. 16
01.10. Talia Idrisi, Shaymaa Assim Khaleel Khaleel und Ali Idrisi, Orsingen-Nenzingen, Mühlenstr. 9
03.10. Nico Reiner Cangür, Jennifer Cangür geb. Wellenberg, Blumberg, Achdorfer Str. 36A und Kevin Josef Cangür, Blumberg, Im Winkel 23
12.10. Laura Rando', Rosa Maria Ierace und Cosimo Bruno Rando', Singen, Hombergerstr. 7
19.10. Medina Kurti, Aferdita Kurti geb. Dervishaj und Bekim Kurti, Gottmadingen, Brodlaube 25
20.10. Tiziana Margerita Muolo, Teresa Kundakci geb. Carnevale und Nicola Muolo, Rielasingen-Worblingen, Inselstr. 23B
26.10. Malou Josephine Roth, Natalie Roth geb. Weiler und Alexander Christoph Roth, Eigeltingen, Krebsbachstr. 8
27.10. Arianna Napoleone, Ornella Napoleone geb. Monaco und Gian Marco Napoleone, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 27
27.10. Elija Enz, Aylin Nathalie Enz geb. Engeßer und Jan Enz, Singen, Harsenstr. 20
29.10. Diago Anthony Quarta, Lucia Quarta, Villingen-Schwenningen, Hans-Sachs-Str. 18
29.10. Alija Treutle, Nadine Lock und Silvio Treutle, Mühlhausen-Ehingen, Lauferstr. 1
30.10. John-Dean Höllstin, Cynthia Felicitas Vivien Höllstin geb. Braun und Nick Höllstin, Singen, Kniebisstr. 13
30.10. Jonna Louisa Kurzawa, Karolina Justyna Kurzawa und Nicolas Spranger, Engen, Wiesenstr. 12
31.10. Pia Sophie Oestrich, Daniela Simone Oestrich geb. Wendler und Oliver Oestrich, Mühlhausen-Ehingen, Im Obstgarten 5
02.11. Max Reich, Elke Reich geb. Schwarz und Sebastian Alexander Stefan Reich, Mühlhausen-Ehingen, Hegaustr. 9
02.11. Hüma Tavsan, Nukta Yilmaz Tavsan geb. Yilmaz und Erol Tavsan, Singen, Beethovenstr. 42
03.11. Lis Wanisch, Elina Wanisch geb. Sauer und Andreas Peter Wanisch, Singen, Sudetenstr. 10
05.11. Ishan Gajanan Talwar, Shital Gajanan Talwar geb. Kamble und Gajanan Mahadev Talwar, Singen, Max-Seebacher-Str. 2A
05.11. Anastasia Teodora Iovu, Denise Laura Iovu geb. Gogelescu und Cosim Daniel Iovu, Singen, Ringstr. 18
05.11. Leandro Schindler, Marlene Schindler geb. da Costa Lopes und Ronny Schindler, Gottmadingen, Wolkensteinstr. 1
06.11. Alena Lina Berkmann, Jessica Jasmina Fee Berkmann geb. Prada und Roy Andre Berkmann, Hilzingen, Hombollstr. 8
06.11. Eline Sophie Thoma, Alice Toma geb. Schumacher und Dominik Thoma, Meßkirch, Pascalstr. 5
07.11. Tuana Aktas, Merve Aktas geb. Sari und Kudret Aktas, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 33
07.11. Malina Machold, Herminne-Diana Machold geb. Balbierer und Dieter Machold, Singen, Überlinger Str. 11
08.11. Tudor Denis Dumitru, Andreana Rogov geb. Movilă und Gabriel Dumitru, Singen, Konstanzer Str. 61
09.11. Isaiah Alfred Jungheim, Brigitte Jungheim und David Jungheim geb. Brauchle, Radolfzell, Hohenkrähenstr. 1
09.11. Louis Bohl, Nadine Bohl, Radolfzell, Bordwaldstr. 29 und Steffen Rudolf Johann Egner, Radolfzell, Zur Gottwies 10
11.11. Lotta Merk, Kathrin Annika Merk geb. Stengele und Michael Merk, Mühlhausen-Ehingen, Am Kaltenbach 2
11.11. Amalia Sonja Krishna Kumar, Sunita Kumar und Thomas Matthias Richard Kumar geb. Schudel, Engen, Auf Löbern 5
11.11. Luisa Limon, Luciana Limon geb. Reichenberger und Andreas Limon, Singen, Johann-Sebastian-Bach-Str. 16
12.11. Maximilian Völker, Christina Maria Völker und Thomas Frank Völker geb. Drygalla, Blumberg, Hauptstr. 9
12.11. Ramadan Haliti, Vjollca Haliti geb. Cunaku und Halit Haliti, Singen, Masurenstr. 1
13.11. Remo Albiez, Christiane Albiez geb. Heim und Jens Albiez, Allensbach, Radolfzeller Str. 57
13.11. Hanna Degner, Lisa Degner geb. Sailer und Christian Jost Degner, Tengen, Hauptstr. 15
14.11. Louis Manfred Hirt, Vanessa Hirt geb. Arnold und Alexander Hirt, Singen, Rebenstr. 36B
15.11. Laurin Olaf Holstein, Janina Cosima Holstein geb. Barth-Gigl und Achim Holstein, Stockach, Breitene 43
19.11. Israa Al Salamy, Jennifer Al Salamy geb. Tesch und Khaled Al Salamy, Singen, Feldbergstr. 26
20.11. Sam-Lio Lorusso, Giuliana Hannelore Lorusso und Michael-Sabin Ienciu-Lorusso geb. Ienciu, Singen, Lessingstr. 28
22.11. Aurelia Giulia Sirimarco, Jennifer Sandra Sirimarco geb. Müller und Giovanni Antonio Sirimarco, Singen, Hintergaß 3
24.11. Moritz Diepolder, Andrea Diepolder geb. Wieczorek und Stefan Diepolder, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 1B

HILZINGEN

14.11. Amber Raphaela Vicedomini, Jennifer Jasmin Jakob und Pasquale Mark Vicedomini



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

04.11. Maria Luna Bauschert und Andreas Wink, beide Singen, Bruderhofstr. 45
06.11. Adisa Muratović, Hilzingen, Am Steppbachwiesle 5 und Dominic Catediano, Singen, Max-Porzig-Str. 36

RIELASINGEN-WORBLINGEN

12.11. Kerstin Kessing und Florian Steinborn, beide Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 48

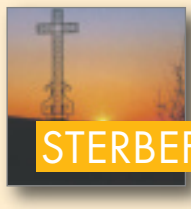
ENGEN

21.11. Nora Kim Bischof und Emanuel Siedlitzky, beide Mühlhausen-Ehingen, Kirchstr. 22

Drei weitere Eheschließungen

GOTTMADINGEN

10.11. Heidrun Julie Luck und Etzel Elio Haltenberger
21.11. Sabrina Hahn und Michael Peter Soika



STERBEFÄLLE

SINGEN

28.10. Brigitte Else Kleinehanding geb. Hutter, Singen, Freiburger Str. 1B
29.10. Melitta Anna Neumann geb. Boll, Singen, Schaffhauser Str. 9
30.10. Siegfried Helmut Kanzler, Radolfzell, Bismarckstr. 7
30.10. Elisabetha Kreszentia Lewandowski geb. Boll, Singen, Freiburger Str. 1B
01.11. Margareta Hofer geb. Grimm, Singen, Oberzellerhau 24
05.11. Paul Maurer, Singen, Masurenstr. 36
05.11. Heinrich Karl Enz, Radolfzell, Herrenlandstr. 50
07.11. Werner Stefan Margraf, Singen, Friedenstr. 15B
07.11. Veronika Gabriele Singer geb. Suffner, Singen, Blauenstr. 10
07.11. Gerhard Alwin Figas, Singen, Hadwigstr. 38
08.11. Marianne Mangei geb. Oexle, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 77
09.11. Erwin Podlech, Singen, Freiburger Str. 1B
09.11. Harald Johann Fürst, Singen, Freiburger Str. 5
09.11. Silke Herzog geb. Claussen, Singen, Schaffhauser Str. 9
10.11. Imre Kugler, Singen, Konstanzer Str. 73
11.11. Elisabeth Dietrich geb. Stier, Singen, Virchowstr. 6A
11.11. Gisela Anna Maria Schoch geb. Münzer, Singen, Schaffhauser Str. 9
11.11. Anton Gustav Ruh, Gottmadingen, Sankt-Georg-Str. 4
11.11. Erwin August Leopold Bächle, Singen, Virchowstr. 6A
11.11. Giuseppe Sangiacomo, Rielasingen-Worblingen, Hebelstr. 8
12.11. Elvira Maria Schreiner geb. Fuchs, Singen, Gaissenbühl 1
12.11. Siegmund Rasch, Engen, Ostlandstr. 1
12.11. Emma Störk geb. Kenner, Engen, Randenstr. 11A
13.11. Edwin Jäger, Aach, Schulstr. 4
13.11. Karlheinz Tubbesing, Singen, Schauinslandstr. 29
13.11. Gerhard Johannes Wittling, Radolfzell, Hohentwielstr. 3
13.11. Peter Michael Faißt, Öhningen, Kirchbergstr. 14A
14.11. Paula Sofie Groneberg geb. Wiggenhauser, Singen, Pommersche Str. 6
15.11. Ingeborg Honeck geb. Jehle, Singen, Schaffhauser Str. 9
15.11. Ingrid Maier geb. Schwefel, Rielasingen-Worblingen, Schillerstr. 13
16.11. Edeltraud Zepf geb. Quidemann, Singen, Schaffhauser Str. 9
16.11. Brunhilde Ingrid Meixner geb. Kroch, Singen, Haasenäckerstr. 19
16.11. Brigitte Maria Veeser geb. Armbruster, Singen, Schaffhauser Str. 9
17.11. Erna Gisela Oexle geb. Lude, Singen, An der Aach 3
17.11. Peter Keller, Singen, Feldbergstr. 37
17.11. Maria Siegel geb. Pretli, Singen, Masurenstr. 36
18.11. Katharina Kieltsch geb. Andree, Singen, Freiburger Str. 1B
19.11. Hilda Pfluger geb. Dold, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
20.11. Herbert Alois Tometzki, Gottmadingen, Sternengässle 3
20.11. Brigitte Hildegard Keller geb. Lowak, Singen, Uhlandstr. 35A
20.11. Ewald Röder, Radolfzell, Otto-Blesch-Str. 14
21.11. Elfriede Brütsch geb. Juncker, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
24.11. Karin Therese Sausen geb. Kuchta, Singen, Gymnasiumweg 3
24.11. Monika Mayer geb. Rigling, Tengen, Lindenstr. 27

RIELASINGEN-WORBLINGEN

04.11. Egon Adalbert Klett, Rielasingen-Worblingen, Burgstr. 9
05.11. Agnes Frieda Theresia Hoffmann geb. Wipf, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 48
09.11. Emma Mayer geb. Hirt, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 10
12.11. Elfriede Maria Wolbert geb. Eck, Rielasingen-Worblingen, Herrentischstr. 12
19.11. Gerda Maria Jäger geb. Stoffel, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 17

ENGEN

03.11. Siegfried Loder, Blumberg, Scheibenrain 2
07.11. Maria Anna Düren geb. Reichardt, Bodman-Ludwigshafen, Talstr. 26
11.11. Ernst Sprenger, Engen, Turmstr. 43
11.11. Gerda Helene Meßmer geb. Gerard, Engen, Hewenstr. 21
12.11. Sonja Johanna Johler geb. Geisinger, Engen, Waldstr. 18
23.11. Oswald Wilhelm Walter, Engen, Lindenstr. 29
26.11. Erna Karoline Fuchs geb. Engesser, Engen, Neuhewenstr. 2
27.11. Karl Heinz Adolf Herz, Engen, Bahnhofstr. 6A
29.11. Elisabeth Johanna Graf geb. Kamenzin, Engen, Schwedenstr. 8
29.11. Otto Jedelhauser, Engen, Schorenstr. 4

Drei weitere Sterbefälle

AACH

11.11. Irma Villing geb. Gaißer, Aach, Edenhallstr. 9

GOTTMADINGEN

31.10. Erika Irmgard Gisela Dörflinger geb. Trabandt
10.11. Maria Luise Giesler geb. Fahr

HILZINGEN

21.11. Horst Adolf Konrad, Hilzingen, Churfirstenstr. 20

Zwei weitere Sterbefälle

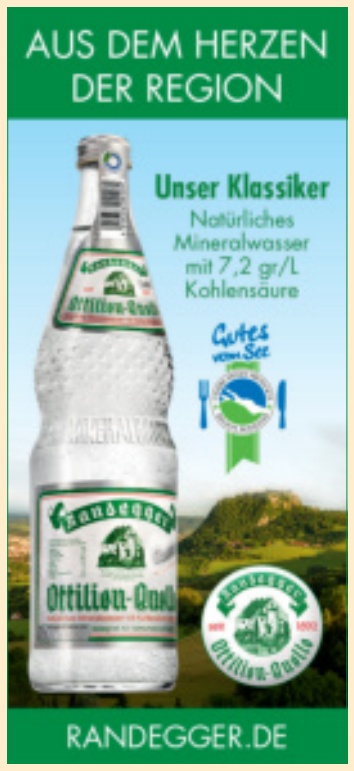
MÜHLHAUSEN-EHINGEN

27.11. Magdalena Gross geb. Krodi, Mühlhausen-Ehingen, Bahnhofstraße 7

TENGEN

11.11. Lothar Kamil Schoch, Mühlhausen-Ehingen, Am Hagenweg 61

Ein weiterer Sterbefall



FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de



GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 19.12.2020, 9–16 Uhr, 78315 Radolfzell, Milchwerk, Werner-Messmer-Str. 14. Jeder kann mitmachen • Tische werden gestellt (2 m lang)
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002 oder
E-Mail: info@geros-flohmarkt.de · www.geros-flohmarkt.de
Es herrscht Maskenpflicht!

Stockach

Fasnet zuhause erlebbar machen

»2021 wird es keine Fastnachtsveranstaltungen geben«, kündigte der Stockacher Narrenrichter Jürgen Koterzyna am Montagabend an.

von Graziella Verchio

Stockach und Fastnacht gehören zusammen. Davon ist das Hohe Grobgünstige Narrengericht zu Stocken fest überzeugt. Bereits im Sommer werden der Beklagte fürs Folgejahr klar gemacht und sämtliche Vorbereitungen getroffen. Dieses Jahr mussten schweren Herzens das Narrengericht und die Gliederungen aufgrund der Corona-Pandemie die Entscheidung treffen, alle Präsenzveranstaltungen abzusagen, wie Narrenrichter Jürgen Koterzyna im Rahmen eines Pressegesprächs am Montagabend mitteilte. Umzüge, Bälle, Bunte Abende und Saalveranstaltungen – all



Narrenrichter Jürgen Koterzyna sowie Narrenpolizei und Reisemarschall Hubert Reiser (v. l.) wollen die Fastnacht 2021 nicht ausfallen lassen. *swb-Bild: ver*

das kann unter den gegebenen Umständen nicht stattfinden. Davon betroffen sind auch die Rahmenprogramme für Kinder und Senioren sowie die Wirtshausfastnacht mit Kappenabenden und Schinkenessen in der Stockacher Gastronomie. Damit fällt auch die Narrengerichtsverhandlung ins Wasser. »Unsere Narrengerichtsverhandlung lebt mit und durch das Publikum und seine spontanen Reaktionen im Saal. Das Wechselspiel aller Akteure auf der Bühne braucht den direkten Kontakt zum Publikum, dies und die farbenprächtige und stimmungsvolle Atmosphäre im Saal zeichnen unsere Veranstaltung aus«, so Narrenrichter Jürgen Koterzyna.

Allerdings: Die Fasnet 2021 fällt nicht komplett aus. »Wir wollen unter dem Motto ›Fasnet dahom – wir bringet d'Fasnet zu de Leut‹ von Dreikönig bis Aschermittwoch die Fastnacht für jeden zuhause im Kleinen erlebbar machen und dem Virus so die lange Narrennase zeigen«, kündigt Koterzyna an. Dazu wurden am Montagabend einige Ideen präsentiert.

So soll die Innenstadt wie gewohnt närrisch von der Schiller- über die Goethestraße bis zur Hauptstraße im Herzen Stockachs dekoriert werden. »Wir bitten alle Anwohner, Händler und Gewerbetreibende kräftig mitzumachen.« Zusätzlich können aus den Weihnachtsbäumen hauseigene Narrenbäume werden: Einfach nach Dreikönig die unteren Zweige absägen und den Dolden stehen lassen, schmücken und im Garten setzen. Die Zimmerer wollen an mehreren Standorten ebenfalls kleine Narrenbäume setzen, um »die Stadt der 1.000 Narrenbäume zu werden«. Es wird ein Narrenblättle geben, genauso wie eine Hans-Kuony-Post und die Narrenfibel. Auch Kurzfilme sollen digital angeboten werden. »Es lohnt sich, ab Dreikönig immer mal wieder auf unserer Homepage oder ins Facebook zu schauen, was aktuell angeboten wird. Manches wird auch spontan angekündigt werden«, so der Narrenrichter. Es wird auch ein Fastnachts-KIT geben, das alles beinhaltet, was man zur »Fasnet dahom« so braucht, etwa Pins, Luftschlangen und den Hans-Kuony-Sekt. Für jeden Fastnachtstag soll zu gegebener Zeit eine eigene Aktion für daheim angeboten werden. Ob Hemedglonker oder Laufnarrenmarkt, mit Kreativität ist vieles auch zuhause möglich. Wer tolle Ideen oder Anregungen hat, kann diese per Mail unter **idee@narrengericht.de** einreichen.

»Es ist schade, dass die Fastnacht nicht wie gewohnt stattfinden kann, aber vielleicht ist es auch mal gut, kurz innezuhalten. Vielleicht hat man dann neue Ideen, die man zu gegebener Zeit nutzen kann«, zeigt sich der Narrenrichter optimistisch.

Eine besinnliche Weihnachtszeit!

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen, die freundschaftliche, ehrliche und offene Zusammenarbeit und wünschen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr!

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!



ab 552.900 € Massivhaus
Maxime | 223 m²

ab 344.900 € Massivhaus
Magnum | 152 m²

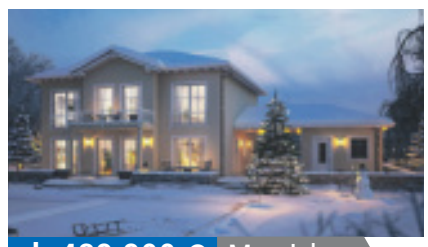
ab 312.900 € Massivhaus
Vio | 128 m²

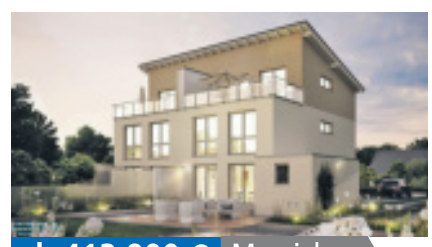
ab 362.900 € Massivhaus
Allea | 153 m²

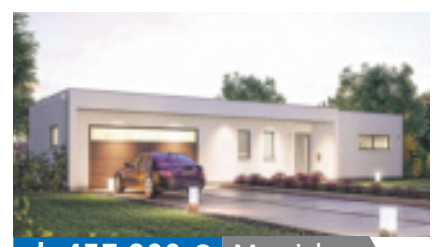

ab 341.900 € Massivhaus
Vero | 163 m²


ab 269.900 € Massivhaus
Loop Pult | 109 m²

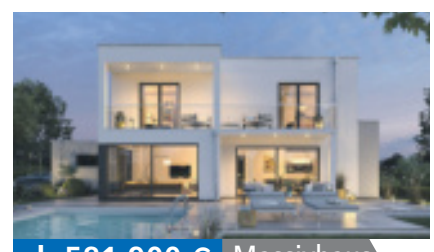

ab 309.900 € Massivhaus
Komfort Trendline | 128 m²


ab 489.900 € Massivhaus
Aurelio | 213 m²


ab 413.900 € Massivhaus
View | 170 m²


ab 457.900 € Massivhaus
Purea | 159 m²


ab 345.900 € Massivhaus
Modus | 137 m²

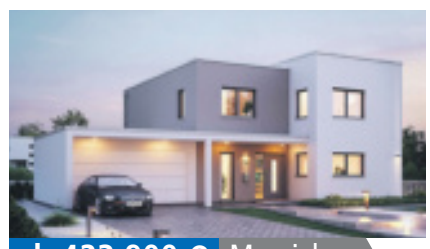

ab 581.900 € Massivhaus
Anteo | 214 m²


ab 308.900 € Massivhaus
Jano | 138 m²

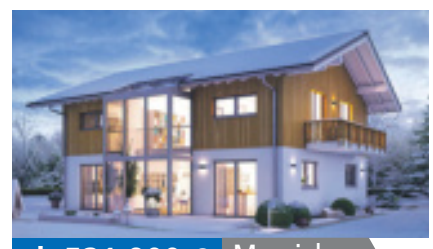

ab 315.900 € Massivhaus
Esprit Trendline | 133 m²


ab 284.900 € Massivhaus
Komfort | 122 m²


ab 638.900 € Massivhaus
Ixeo |248 m²


ab 423.900 € Massivhaus
Futura | 183 m²


ab 279.900 € Massivhaus
Family | 116 m²


ab 521.900 € Massivhaus
Apos | 208 m²

Schlüsselfertig: (KFW-Effizienzhaus 55) inklusive Bodenplatten, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de

WOCHENBLATT

SINGEN STARTET DURCH













heikorn
SINGEN

Holt die alten Platten raus!

Wir haben den Plattenspieler für Sie - mit Bluetoothverbindung. Und viele weitere, besondere Geschenkideen.



Lust, etwas Neues zu entdecken? In den Heikorn Überraschungsecken gibt es auch zu Weihnachten viel Spannendes zu entdecken.



Weil's uns Spaß macht!

August-Ruf-Str. 25 | 78224 Singen | www.heikorn.de | Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 Uhr | Sa. 9:30 - 18:00 Uhr

20 JAHRE PLANA KÜCHENLAND IN SINGEN – DAS JUBILÄUM WIRD NOCH NACHGEHOLT

DIE NEUE ROLLE DER KÜCHE MITGESCHRIEBEN



Inzwischen ist im Plana Küchenland in Singen die zweite Generation an den Start gegangen. Im Bild Franz Hilzinger mit seiner Tochter Verena und seinem Sohn Claudius, die den Standort in Singen nun gemeinsam leiten.

swb-Bild: of/Archiv

Es war von Anfang an mehr als ein »Küchengeschäft«, als das »Plana Küchenland« vor 20 Jahren in Singen an der Georg-Fischer-Straße eröffnete. Denn Franz Hilzinger und Reinhold Stemmer haben mit ihren Ideen und Visionen von der neuen Küche eine bemerkenswerte Entwicklung mit beflügelt.
Die Küche hat nämlich in diesen 20 Jahren eine erstaunliche Karriere gemacht, an der das Franchise-Unternehmen »Plana« einen gehörigen Anteil hatte. »Küchen sind inzwischen das Herz vieler Häuser und Wohnungen, weil es einfach zur Lebensqualität gehört, gemeinsam zu kochen oder einfach auch mit den Gästen zusammen zu sein, wenn man zusammen einen Abend genießen will«, bringt es Franz Hilzinger auf den Punkt, der den Standort in Singen mit seiner großzügigen Ausstellung, die das Thema der Küche im Wohnumfeld in vielen Variationen zelebriert, ohne dabei die »Startermodelle« für die jüngeren Haushalte und kleinen Wohnungen außer Acht zu lassen, inzwischen als Familienunternehmen mit seiner Tochter Verena und seinem Sohn Claudius führt.

LEBENSWELTEN ENTWICKELN

»Der Kauf einer Küche ist ein Prozess, bei dem die Wünsche der Kunden mit unseren Ideen und auch dem Angebot des Markts zusammenfinden«, macht Franz Hilzinger deutlich.
Genau das kommt bestens an und hat die Kreise des Geschäfts mit seinem Showroom direkt an der Magistrale Georg-Fischer-Straße im Singener Süden zu einem der Leuchttürme der Einkaufsstadt Singen gemacht. »Es ist wichtig, die Kunden zu verstehen, mit ihren Wünschen und auf den Raum einzugehen, der dafür zur Verfügung steht - und natürlich auf das Budget, das nicht gleich groß sein muss.
Lebensqualität und Genuss, das braucht eine gute Ausstattung, dafür sind wir die Profis, wie auch unsere Kurse in der Showküche - die wie leider zum größten Teil dieses Jahr wegen der aktuellen Beschränkungen nicht anbieten konnten - zeigen, in die viele unserer Kunden gerne immer wieder kommen, weil sie sich als Teil einer »Plana-Community« verstehen, die für einen auf Qualität und Lebenswert ausgerichteten Lebensstil steht«, freut sich Franz Hilzinger.
Einen Teil des neuen Stellenwerts der Küche führt Franz Hilzinger übrigens darauf zurück, dass inzwischen mehr und mehr Männer auch zum Kochlöffel greifen, einfach weil Kochen auch eine unglaublich entspannte und mit etwas Erfahrung entschleunigte Lebensqualität bietet, gerade wenn das Leben und die Arbeit stressig sind.

JUBILÄUM WIRD NACHGEHOLT

Der 20. Geburtstag des Singener Plana Küchenlandes, das übrigens zu seinem 15. Geburtstag als damals erfolgreichste Filiale der Plana-Gruppe ausgezeichnet werden konnte, wird im kommenden Jahr nachgeholt, nachdem es durch die Einschränkungen in 2020 einfach nicht möglich war, hier einen größeren Anlass durchzuführen. »Das wollen wir richtig schön machen«, so Franz Hilzinger. Oliver Fiedler



Viel Raum bietet der Showroom von Plana Küchenland in Singen, um Küchenträume verwirklichen zu können. swb-Bild: of

IMPRESSUM:
»SINGEN startet durch« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Verlegerin/Geschäftsführung:
Carmen Frese-Kroll, V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber/Verlagsleitung:
Anatol Hennig
Redaktionsleitung: Oliver Fiedler
Verkauf: Rossella Celano
Bilder: Redaktion und die beteiligten Unternehmen
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 85.562
Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Frischer Wind für Ihren Küchentraum



Freuen Sie sich jetzt schon auf die
Küchenneuheiten 2021

Hilzinger + Stemmer • Küchenvertriebs oHG
Georg-Fischer-Str. 32 a • 78224 Singen
Telefon: 0 77 31 / 90 98 30 • plana.de/singen

plana Küchenland



Am Ende eines Arbeitstages sollte es nur ein Gefühl geben: Stolz auf das Erreichte. In jedem Modell von Fiat Professional gehört dieses Gefühl zur Serienausstattung.
Zum Beispiel den Fiat Ducato als Easy Angebot mit Beifahrer-Doppelsitz, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und Start&Stopp-Automatik. Neben zahlreichen nützlichen Sicherheits- und Assistenzsystemen sind auch verschiedene innovative Infotainment-Systeme verfügbar.*

FIAT PROFESSIONAL
PROFIS WIE SIE

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.

* Aufpreispflichtige und versionsabhängige Ausstattung.
[1] UPE des Herstellers i. H. v. 27.340 € abzgl. Fiat Professional- und Händler-Bonus i. H. v. 10.350 €, zzgl. MwSt. und Überführungskosten, für den Fiat Ducato Kastenwagen 2,8 t 2.3 MultiJet (Diesel) 88 kW (120 PS) (Version 290.SL4.7). Nachlass, keine Barauszahlung.
[2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100" der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional als „Maximum Care Flex" auf bis zu 250.000 km Gesamtlaufleistung und um das 5. Fahrzeugjahr erweiterbar.
Angebot nur für gewerbliche Kunden, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 31.12.2020. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur bei teilnehmenden Fiat Professional Partnern. **Beispielfoto zeigt Fahrzeuge der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots.**

Ihr Fiat Professional Partner:

AUTOHAUS BACH-HEGAU E.K.
MARIE-CURIE-STR. 1
78224 SINGEN
Tel. 0 77 31 / 1 47 99 16
E-Mail: norbert.hug@bach-mobile.de

AUTOHAUS BACH-HEGAU E.K.
AUF DER STEIG 1
78253 EIGELTINGEN
Tel.: 0 77 74 / 72 23

NEUE BELEUCHTUNG IN DER CITY UND IM SÜDEN

SINGEN ALS »STERNENSTADT«

Viele hunderte Lichter glitzern in der Singener Innenstadt, die leuchtenden Weihnachtsgirlanden bilden ein Dach in den Einkaufsstraßen der Singener Innenstadt und sorgen für eine romantische Adventsstimmung. An über 100 Laternen sind im Singener Süden leuchtende Sterne angebracht, die nun bis zum 6. Januar erstrahlen. An zentralen Orten platziert die Stadt Singen große, festlich leuchtende Christbäume.

Mit einem »Blick nach vorne«-Programm haben die Mitglieder und der Vorstand von Singen aktiv Standortmarketing entschieden, in diesem Jahr eine Impulsinvestition für eine besondere Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt und im Singener Süden zu tätigen.

144 drei- und zweidimensionale Weihnachtssterne zieren die großen Platanen nun in der Hegaustraße, die die beiden Fußgängerzonen August-Ruf-Straße und Scheffelstraße miteinander verbindet. Der dadurch geschaffene, glitzernde Sternenhimmel schafft eine neue und besonders sympathische Adventsatmosphäre in der Innenstadt. Die Stadt Singen hat diese Impulsinvestition finanziell unterstützt



Die Besucher Singens werden nun auch im Singener Süden am »Volksbank-Kreisel« mit dem Slogan »Sternenstadt Singen« in der Adventszeit empfangen.

swb-Bild: of

und die Mitarbeiter der technischen Betriebe der Stadt Singen haben die Sterne gekonnt und mit viel Detailarbeit in Szene gesetzt. Die Thüga Energienetze hat für die entsprechenden Stromanschlüsse gesorgt. Vier Bäume können aufgrund der aktuellen Cano-Baustelle erst später bestückt werden. Ein weiteres und schon aus der Ferne gut sichtbares Willkommen schafft die Lichtinstallation »Sternenstadt Singen«, die auf dem Kreisel Georg-Fischer-Straße/Güterstraße, eingerahmt von zwei großen, dreidimensional leuchtenden Sternen, die Gäste der Stadt begrüßt. Der Kreisel ist aufgrund der hohen Frequenz ausgewählt worden.

Die Idee der »Sternenstadt Singen« ist von Singen aktiv in Zusammenarbeit mit der iG Singen Süd entstanden. Gemeinsam mit der Stadt Singen und Weihnachtsbeleuchtungsspezialist Andreas Scherer, SES Scherer GmbH aus Stockach, sind die Details ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt worden, der trotz angespannter finanzieller Situation diesem zusätzlichen finanziellen Aufwand für die Besucher und für den Handel zugestimmt hat.

DIE »GESTALTERBANK« ZEIGT FLAGGE IM NEUEN CANO

GLEICH DREI MAL BARGELD

Die Entscheidung sei früh gefallen, sagt Volksbank-Vorstand Daniel Hirt. Schon früh sei man auf das Unternehmen ECE zugegangen, welches das CANO erbaut und betreibt, weil man es als Chance für eine neue Präsenz gesehen habe, hier an einem Ort präsent zu sein, der wohl schon bald der am dichtesten frequentierte in der Einkaufsstadt unter dem Hohentwiel sein dürfte. Wenn nun das neue CANO nach zwei Jahren Bauzeit eröffnet, wird die in diesem Sommer aus der Fusion zwischen den Volksbanken Schwarzwald-Baar-Hegau und Ortenau entstandene größte Volksbank in Baden-Württemberg gleich auf drei Etagen mit Geldautomaten präsent sein, wie Hirt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT ankündigte. »Wir werden im Untergeschoss im Eingangsbereich der beiden Lebensmittelmärkte auch eine digitale Filiale mit Ausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker wie einem Selbstbedienungsterminal und einem ›Voba-Life-Terminal‹ anbieten können, wo man eigentlich alle Bankgeschäfte abwickeln kann und sogar Beratung über das Live-Terminal in Anspruch nehmen kann«, so Daniel Hirt. Darüber hinaus wird an der Außenfront des CANO zum neuen Bahnhofsplatz hin ein Geldausgabeautomat 24 Stunden am Tag verfügbar sein, um sich mit Bargeld versorgen zu können. Ein weiterer Geldausgabeautomat wird in der Restaurantzone



Im Erdgeschoss des neuen CANO wird die »Gestalterbank Volksbank« eine Selbstbedienungsfiliale anbieten können. Das Bild entstand kurz vor der Fertigstellung.

swb-Bild: Volksbank

präsent sein, ein Bereich, in dem ja immer mal Bedarf an Bargeld besteht. »Wir arbeiten für diesen Service erstmals mit der ›Reisebank‹ zusammen, die die Automaten stellt. Für alle Volksbank-Kunden ist der Service auch gebührenfrei, unterstreicht Daniel Hirt.

Die bisherige Selbstbedienungsfiliale der Volksbank im ehemaligen »Cafe Graf« an der Ecke Haupt-/Ekkehardstraße bleibt übrigens weiter bestehen, betont Hirt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Wir haben hier auch noch einen laufenden Mietvertrag und bieten unseren Selbstbedienungsservice noch weiter für all die an, die nicht wegen Bargeld oder Überweisungen ins CANO gehen möchten.«

Allerdings werden man natürlich verfolgen, wie die Nachfrage sich in Folge der neuen Angebote entwickle.

EIN STAR IM NEUEN CANO



Das wird ein Star im neuen CANO sein: denn Foto Wöhrstein zieht in das neue Shoppingcenter um. Reiner Wöhrstein gehörte von Anfang an zu den Befürwortern eines großen Shoppingcenters und war bereits Ideengeber in der Vorgängervision rund um das Kunsthallen-Areal gewesen, das sich nicht realisieren ließ. Die Entscheidung zur Umsiedlung ins neue CANO fiel freilich erst spät, wie Reiner Wöhrstein im Interview mit dem WOCHENBLATT kürzlich bekannte. Doch nun wird der Schritt in ein neues Zeitalter des Fotogeschäfts vollzogen. Es ist übrigens das siebte Geschäft, das in der Geschichte von Foto-Wöhrstein eröffnet werden kann. Mit einer Symbiose aus einem erweiterten Hardware-Angebot und einem Fokus auf die aktuellen fünf Topmarken sowie einem funktionalen Studio für die People- und Sofortfotografie wird das neue Zeitalter eingeläutet. Qualifizierte Beratung, professionelle Fotografie am Puls der Zeit, auch Video-Shootings für Bewerbungen mit Teleprompter und - ganz neu - Irisfotografie stehen für das starke inhabergeführte Fachgeschäft. Im Flaggschiff für die Region wird hier ein eigenes Flaggschiff geboten. Wer reinschaut, erlebt schnell, weshalb.

swb-Bild: foto-wöhrstein

„DIE" IDEE ZUM FEST:

Geschenk-gutschein

100,-€

nur 80€ bezahlen!

FOTO STUDIO wöhrstein OHG

im CANO Shoppingcenter



»NEUERÖFFNUNG AM 10. DEZEMBER AB 8 UHR

»MEHR FÜRS GELD« BEI NORMA IM CANO

Das bei den Kunden so beliebte NORMA-Prinzip »Mehr fürs Geld« gilt ab sofort wieder doppelt in Singen: NORMA ist endlich auch in der Bahnhofstraße 29 wieder da, nachdem die frühere Filiale hier in der Stadtmitte vor zwei Jahren den Baurbeiten für das neue Shopping-center weichen musste.

Die mit Spannung erwartete Neueröffnung beschert allen neuen Kunden die typischen großen NORMA-Vorteile: Die gegenüber dem Vorläufer von 500 auf nun 870 Quadratmeter gewachsene NORMA-Filiale macht das Einkaufen attraktiver, frischer und freundlicher. Wer hier bei den guten Lebensmitteln und den topaktuellen Nonfood-Artikeln zu megagünstigen Preisen zugreift, bekommt einfach deutlich mehr für sein Geld.



Freuen sich ganz besonders auf die große Neueröffnung im CANO: Bereichsleiterin Anna-Maria Nothhelfer, Filialleiterin Silke Baer, Filialleiterin Mariola Giner und Verkaufsleiter Maik Schönborn (von links nach rechts). *swb-Bild: of*

WILLKOMMEN BEI NORMA

Schon seit Tagen freut sich das gesamte NORMA-Team um Marktleitung Frau Giner und Herr Schmidt darauf, dass es losgehen kann. Der Startschuss fällt am 10. Dezember pünktlich um 8 Uhr.

Angesichts der aktuellen Corona-Lage wird zwar nicht das gewohnte Fest rund um die Eröffnung stattfinden können, der Feierlaune wird das dennoch keinen Abbruch tun. Denn: zum einen sprechen die Top-Preise in der neuen Filiale ohnehin für sich. Zum anderen macht alleine der Gang durchs Geschäft rasch klar, dass sich das Warten auf den NORMA-Markt gelohnt hat: Alles ist hell und modern eingerichtet, die gesamte Ladentechnik vom Licht bis zur Kasse ist auf dem neuesten Stand. Wie überall in Deutschland werden sich die NORMA-Mitarbeiter auch im CANO-Center in Singen in der Eröffnungswoche von 8.00 Uhr bis 21.30 Uhr mit Mund-Nasen-Schutz und unter Berücksichtigung der Abstandsregeln gern um die Wünsche ihrer Kunden kümmern. Ab Montag, den 14. Dezember, ist das NORMA-Team dann jeden Montag bis Samstag von 8.30 Uhr bis 21.00 Uhr für alle Kunden da.

Der NORMA-Markt in Singen: Mit dieser Eröffnung bekommt jetzt auch Singen seine attraktive Adresse für besten Einkauf zurück. NORMA beweist seit fünf Jahrzehnten, wie sich Einkaufserleben mit bester Produktqualität und mit dauerhaften Niedrigpreisen verbinden lässt.

HELL, FREUNDLICH, AUFGERÄUMT

Schon der erste Einkauf in der Filiale beweist, was für NORMA selbstverständlich ist: eine freundliche Laden-Atmosphäre, alle Produkte und Warengruppen sind übersichtlich und sinnvoll angeordnet. Der Discounter überzeugt mit dem Top-Mix aus Markenartikeln und leistungsstarken NORMA-Eigenmarken.

DAS NORMA-PRINZIP: SO FUNKTIONIERT'S

Sie wollen noch mehr über die NORMA-Maxime »Mehr fürs Geld« erfahren? Die Preise bei NORMA sind absolut günstige Dauerniedrigpreise – weil NORMA im Auftrag seiner Kunden immer straff und scharf kalkuliert.

Auf der ganzen Welt halten die Wareneinkäufer intensiv Ausschau nach den besten Produkten zu fairen Preisen – nur wer schnell, frisch und kompetent die Rohware einkauft, kann so wie NORMA seine Produkte in den über 1.280 deutschen Filialen auch schnell, frisch und kompetent präsentieren.

NULL KOMPROMISSE BEI DER QUALITÄT

In puncto Qualität gibt es im Unternehmen NORMA keinen Kompromiss. Jedes Produkt in jedem Regal - das gilt vor allem für die starken NORMA-Eigenmarken - meistert spielend die strengsten Qualitätskontrollen und ist in der Regel mit Prüfsiegeln etwa von »Stiftung Warentest«, »Öko-Test« und DLG ausgestattet.

Schnell und bequem: einfach alles, was man wirklich braucht.

Die Filiale im CANO-Center in Singen präsentiert das komplette für das tägliche Leben wichtige Sortiment mit rund 1.000 Lebensmitteln. Wirklich jede Kundin und jeder Kunde findet alles, was auf seinem Einkaufszettel steht.

Ergänzt wird das NORMA-Sortiment durch wöchentlich wechselnde Aktionsartikel mit Mehrwert-Anspruch: Die Palette reicht von Unterhaltungselektronik, Fahrrädern, Designmöbeln, Werkzeug, Bettwäsche, Gartenartikeln, Kfz-Zubehör bis hin zu Textilien, Schuhen und Pflanzen.

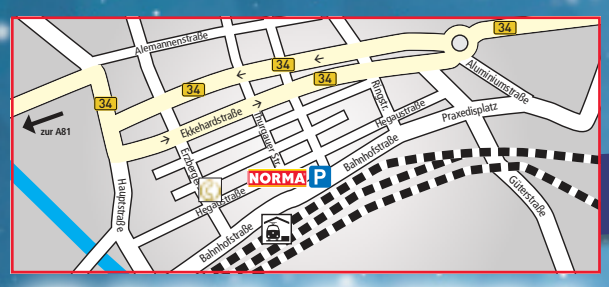
Am besten in den nächsten Tagen einfach selbst vorbeischauen im neuen Norma im CANO Singen!

NORMA®

Große NEUERÖFFNUNG nach Neubau im CANO

Öffnungszeiten in der Eröffnungswoche
Donnerstag – Samstag 8⁰⁰ – 21³⁰ Uhr
ab Montag 14.12.: 8³⁰ – 21⁰⁰ Uhr

Am Donnerstag, 10. Dezember 2020, ab 8.00 Uhr



SINGEN
Bahnhofstraße 29

Am Eröffnungstag:
- Die ersten 50 Kunden erhalten je einen NORMA-Einkaufsgutschein im Wert von 10,– Euro*
- Viele Neueröffnungs-Angebote
- Jeder Kunde erhält eine frische Rose
- Frisch geschälte Ananas für 1,66 Euro

* ab einem Einkaufswert von 30,– Euro

Großes GEWINN-SPIEL
1. Preis: toplit Premium Ergometer-Heimtrainer im Wert von 193,98 Euro
2. Preis: 6 Monate lang je einen 25,– Euro NORMA-Einkaufsgutschein
3. Preis: CLEANMAXX Zyklon-Staubsauger „Pet Star" im Wert von 77,97 Euro
4. – 15. Preis: je einen Einkaufs-Gutschein im Wert von 25,– Euro

täglich NORMA OBST UND GEMÜSE frisch!

Orangen
Spanien, Kl.1 (1 kg = –,67)
je 2-kg-Netz 1,33*

Bananen
lose
je 1 kg –,79*

Cherry-Rispentomaten
Niederlande, Marokko, Spanien, Kl.1 (1 kg = 2,88)
je 500-g-Schale 1,44*

Eisbergsalat
Deutschland, Baden-Württemberg, Kl.1
Qualität und Frische aus der Region
je Stück –,66*

NORMA Pflanzenecke ...immer eine gute Idee!

Phalaenopsis Orchidee
Mit 2 Rispen
• Verschiedene Farben
• Höhe ca. 55–65 cm
• Inkl. 12-cm-Kulturtopf
je Pflanze 4,44*
(ohne Übertopf)

Unsere TOP-Angebote! gültig vom 10. Dezember bis 19. Dezember

BOSCH Technik fürs Leben
Beutelloser Staubsauger BGS05AAA2
• Innovativer 700 Watt HiSpin Motor für hohe Staubaufnahme bei geringem Energieverbrauch • Elektronische Saugkraftregulierung • Großer 1,5 Liter Staubbehälter • Inklusive umschaltbarer Rollendüse, Hartboden- und Kombidüse
je Gerät
Hygienefilter-system für saubere Ausblasluft
37 % billiger statt = 87,72 55,–*
UVP:169,99
AirCycle-Technologie für hohe Reinigungseffizienz

KRAFT WERKZEUGE
Akku-Schlagbohrschrauber-Set
18V LI-Ion, 1500 mAh
• 2-Gang-Getriebe
• Schalter mit elektronischer Drehzahlregelung • Drehmoment 15fach + 1 Bohreinstellung + 1 Schlagbohreinstellung
• Im praktischen Tragekoffer
3 Jahre Garantie
32 % billiger statt 48,72 33,–*
Inklusive 15-teiligem Bit- und Bohrer-Set
✔ Großes Bohrfutter bis 13 mm
✔ Hohe Drehzahl bis 1.350 U/min

MAXXMEE
Dampf-Bügelstation
mit XL-Wassertank 1,2 l • Kraftvolle 2.400 Watt
• Kratzfeste Leichtlaufsohle
• Zuverlässige Dauerdampfleistung (max. 100 g/min)
je Gerät
38 % billiger statt = 53,60 33,–*
UVP:79,99

*Greifen Sie schnell zu! Diese Angebote und Preise gelten vom 10.12. – 19.12.2020 nur in der oben genannten Filiale! Alle Preise in Euro. **Keine Mitnahmegarantie**! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbetermin bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an **www.norma-online.de/aktionsartikel**. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Bei Druckfehlern keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko.
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg

NORMA®

Qualität und Frische aus der Region

Qualität aus Baden-Württemberg

... viele weitere Baden-Württemberg-Artikel im Sortiment!

Dankeschön Nudeln
Gaggli Frischeier-Nudeln
verschiedene Sorten
750-g-Packung (1 kg = 2,87)
je Packung



Sparpack
2,15*
750 g

Vita Rapsöl
Brändle
mit feinem Butteraroma
0,5-l-Flasche
(1 l = 4,44)



32% billiger
UVP = 3,29
2,22*

Weihnachtsbier
DINKELACKER
Mit würzigem Malzaroma und leichter Hopfung. 6x0,5-l-Flasche, zzgl. 6x –,08 Pfand
(1 l = 1,13)



31% billiger
UVP = 4,99
3,40*
6er TRÄGER

Essig Essenz
Hengstenberg
naturvergoren
20 % Säure, 500-g-Flasche
(1 kg = 1,74)



30% billiger
UVP = 1,26
–,87*

Dinkelreis/ Dinkelcous
Küchenmeister
im Kochbeutel, aus heimischem Dinkel
500-g-Packung
(1 kg = 3,90)
je Packung



10% billiger
UVP = 2,19
1,95*

2019 Haberschlachter Heuchelberg Schwarzriesling
WEINKELLER AM MICHAELSBERG
Württemberg – halbtrocken
Sehr fruchtig und saftig.
1-l-Flasche



10% billiger
UVP = 3,79
3,40*

Heidelbeeren 500 g
Peru/Südafrika, Kl. I
(1 kg = 4,68)
je Eimer



Sonderpreis
2,34*
das ist billig!
Gültig bis 13. Dezember

Clementinen 1,5 kg
Spanien, Kl. I
(1 kg = 1,11)
je Netz



Große Früchte!
Sonderpreis
1,67*
das ist billig!
Gültig bis 13. Dezember

Tafeltrauben 500 g hell, kernlos
Brasilien, Kl. I
(1 kg = 3,14)
je Packung



Sonderpreis
1,57*
18% billiger
Gültig bis 13. Dezember

Billiger!

Sortiment **Aktionszeitraum vom 10.12 – 12.12.220**

Feine Kugeln
Milka
Alpenmilch, Noisette, Nougat-Crème, Weiß oder Marzipan
90-g-Packung
(100 g = 1,60)
je Packung



25% billiger
statt 1,93
1,44*

Naturkräuter-/ Früchtetee
TEEKANNE SEIT 1882
verschiedene Sorten, z. B. Minze
45-g-Packung (100 g = 2,82) oder Waldbeere
50-g-Packung (100 g = 2,54), 20-Beutel-Packung



27% billiger
statt 1,75
1,27*

regular oder zero
Schwip Schwap
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, 6x0,5-l-Flasche, zzgl. 6x–,25 Pfand
(1 l = –,64)
je 6er Pack



31% billiger
statt 2,80
1,93*
6er Pack

2 Kästen Das Echte
Märzen in der Bügelflasche
2x20x0,5-l-Flasche, zzgl. 2x4,50 Pfand
(1 l = 1,16)
je 2 Kästen



2 Kästen!
26% billiger
statt 31,60
23,20*
zzgl. 2x4,50 Pfand
Marken Qualität Baden-Württemberg

Sodafixx CO_2 Kohlensäurezylinder
nur gegen Tausch mit leerem baugleichen Zylinder jeder Marke
je Zylinder

für 60 Liter frisch gesprudeltes Trinkwasser



17% billiger
statt 5,70
4,70* Tauschpreis

DIE MWST-SENKUNG geben wir KOMPLETT an Sie weiter!

ZUVERLÄSSIG – KONSEQUENT – FAIR

Gartengerätehalter „Expert“
Powertec Garden
- Für bis zu 19 Groß- und Kleingeräte
- ca. 59,5 x 12,8 x 11,8 cm
- Einfache Wandmontage

3 Jahre Garantie



38% billiger
statt 9,73
6,–*
Made in EU

Universal-Schubkarrenrad „pannensicher“
KRAFT WERKZEUGE
- Für alle gängigen Modelle geeignet
- Tragkraft ca. 100 kg
- Mit robuster Stahlfelge
- Verschiedene Ausführungen

3 Jahre Garantie **je Rad**



33% billiger
statt 19,48
13,–*
Ø ca. 380 mm, Radbreite ca. 88 mm
Schubkarrenrad mit Achsadapter: Passend für alle gängigen Schubkarren mit Achsdurchmesser von 25, 20, 16 und 14 mm

SAE-QUALITÄTS-MOTORENÖL
CARFIT
Erstraffinierte Marken-Öle
- Qualitativ gleichwertig nach EU-Recht

Made in Germany

SAE 10W-40, 5 Liter
VW 505 00 geeignet für viele Modelle von Volkswagen, Audi, Seat und Skoda. **MB 229.1** geeignet für viele Modelle von Mercedes A-, B-, C- und E-Klasse.
(1 l = 2,20)

24% billiger
statt 14,61
11,–*

SAE 5W-30, 5 Liter
VW 504 00/507 00 geeignet für viele Modelle von Volkswagen, Audi, Seat und Skoda. **BMW Longlife – 04** geeignet für viele BMW-Modelle der 1er-, 3er-, 5er-, 6er-, 7er-Serie. **MB 229.51** geeignet für viele Modelle von Mercedes A-, B-, C-, E-, R-, M-Klasse. (1 l = 4,–)

31% billiger
statt 29,23
20,–*

SAE 5W-40, 5 Liter
(1 l = 2,60)

33% billiger
statt 19,48
13,–*



Motorenöle gehören nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt. Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösungsmitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

Grundsätzlich sind die Herstellervorschriften zu beachten und einzuhalten!

Universal-Waschbürste
DIAMOND CAR
mit Wasserzulauf und Absperrhahn
- Ideal für LKW, Caravan, Boot oder Anhänger
- Teleskopierbar von ca. 134 – 213 cm

3 Jahre Garantie



Extra weicher Bürstenkopf ca. 25 x 12 cm
Mit praktischer Gummilippe als Fensterabzieher

31% billiger
statt 17,53
12,–*

Outdoor-Spezialbesen
Powertec Garden
inkl. Teleskopstiel, ca. 85 – 146 cm
3 Jahre Garantie



Fliesenbesen ca. 42 cm
Krallenbesen ca. 45cm
Unkrautbürste

31% billiger
statt 8,76
6,–*

15 kabellose LED-Weihnachtskerzen
I-GLOW
15ER SET
ca. 9 cm • Für den Innen- und geschützten Außenbereich (IP44) • Mit Infrarot Fernbedienung • Inkl. 17 Batterien
3 Jahre Garantie



33% billiger
statt 19,48
13,–*
Farbwechsel oder warm-/kaltweiß einstellbar

LED-Glasengel
I-GLOW
- Zum Hängen oder Stellen
- 6 warmweiße LEDs
- ca. 12 x Ø 6,5cm
- Inklusive Batterien

je Glasengel



38% billiger
statt 4,86
3,–*

LED-Teelichte 10er-Set
I-GLOW
mit Fernbedienung • 2 Leuchtmodi (stetiges Leuchten/Flackern)
- Mit einstellbarer Timerfunktion und 5fach-Dimmfunktion • Inkl. Batterien
- In verschiedenen Farben

3 Jahre Garantie
je 10er-Set



38% billiger
statt 9,73
6,–*

XL-Weihnachtswichtel
Powertec Garden
für innen und außen
- Aus Magnesia
- Höhe ca. 39 cm je nach Modell
- Verschiedene Modelle



36% billiger
statt 12,66
8,–*
Detailgetreu handbemalt!

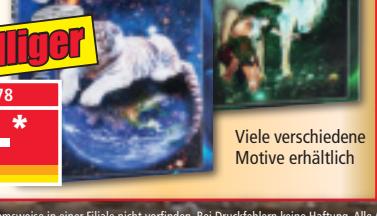
Glaswindlicht
Powertec Garden
mit dekorativer Kordel
- Für innen und außen
- ca. Ø 14,5 x 20,5 cm

(ohne Teelicht)



38% billiger
statt 4,84
3,–*

Swarovski-Kristall Puzzles 1000 Teile
ABC
ca. 68 x 44 cm
je Puzzle
Made in Germany



35% billiger
statt 7,78
5,–*
Viele verschiedene Motive erhältlich

LED-Weihnachts-Flugzeug
- ca. 22 x 19 x 14 cm
- Inklusive Batterien



48% billiger
statt 9,73
5,–*
NEU
Propeller mit tollem LED-Effekt

*Greifen Sie schnell zu! Diese Angebote und Preise gelten vom 10.12. – 19.12.2020 nur in der Filiale Singen, Bahnhofstr. 29! Alle Preise in Euro. **Keine Mitnahmegarantie!** Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Bei Druckfehlern keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko. **NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg**



Markus Schwarz
Geschäftsführer
der Stadtwerke Singen

»Der Stadtbus fährt neuen Zeiten entgegen. Wir freuen uns über viele neue Nutzer dabei.«



Das fertiggestellte Dach des neuen ZOB Singen auf dem neuen Bahnhofsplatz vor der Inbetriebnahme. Bald wird auch der Baustellencharakter verschwinden, der aktuell noch durch die Cano-Fassadenarbeiten ausgelöst ist.
swb-Bild: Haller



Ein ganz neues Bild vom Bahnhofsplatz ergibt sich nachts, denn der ZOB wird hell erleuchtet und bietet damit auch ein Plus an Sicherheit.
swb-Bild: of

Der neue ZOB geht in Betrieb

Freigabe am 9. Dezember für neues ÖPNV-Zeitalter

Es ist soweit: nach zwei Jahren Bauzeit kann nun, unmittelbar vor dem Start beim Shoppingcenter CANO der neue zentrale Omnibusbahnhof auf dem dafür neu gestalteten Bahnhofsplatz in Betrieb gehen. Damit wird der Bahnhofsplatz mit dem Bahnhof zur zentralen ÖPNV-Drehscheibe in Singen und macht Bahn und Bus um einiges attraktiver.

Die Vorgeschichte ist beeindruckend lang. »Schon 1998 gab es ein erstes Gutachten über einen angedachten Umbau des Bahnhofsplatzes; damals ging es schon um Themen wie Barrierefreiheit und die bessere Anbindung des Bahnhofs an die Stadt. Die Planung wurde freilich mehrmals gestartet und überarbeitet und manchmal ist es auch gut, etwas zu warten. Denn erst die neue Perspektive mit dem neuen Shoppingcenter hat hier auch für den Mut zum großen Wurf mit Blick in die Zukunft gesorgt, die dem Thema ÖPNV wie auch der Barrierefreiheit eine wesentlich größere Bedeutung für die lebenswerte Stadt der Zukunft einräumt. Singens OB Bernd Häusler sieht das Projekt als neuen Mobilitätsmittelpunkt, wie er zum Richtfest betonte, das in einer unbeschwerteren Phase dieses Jahres im Juni vollzogen werden konnte.

NEUE DIMENSIONEN FÜR DEN PLATZ

Rund 7,1 Millionen Euro investierte die Stadt Singen in ihren neuen Bahnhofsplatz. Das konnte sie übrigens tun, weil Grundstücksverkäufe beim ehemaligen Hauptzollamt die Finanzierung erleichterten. Das neue Dach des ZOB kostete rund 1,4 Millionen Euro, dazu kommen nochmals 270.000 Euro für ein neues Info-System für die Reisenden. Dieses macht das neue Zeitalter des ÖPNV besonders deutlich. »Es gibt einen zentralen großen Bildschirm, der alle Verbindungen der nächsten Zeit anzeigt, dazu kommen die elektronisch vermittelten Infos an den Säulen der zwölf Haltebuchten«, informiert Stadtwerke-Geschäftsführer Markus Schwarz. Auch hier ist neben den dafür angepassten Einstiegshöhen Barrierfreiheit umgesetzt. Per Knopfdruck kann man sich nämlich auch die Informationen vorlesen lassen, verrät Markus Schwarz. Einzig die Echtzeit-Information zu den Bus-Abfahrtszeiten kommt etwas später, denn am 13. Dezember steht ja noch der jährliche bundesweite Fahrplanwechsel an, der hier noch durch den Landkreis eingearbeitet werden muss. Insgesamt 176 Meter ist das neue Dach am Bahnhofsplatz lang, das das Unternehmen Haller Industriebau mit seinem Tochterunternehmen zum Dachausbau in einer begrünten Variante umgesetzt hat - mit einem sehr sportlichen Zeitrahmen am Schluss. Denn dieser Part konnte erst beginnen, nachdem die aus Beton gefertigten Fahrbahnen des Busbahnhofs fertiggestellt waren. »Wir sehen das als eine Investition in die nächsten 50 Jahre«, unterstreicht Markus Schwarz von den Stadtwerken Singen. Deshalb ist eine der zwölf Haltebuchten auch schon für Bus-Züge ausgelegt, die ja eine Länge von über 20 Metern haben – in Erwartung eines markant steigenden Fahrgastaufkommens.

UMLEITUNGEN MIT FOLGEN

Die Erleichterung über den Abschluss der zweijährigen Bauphase mit den Ausweich-Haltestellen rund um den Bahnhofsplatz bis hin zur Julius-Bührer-Straße bei Maggi-Nestle auf der anderen Seite des Bahnhofs, ist groß.

»Gerade die Umleitungen oder auch längere Fußwege beim Umsteigen hatten uns doch einige Abo-Fahrgäste gekostet«, räumte Schwarz kürzlich im Rahmen einer Sitzung des Stadtwerke-Betriebsausschusses ein. Doch nun wird ja alles besser, aber doch mit einigen Veränderungen. Bedingt durch die noch nicht abgeschlossenen Arbeiten an der Cano-Fassade werde es in den nächsten Wochen zu Einschränkungen kommen, die aber in den Nachtstunden geplant sind, sofern das geht.

Fertig sind aber schon die Portale, die durch die Stadt Singen und dem Kunstmuseum Singen mit zwei großen Stahlplastiken des Künstlers Werner Pokorny ausgestattet wurden.

Oliver Fiedler



Manuel Kiraly war für die Stadtwerke Singen der Projektleiter für den neuen ZOB Singen und fast ständig vor Ort anzutreffen.
swb-Bild: Stadtwerke Singen

Herzblut schlägt Europa

Für Jürgen Gabele, Mitgeschäftsführer des Villinger Unternehmens »Haller Industriebau« wie des Tochterunternehmens »Haller Gabele Dachtechnik« war dieses Projekt ein ganz Besonderes, denn schließlich stammt er aus dem Singener Stadtteil Schlatt unter Krähen, insbesondere weil auch Michael Oexle, der Statiker des Unternehmens aus Schlatt stammt. »Wir haben uns mit unserem Angebot im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen können und es wurde nach der Forderung zu mehr Grün auch nochmals umgeplant, so dass der Verkehrsplatz nun durch eine Dachbegrünung gemildert wird, die übrigens nicht mal Mehrkosten verursachte«, so Gabele.

Das Besondere an der Umsetzung ist, dass wir die ganze Tragkonstruktion im eigenen Unternehmen vorfertigen können und hier in Abschnitten sehr zügig montieren können. Für die Außenhaut des Dachs kam Alucobond zum Einsatz, das wir für viele Fassaden nutzen und das ja auch »Made in Singen« ist.



Jürgen Gabele, Mitgeschäftsführer des Villinger Unternehmens Haller Industriebau. swb-Bild: of

»Ich möchte meinen Mitarbeitern für die besondere Motivation danken, den doch sportlichen Zeitplan zu packen, was doch manchen Einsatz an Samstagen erforderlich machte.«

Gratulation zur Fertigstellung! Wir bedanken uns für den großen Auftrag bei der Stadt Singen und für die gute Zusammenarbeit bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung von Singen!
Dipl.-Ing. Rainer Neef Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau
Planung von Verkehrsanlagen
Bundesstraßen & Autobahnen
Baugebietserschließung
Siedlungswasserbau
Bebauungsplanung
78224 Singen Hegaustr. 9 info@ing-neef.de Tel. 07731-149797



Wir gratulieren zum gelungenen Umbau des Bahnhofvorplatzes in Singen.
FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN!
FX RUCH KG,
Industriestr. 11-15, 78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0, www.fxruch.de





Sternstunden

Sie benötigen: sieben Profissimo Butterbrottüten weiß oder natur, Profissimo Allzweckschere und Allzweckkleber.

So geht's:
Sieben Butterbrottüten aufeinanderkleben, die oberen Tütenenden spitz zuschneiden und dann das Ganze wie einen Fächer auseinanderziehen und an den Enden zusammenkleben. Fertig ist das Prachtexemplar von Stern! Bei den braunen Butterbrottüten vorher den Boden mittig falten und aufeinander kleben. Wenn Ihr Stern leuchten soll, stellen Sie in die beiden obersten Tüten links und rechts je ein LED-Teelicht. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter dm.de/profissimo-papiersterne.

Rezept-Tipp:

Lebkuchenmänner

Für ca. 12 Stck.
Zubereitungszeit: ca. 1 Stunde

Zutaten:

- 500 g dmBio Dinkelmehl, Type 1050*
- 1 TL dmBio Backpulver mit Reinweinstein*
- 1/4 TL Salz
- 1 EL dmBio Kakao*
- 6 TL Lebkuchengewürz
- 120 g weiche Butter
- 120 g dmBio Rohrohrzucker*
- 1 Ei in Bioqualität
- 200 ml dmBio Ahornsirup, Grad A*
- 200 g Puderzucker
- 4 EL Wasser

*dmBio erhältlich bei dm, Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-007



Zubereitung:
Mehl, Backpulver, Salz, Kakao und Lebkuchengewürz in einer Schüssel mischen. Butter würfeln, mit Zucker schaumig schlagen. Ei, Ahornsirup und Mehlmischung nach und nach einrühren und kneten. Teig in zwei Portionen teilen, in Folie wickeln, flach drücken und eine Stunde in den Kühlschrank legen. Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen (Umluft 160 °C). Teig zwischen zwei Backpapieren auf 0,5 cm Dicke ausrollen. Figuren ausstechen und 10–12 Minuten backen. Puderzucker mit Wasser mischen, in einen Spritzbeutel füllen und die Lebkuchen verzieren.



Die Kolleginnen und Kollegen im dm-Markt in Singen beraten Sie gerne bei der Geschenksuche rund um Weihnachten.

dm startet durch

Im CANO-Center in Singen gibt es viel Neues zu entdecken: unter anderem den dm-Markt mit seinem großen Sortiment

Lange mussten die Singener Bürgerinnen und Bürger auf die Eröffnung des CANO am Singener Bahnhofsplatz warten. Und damit nicht nur generell auf eine neue Einkaufsmöglichkeit, sondern auch auf einen 850 Quadratmeter großen dm-Markt. Doch nun ist es endlich soweit und Kundinnen wie Kunden können das vielfältige dm-Sortiment im Einkaufscenter entdecken. Dank der großen Fläche findet nun das umfangreiche Sortiment mit mehr als 12.500 Artikeln in den Bereichen Gesichts- und Körperpflege, Kosmetik und Düften, Ernährung, Haushalt, Hygiene, Baby- und Kindertextil, Foto sowie Tiernahrung optimal seinen Platz.

Geschützter Stillbereich im Markt



Unterwegs stillen im dm-Markt

„Im dm-Markt an der August-Ruf-Straße konnten wir bislang nur einen Teil des Sortiments präsentieren", erläutert Filialleiterin Ramona Niknamyan. „Der neue dm-Markt im CANO ist jetzt einer der größten im gesamten Landkreis." Der Markt bietet neben dem umfangreichen Sortiment viele Services wie eine Stillecke und einen Wickeltisch an. Zudem gibt es im Markt eine Fotobedientheke. Auch der Service Express-Abholung wird angeboten. Das Team rund um Ramona Niknamyan ist aus der August-Ruf-Straße in den neuen Markt gewechselt. Hier werden Sie den Kundinnen und Kunden weiterhin gerne beratend zur Seite stehen.

Duftende Bescherung

Die Kolleginnen und Kollegen im Markt stehen beratend zur Seite

Ein hübscher Parfümflakon soll dieses Jahr unterm Weihnachtsbaum liegen? Sie wissen aber nicht, ob Sie den Geschmack des Beschenkten treffen? Dann wagen Sie einen Blick in dessen Badezimmer. Welche Duftrichtung die- oder derjenige bevorzugt, erkennen Sie gut am Duschgel oder an der Bodylotion. Wenn Sie im Badezimmer nicht fündig werden, dann versuchen Sie herauszufinden, welche Duftnote sie oder er bevorzugt. Nutzen Sie einen simplen Trick: Fragen Sie einfach, wonach sie oder er so fantastisch riecht. Es kommt einem Kompliment gleich und jeder wird gerne darüber sprechen wollen. Dann mit der Info zum dm-Markt in Singen. Das dm-Team hilft Ihnen, den richtigen Duft auszuwählen. Das gekaufte Geschenk können Sie dann ganz bequem direkt im Markt an der Einpackstation im Eingang selbst und kostenfrei verpacken.



Bei dm gibt es für jeden Riecher den passenden Duft.

Mit Liebe verpackt

Ein spontaner Geschenkekauf ist bei dm immer möglich. Denn mit der Einpackstation im Eingangsbereich der dm-Märkte können Sie Ihre Geschenke gleich nach dem Einkauf kostenfrei in hübschem Geschenkpapier verpacken. Zudem stehen Ihnen Klebeband und Scheren zur Verfügung und mit dem passenden Band wird das Geschenk direkt zum Hingucker.



Bewusster essen

Ob vegetarisch, vegan, Slow Food oder schnelle Küche – das Bio-Lebensmittelsortiment von dm bietet mit mehr als 1.000 Produkten viel Abwechslung. Es gibt rund 550 Artikel der dm-Marke dmBio und unter anderem vegane Produkte von Veganz. dm legt Wert auf beste Bio-Qualität und arbeitet mit den Anbauverbänden Naturland und Demeter zusammen.



Express-Abholung

Um bequem und schnell einzukaufen, können Sie den Service „Express-Abholung" von dm nutzen, Online auf dm.de oder in der „Mein dm-App"[1] bestellen, online bezahlen und nach sechs Stunden im teilnehmenden dm-Markt abholen.

Bedingungen und Informationen unter dm.de/expressabholung [1]nur mit Mein dm-Konto nutzbar



Eine Information von

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

dm-drogerie markt
im CANO Bahnhofstraße 29,
78224 Singen; Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 8:30 bis 20 Uhr

EIN WICHTIGES SIGNAL FÜR DIE STADT UND DIE ZEIT

CANO ERÖFFNET AM DO., 10.12. – NOCH ALS TEIL-BAUSTELLE

Die Frage, ob die Eröffnung des größten Shoppingcenters im Landkreis nun eine »Frühgeburt« ist, weil die Baustelle noch an vielen Punkten gegenwärtig ist, war an Marcus Janko von ECE gerichtet, der dieses Projekt nun von Anfang an begleitet hat. Janko sagt freilich, es sei für ihn eher eine »Spätgeburt«. Denn: zehn Jahre ist es nun her, dass ECE mit seinen Planungen auf dem Holzer-Areal begann, und davor war die Otto-Tochter auch schon bei den gescheiterten Plänen, das Kunsthallen-Areal zum Shoppingcenter inklusive einer Stadthalle zu machen.

Es waren durchaus zehn harte Jahre gewesen, mit Bürgerentscheid und manchen Fronten, die das Center als zu groß für die Stadt erachteten, so dass am Ende nicht mehr viel anderes als das CANO übrig bleiben würde. Und nun kann mit der Eröffnung eine wichtige Ziellinie überschritten werden. Dass es noch nicht wirklich ganz fertig ist, sei in dieser Größenordnung von Centern nicht ungewöhnlich, sagt Marcus Janko im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Einige Unternehmen haben erst spät hier ihre Verträge unterzeichnet, deswegen werden sie auch zum Start nicht alle dabei sein«, macht er deutlich. Die wirkliche Einweihungsfeier wird es wegen der aktuellen Umstände auch erst im Frühjahr geben können, kündigt er an. Denn es wird nach der nun angesetzten Eröffnung weiter gebaut – drinnen, wie draußen an den Fassaden. Seit dem Frühjahr war das Bauen anspruchsvoll geworden, aufgrund



Ein absolutes Alleinstellungsmerkmal: das originalgetreu in der Fassade rekonstruierte ehemalige »Hotel Victoria« in der Hegaustraße, das sich ECE hier geleistet hat für das neue CANO.



Rund um das CANO erleuchtet jetzt im Advent die »Sternenstadt Singen« ganz neu.

der Abstandsregeln mussten die Arbeiter oft versetzt arbeiten und sich auch möglichst aus dem Wege gehen, um den gefürchteten Corona-Ausbruch zu vermeiden. In der Schlussphase hat es die Baustelle dann doch noch erwischt; die Arbeiten mussten für zehn Tage ruhen. »Dass wir jetzt eröffnen, ist ein wichtiges Signal für Singen, auch angesichts der Zeit, in der wir uns hier befinden«, so Marcus Janko. Der Aufwand, auf der einen Seite möglichst vielen Menschen das neue Shopping-Center vorstellen zu wollen, andererseits den Abstand zu ermöglichen, ist immens. Aber es wird gewagt. 16.000 Quadratmeter Verkaufsfläche können nun erstmals bespielt werden, wenn auch die Aufenthaltsqualität noch dadurch gemindert wird, dass die Gastronomiebereiche – ein ganz wichtiger Faktor für solche Shoppingcenter – eben noch geschlossen bleiben müssen.

SINGEN HAT SICH IN SCHALE GEWORFEN

Die zehn Jahre des Werdens beim CANO hat Singen genutzt. »Wir haben rund um das Center in den letzten Jahren rund 13 Millionen Euro für einen neuen Auftritt der Stadt investiert«, machte Singens OB Bernd Häusler zum Richtfest des neuen Omnibusbahnhofes im Sommer klar, der nun am Mittwoch in Betrieb gehen kann. Die Hegaustraße hat einen schönen urbanen Charakter bekommen, mit der Singen nun auch in Sachen Stadterleben trumpfen kann. Das Center wird auf jeden Fall die Kreise der Einkaufsstadt weiter ziehen, waren sich im Bauleitplanungsprozess die Akteure sicher.

STRATEGISCHER WEITBLICK

»Auf Stärken aufbauen. Mit strategischem Weitblick, Mut und professioneller Handelsexpertise hat die ECE den starken Handelsstandort Singen für ihre CANO-Investition ausgewählt. Basierend auf einer hohen bestehenden Zentralität nahe 200 und einem großen deutsch-schweizerischen Einzugsgebiet wünschen wir dem CANO einen erfolgreichen Start. Dieser Wunsch ist aufgrund der anspruchsvollen Pandemiezeit umso herzlicher. Kompliment an alle ›Macher‹, die zum Gelingen des Centers bis zum jetzigen Zeitpunkt beigetragen haben«, sagt Dr. Gerd Springe als Vorsitzender des Standortmarketings »Singen aktiv« zur nun anstehenden Eröffnung.

NOCH VOR WEIHNACHTEN

»Gratulation an das starke Management-Team der ECE und alle am Bau Beteiligten, die mit viel Engagement und großen Kraftanstrengungen – trotz einer Baupause – die Eröffnung des CANO Shoppingcenters noch vor Weihnachten möglich gemacht haben.

Wir wünschen uns für die Mieter im CANO und die vielen Händler und Gastronomen in unserer Stadt, dass die Erwartungen, die mit dem CANO verbunden werden, in Erfüllung gehen. ›Glück auf‹ für das CANO und die ganze Stadt«, so Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von »Singen aktiv«, die die Genehmigungsprozesse sehr intensiv begleitet hatte.

SINGEN HAT SICH NEU AUFGESTELLT

Der Handel in der Singener Innenstadt – wie auch im Süden der Stadt – hat sich auf dieses neue Zeitalter der Einkaufsstadt eingestellt. Denn die Stadt will insgesamt von der Aufwertung ihrer Zentralität profitieren, will dem Zentrum vereinigt eine neue Bedeutung geben. »Wir sind gut aufgestellt. Die Stadt hat einen neuen Auftritt, so dass Singen hier gewinnen kann, was die neue Hegaustraße ganz deutlich zeigt«, zeigt sich Alexander Kupprion von Sport Müller zuversichtlich, der sich – mit der Organisation einiger Willkommensaktionen in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT – sehr für den Handel in der Zeit nach dem Lockdown eingesetzt hatte. Auch Sabrina Panzolini-Stark, Filialleiterin von Karstadt und direkter Nachbar des CANO, zeigt sich nicht nur durch die im Sommer abgewendete Schließung der Filiale sehr hoffnungsvoll: Es würden sich durch neue Kundenströme viele Synergien entwickeln, die insgesamt mehr Menschen in die Stadt brächten, ist sie sich sicher. »Singen hat auch von den Vertretern unseres Konzerns viel Lob bekommen, wie sich die Stadt rund um das CANO in den letzten Jahren entwickelt hat.«

Und nun geht's los für Singen.

Oliver Fiedler

VERSICHERUNGEN | Kompetenz seit 1985
Rolf Erdmenger, Singen

Die Versicherungsagentur Rolf Erdmenger gratuliert CANO zur Eröffnung am 10.12.2020 in Singen.
Nochmal an alle damaligen Pro-ECE-Unterstützer ein großes Dankeschön für ihren enormen und erfolgreichen Einsatz zur Ansiedelung von CANO in Singen.
Wir freuen uns sehr, dass auch unsere älteren Bürger in Singen einen neuen schönen Aufenthaltsort im CANO finden werden.
Die CANO-Eröffnungsfeier wird nachgeholt. Versprochen.

Herzliche Grüße,
Rolf Erdmenger

REWE-MARKT HELAC HAT SICH ENGAGIERT ENTWICKELT UND BIETET NUN AUCH EINEN LIEFERSERVICE

NAH AN DEN KUNDEN – NAH AN DER REGION DRAN

Für Ervin Helac war das vor über vier Jahren eine »Heimkehr« gewesen. Im Rewe-Markt in Singens Süden in der Forststraße hatte er einst seine Karriere begonnen und auch seine Ausbildung gemacht. Nach 20 Jahren und verschiedenen Stationen bei dem großen Einzelhandelskonzern bis hin zum Marktleiter kam er zurück, um sich dort mit einem Rewe-Markt selbstständig zu machen. Eine sehr gute Entscheidung, auch aus heutiger Sicht, für den Kaufmann aus Leidenschaft.

»Die Entwicklung, die dieser Markt genommen hat, ist schon beeindruckend und wir haben auch als Team hier die richtigen Entscheidungen getroffen«, sagt Ervin Helac im Rückblick. Mit 20 Mitarbeitern hatte er hier nach einem umfangreichen Umbau angefangen, inzwischen sind es 32 Mitarbeitende geworden, die hier für die Betreuung der Kunden sowie für einen reibungslosen Ablauf sorgen. »Als selbstständiger Kaufmann kann ich das Angebot in meinem Markt viel besser selbst gestalten und auch auf lokale Kundenwünsche eingehen«, macht Ervin Helac deutlich, der bosnische Wurzeln hat und deshalb in seinem Markt zum



Ervin Helac in seinem Rewe-Markt in der Singener Forststraße - auch nach Geschäftsschluss im Einsatz für Frische und Regionaliät. *swb-Bild: of*

einen auf ein sehr ausgewähltes »Balkan-Sortiment« setzt, mit dem der Markt weithin ausstrahlt, weil es solch eine Auswahl eben eher selten gibt. Zum anderen reflektiert der Markt auch die internationale Prägung Singens mit vielen südländischen Spezialitäten von Portugal bis Griechenland, die es in dieser Fülle eben auch nur hier in der Forststraße gibt. »Deshalb kommt unser Kundenkreis nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung des Markts. Wir haben auch viele Kunden aus der ganzen Stadt und aus den Umlandgemeinden, die uns als Nahversorger sehr schätzen. Und das aus einem weiteren Grund: Wir bekommen von unseren Kunden auch immer viel Lob für die Ordnung und die Sauberkeit im Markt. Das ist uns als selbstständiges Unternehmen auch ein ganz großes Anliegen«, unterstreicht Ervin Helac im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

REGION IM MARKT VERTRETEN

Nähe wird hier auch in einer ganz anderen Form praktiziert. »Uns geht es auch darum, die Angebote aus der Region hier in unserem Markt zu haben. Denn die Nähe zu den Produzenten gehört für uns genauso dazu.« Honig und Eier aus Steißlingen und Mühlhausen zum Beispiel, Kartoffeln aus Mühlingen oder Mehl aus Orsingen sind nur einige Beispiele.

Auch für Obst geht Ervin Helac mit seinem Transporter regelmäßig auf Tour, um für seine Kunden hier im Markt frische Waren von den regionalen Produzenten zu holen.

Auch bei Fleisch und Wurstwaren kann Ervin Helac auf regionale Angebote setzen, zum Beispiel mit der Adler-Metzgerei aus dem Schwarzwald oder der Metzgerei Bechler aus Stockach. »Und trotz allem sind wir Rewe«, ergänzt er.

Dafür steht die enorme Auswahl mit 16.000 Artikeln, die der Markt auf seiner Verkaufsfläche von rund 1.500 Quadratmetern bietet.

LIEFERSERVICE IM AUFBAU

Die aktuell besonderen Zeiten haben ein neues Thema gebracht. Was schon beim ersten Lockdown angeboten wurde, soll mit einem Lieferservice nun ständiges Angebot werden.

Im November wurde gestartet, um jenen Kunden das Einkaufen abzunehmen, die eben jetzt gerade nicht in den Markt kommen können, weil sie einer Risikogruppe angehören oder auch einfach anderweitig beeinträchtigt sind – oder die einfach keine Zeit haben.

»Das wird schon ganz gut angenommen, und weil es so etwas hier in der Umgebung kaum gibt, haben wir den Lieferradius auf zehn Kilometer ausgedehnt, auch bis in die Hegaugemeinden raus«, sagt Ervin Helac nicht ohne Stolz. Auch das ist für ihn gelebte Kundennähe.

Oliver Fiedler

Grill Fürst

Festliche X-Mas Deals

vom 9. bis 23.12.2020
nur bei Grillfürst Singen



899,00 €
~~statt 1.176,50 €~~

Grillfürst G521E 5-Brenner Edelstahl-Gasgrill mit Edelstahl Rosten - X-DEAL
inkl. Gussplatte, Abdeckhaube, Drehspieß, Pizzastein und Grillthermometer



1.699,00 €
~~statt 1.887,70 €~~

Napoleon Rogue SE 525 All-Black mit Sizzle Zone und Heckbrenner - limited Edition 10 Jahre Grillfürst - X-DEAL
inkl. Abdeckhaube, Gussplatte, Drehspieß und Zubehörpaket



169,00 €
~~statt 299,00 €~~

Grillfürst G201E 2-Brenner Gasgrill portabel
Campinggrill / Balkongrill



69,90 €
~~statt 100,70 €~~

Grillfürst Dutch Oven BBQ Edition DO6 - X-DEAL
inkl. Tragetasche / Aufbewahrungstasche und Deckelheber

Wunschzettel:
Wir erstellen gerne Ihren **persönlichen X-Deal** in unserer Filiale oder per Tel. **07731 827 1900**



999,00 €
~~statt 1.178,70 €~~

Broil King Signet 390 - X-DEAL
inkl. Gussplatte, Fettschiene und Abdeckhaube



599,00 €
~~statt 897,95 €~~

Rösle BBQ-Station Videro G3-S schwarz Modell 2020 - X-DEAL
inkl. Abdeckhaube und Drehspieß



2.699,00 €
~~statt 3.529,70 €~~

Monolith Grill LeCHEF PRO-Serie 1.0 rot - X-DEAL
inkl. Buggy und Abdeckhaube



1.290,00 €
~~statt 1.748,00 €~~

Kamado Joe Classic II Keramikgrill Black - limited Edition 10 Jahre Grillfürst - X-DEAL
inkl. IKamand

und noch viele weitere X-Mas Deals!



Wir beraten dich gerne, auch per Telefon, Chat oder Video.

Auto zu klein oder X-Deal zu groß? (innerhalb DE)
Nutze unseren **kostenlosen Lieferservice.**

Grillfürst Singen · Georg-Fischer-Straße 17 · 78224 Singen (Hohentwiel) · www.grillfuerst.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 9:30 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag: 9:30 Uhr - 14:00 Uhr

»GRILLEN 2.0« BEI GRILLFÜRST IN SINGEN

NEUE FORMATE MIT AUSSTRAHLUNGSKRAFT

Es ist ein Flaggschiff, das Geschäft von Grillfürst in Singen, denn der Einzugsbereich reicht weit über die Einkaufsmetropole und auch über den Landkreis hinaus – auch in Richtung der Schweizer Nachbarn, wie Standortleiter Thomas Sabo dem WOCHENBLATT bestätigt.

Sabo ist schon lange in diesem Metier tätig und sein Stichwort ist »Grillen 2.0« gleich in mehrfacher Hinsicht. »Es ist unglaublich, wie sich der Markt besonders in den letzten Jahren verändert hat, weil Grillen inzwischen längst nicht mehr nur ein Freizeitvergnügen für besondere Tage ist, sondern sich zu einem Teil des modernen Lifestyles entwickelt hat«, ist seine Beobachtung. Und da hat die aktuelle Corona-Krise mit all ihren Beschränkungen, die den Fokus eben auf das legte, was man sich für daheim alles gönnen kann, noch als zusätzlicher Katalysator gewirkt. »Wir haben in diesem Sommer über einige Wochen Sonderschichten schieben müssen; auch in unserer Zentrale und auch bei den Herstellern waren zeitweise nicht mehr alle Produkte lieferbar«, blickt er auf eine beachtliche Entwicklung in diesem Markt zurück.

»Als größter Onlinehändler in diesem Segment, der inzwischen aber auch zunehmend auf Stores an bedeutenden Standorten, zum Beispiel nun auch in München setzt, können wir auch über unsere Geschäfte eine enorme Bandbreite anbieten, die auch den sehr individuellen Wünschen unserer Kunden entspricht«, so Thomas Sabo.

SOGAR DIE WEIHNACHTSGANS AUS DEM GRILL

»Grillen 2.0« bedeutet hier auch, dass sich die Männer, die hierzulande eben mehr und mehr zu Grillfans werden, inzwischen zunehmend aufrüsten.

»Die Bratwurst ist schon länger passé, inzwischen geht es mehr und mehr darum, daraus besondere Ereignisse zu machen, zumal die neuen Generationen von Grills längst viel mehr bieten, und die Zubereitung ganz besonderer Gerichte mit all ihren Zutaten und Beilagen erlauben. Auf diesen Geschmack kommen einfach immer mehr Menschen, die nun auch im großen Stil ihre alten Grills durch neue Stationen ersetzen«, so Thomas Sabo.

»Weil diese Grills auch immer mehr Leistung haben, geht die Saison inzwischen auch das ganze Jahr perfekt, auch bei tiefen Außentemperaturen. Selbst die Weihnachtsgans ist da kein Problem. Im Gegenteil – weil die meisten Haushaltsöfen ohnenhin meist doch zu klein für das große Geflügel sind«, empfiehlt Thomas Sabo.



Thomas Sabo an einem der Premium-Modelle der kanadischen Marke »Napoleon«, das auch für den Einsatz in der professionellen Gastronomie gedacht ist, denn auch dort ist Live-Grillen inzwischen Teil des neuen Lifestyles. swb-Bild: of

BERATUNG AUCH PER VIDEO

In den Zeiten der Corona-Einschränkungen hat das Unternehmen Grillfürst über seine Homepage eine Videoberatung lanciert. »Das hat so gut eingeschlagen, dass wir das nun auch zum Standard für unser Unternehmen gemacht haben und beibehalten. Die Online-Kunden können dabei über die Homepage nicht nur direkt in Kontakt mit einem Kundenberater treten, er führt sie mit der Kamera dann auch durch die Ausstellung, um ihnen die gewünschten Grills im Dialog vorzustellen. Freilich, die Grillstationen sind natürlich schon sehr hochwertige Produkte, weshalb viele Kunden dann eben doch noch ins Geschäft kommen, weil man solch einen Grill eben ganz einfach doch live erleben muss, um sich entscheiden zu können«, macht Thomas Sabo deutlich. Doch auch das ist eben »Grillen 2.0«. Und auch für die sonst sehr beliebten Grillkurse, bei denen die große Kunst der Zelebration vermittelt wird, wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen.

»Wir haben dieses Jahr mit Mitmachaktionen per Livestream gestartet, die eine gigantische Resonanz fanden«, sagt Thomas Sabo.

»Bei der letzten Aktion, für die der Youtuber ›Klaus grillt‹ eingeladen wurde, waren 1.900 Teilnehmer live mit dabei. Und das sind dann immer ganze Gruppen, die hier live mitmachen – mit ihren eigenen Grills, so dass da eine Vielzahl an Personen beteiligt war.«

Für die Kurse muss man sich freilich vorab anmelden, denn es geht auch darum, vorab eine Zutatenliste per Mail zugestellt zu bekommen, um das Event perfekt zu machen.

POPUP-STORE IM CANO

Das neue CANO in Singen wird übrigens als Chance gesehen, die Kreise für den Singener Standort noch weiter zu ziehen.

»Wir werden dort zu verschiedenen Anlässen immer wieder mit einem ›Popup-Store‹ zu Gast sein, kündigt er an. Gerade, weil dort natürlich auch mit viel Laufpublikum zu rechnen ist. Oliver Fiedler

HEIKORN MIT NEUEN IDEEN IN AUFBRUCHSTIMMUNG – SO WIE DIE STADT SINGEN AUCH

»ALLE WEGE FÜHREN ZUM TURM«

Manchmal sind es die »kleinen Ideen« die ein Signal setzen können für mehr Dienst am Kunden. Für Thomas Kornmayer vom Singener Modehaus Heikorn war es freilich ein wichtiger und auch großer Schritt. Denn seit Beginn der Herbstsaison verzichtet das größte inhabergeführte Modehaus der Einkaufsstadt Singen auf die sonst obligatorische Plastiktüte und macht dabei sogar die mehrfache Verwendung einer Tüte schmackhaft. »Wir haben uns lange überlegt, auf welche Weise wir die Verwendung von Plastik als unseren Beitrag zum Umweltschutz reduzieren können und sind auf eine sehr gute Idee gekommen, die das Thema Umweltschutz sogar lohnend für unsere Kunden macht«, sagt Thomas Kornmayer nicht ohne Stolz im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Künftig wird es deshalb die Modeartikel nicht nur in einer modisch bunten Papiertüte geben – sie ist sogar noch mit einem Gutschein bedruckt, der dann gültig wird, wenn man die Tasche beim nächsten Einkauf wieder mitbringt. Und zur Abwechslung gibt es die Taschen nun sogar in verschiedenen Farben, um die Vielfalt unseres Modehauses auch optisch in Erscheinung zu bringen. Das ist hier nach dem Start gleich richtig gut angekommen und wird als sehr positives Signal geschätzt.«

Neu in Szene setzt sich das Modehaus an der August-Ruf-Straße jetzt auch mit dem Slogan »Alle Wege führen zum Turm«. »Unser Turm ist ja längst zum markanten Kennzeichen in der Fußgängerzone geworden und ein Treffpunkt schlechthin für die Menschen, die hier in die Stadt kommen«, unterstreicht Thomas Kornmayer.

STADT MIT NEUEM GESICHT

Das Singener Modehaus sieht sich in Aufbruchstimmung, und das nicht nur wegen der anstehenden Eröffnung des Shoppingcenters CANO, das der Stadt Singen neue Kundenkreise bringen könnte, die dann auch die Stadt erleben wollen. »Schon alleine die Veränderungen am Bahnhofsplatz mit dem neuen Busbahnhof, wie eben dem Neubau des Centers, sind ja eine neue Visitenkarte für unsere Einkaufsstadt«, so Thomas Kornmayer. »Und wenn ich anschaue, was sich hier in den letzten fünf Jahren mit der neuen Hegaustraße und ganz vielen privaten Bauprojekten im Innenstadtbereich getan hat, da ist der Wandel ganz deutlich zu spüren, der in die Zukunft führt«, hebt er hervor. »Egal in welche Straße ich hier im Zentrum gehe, überall ist Neues entstanden. Die Stadt stellt sich richtiggehend neu auf, auch wenn wir die letzten Jahre natürlich mit einigen Baustellen leben mussten.

ZUKUNFT MIT BERATUNG

Seine Zukunft hat das Modehaus schon durch die Beratung definiert. »Das war in den letzten Monaten ganz besonders zu spüren, dass die Menschen den Kontakt suchen, wenn es derzeit auch nur mit Maske geht. Doch Einkaufen ohne das haptische Erlebnis des Berührens von Stoff, ohne das Anprobieren und das Gespräch, geht eben nicht«, geht er auf das Thema Onlineshopping ein, das doch weiter Zuwächse verzeichnet. Das ist auch die Rückmeldung seiner Mitarbeitenden mit denen Thomas Kornmayer sich ganz im aktuellen Trend sieht, der immer mit der Größe der Städte zusammenhängt. »Die großen Städte mit ihren immer gleichen Einkaufsstraßen und -zentren haben das größere Problem. Die Zukunft im Handel liegt für mich ganz klar bei den kleineren Städten, in denen Kundennähe gelebt werden kann, macht Thomas Kornmayer mit Überzeugung deutlich. Und da hat Singen ja eine Menge an gelebter Kundennähe zu bieten. Oliver Fiedler



Thomas Kornmayer vor dem markanten Turm des größten inhabergeführten Modehauses mit der neuen Generation an Heikorn-Einkaufstüten, die jetzt nicht nur aus Papier sind, sondern auch noch ein Gutschein bei mehrmaliger Verwendung sind. So was gibt es bislang nur in Singen - und eben nur bei Heikorn. swb-Bild: of

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

CANO Singen
Bahnhofstraße 29, 78224 Singen
(direkt am Hbf Singen)

www.cano-singen.de

CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN



CANO NEWS

Bleiben Sie beim Shopping up to date:

Auf cano-singen.de informieren wir Sie über Trends, Neuigkeiten und aktuelle Öffnungszeiten. Nutzen Sie auch die CANO App und werden Sie Teil unserer Community bei Facebook oder Instagram.

CANO-Singen

cano_singen canosingen



CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN



ANFAHRT

Sie erreichen uns bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das CANO Singen liegt direkt am Hauptbahnhof.

Sie kommen lieber mit dem Auto? Dann geben Sie einfach „Bahnhofstraße 29 in 78224 Singen“ bzw. bei Zufahrt ins Parkhaus „Alpenstraße“ als Navi-Zieladresse ein.

PARKEN

Unser Parkhaus bietet rund 500 Plätze. Zufahrten auf die Parkdecks P1 & P2 sind von 7 – 21 Uhr möglich, die Zufahrt auf P3 von 7 – 20 Uhr.

Die Ausfahrt ist 24 h geöffnet.
Bitte beachten Sie: Ab 20 Uhr ist der Zugang zum Parkdeck nur über den Nachtzugang Hegaustraße möglich.

CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN

Noch bis 31.12.2020 16% MwSt. geschenkt bekommen

auf alle sofort verfügbaren Neufahrzeuge

EINFACH ÜBERZEUGEND.
ZUM BESTPREIS.

TOYOTA RED DEAL



16 % MwSt. GESCHENKT[3] inkl. 5 JAHRE GARANTIE[4]

TOYOTA EASY FINANZIERUNG
99 €[1]
0 € ANZAHLUNG

Toyota Aygo x mit x-business Paket: Audiosystem (inkl. DAB+), LED-Tagfahrlicht, Klimaanlage (manuell), 6 Airbags, elektr. Fensterheber vorne

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo x mit x-business Paket, 1,0-l-VVT-iE, Benziner 53 kW (72 PS), 3-Türer, 5-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 93 g/km.
Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten. Fahrzeug-Abbildung weicht in Farbe und Ausstattung vom Angebot ab.

[1] Ein **unverbindliches** Finanzierungsangebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Aygo x mit x-business Paket. Fahrzeugpreis[2]: 12.009,41 €, zzgl. 2 Jahre Anschlussgarantie[4]: 200 €, abzgl. Aktionsrabatt[3]: 3.098,49 €, Anzahlung: 0,00 €, einmalige Schlussrate: 5.494,24 €, **Nettodarlehensbetrag: 9.110,92 €,** Gesamtbetrag: 10.147,24 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,53 %, effektiver Jahreszins: 3,59 %,** 47 mtl. Raten à 99 €. Das Finanzierungsangebot gilt bei **Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2020** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.
[2] **Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per September 2020, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung.**
[3] Gilt bei Finanzierung bei der Toyota Kreditbank GmbH und **nur bei Anfrage und Genehmigung bis 31.12.2020**. Aktionsrabatt entspricht dem Mehrwertsteueranteil (16%) des Bruttofahrzeugpreises und damit einer Minderung von 13,79 % des Bruttofahrzeugpreises. **Gilt nicht bei Barkauf. Gültig nur für Privatkunden.**
[4] **Garantieleistungen:** 3 Jahre Herstellergarantie, 2 Jahre Anschlussgarantie der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln. Näheres zu Garantiebedingungen erfahren Sie unter www.toyota.de oder bei uns.
Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.
Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.

Autohaus Bach OHG

88660 Überlingen
78166 Donaueschingen
88046 Friedrichshafen
78048 Villingen

www.DasAutohausBach.de

Noch bis 31.12.2020 16% MwSt. geschenkt bekommen

auf alle sofort verfügbaren Neufahrzeuge

WHY STOP?
DER NEUE TOYOTA YARIS



16 % MwSt. GESCHENKT[3] inkl. 5 JAHRE GARANTIE[4]

TOYOTA EASY FINANZIERUNG
199 €[1]
0 € ANZAHLUNG

Toyota Yaris Hybrid Club: 16"-Leichtmetallfelgen 2-farbig, Frontscheinwerfer mit LED Lichtsignatur, Heckleuchten mit LED Leuchtband, Multimediasystem mit Smartphone-Integration und Rückfahrkamera

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Hybrid Club 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 2,4/3,4/3,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 68 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.
Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

[1] Ein **unverbindliches** Finanzierungsangebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Yaris Hybrid Club. Fahrzeugpreis[2]: 22.410,42 €, zzgl. 2 Jahre Anschlussgarantie[4]: 200 €, abzgl. Aktionsrabatt[3]: 3.480,90 €, Anzahlung: 0,00 €, einmalige Schlussrate: 11.983,52 €, **Nettodarlehensbetrag: 19.129,52 €,** Gesamtbetrag: 21.336,52 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,53 %, effektiver Jahreszins: 3,59 %,** 47 mtl. Raten à 199 €. Das Finanzierungsangebot gilt bei **Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2020** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.
[2] **Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per September 2020, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung.**
[3] Gilt bei Finanzierung bei der Toyota Kreditbank GmbH und **nur bei Anfrage und Genehmigung bis 31.12.2020**. Aktionsrabatt entspricht dem Mehrwertsteueranteil (16%) des Bruttofahrzeugpreises und damit einer Minderung von 13,79 % des Bruttofahrzeugpreises. **Gilt nicht bei Barkauf. Gültig nur für Privatkunden.**
[4] **Garantieleistungen:** 3 Jahre Herstellergarantie, 2 Jahre Anschlussgarantie der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln. Näheres zu Garantiebedingungen erfahren Sie unter www.toyota.de oder bei uns.
Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.
Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.

Autohaus Bach OHG

88660 Überlingen
78166 Donaueschingen
88046 Friedrichshafen
78048 Villingen

www.DasAutohausBach.de

TOYOTA PROACE CITY VERSO TEAM DEUTSCHLAND.



16 % MwSt. GESCHENKT[3] inkl. 5 JAHRE GARANTIE[4]

TOYOTA EASY FINANZIERUNG

229 €[1]

0 € ANZAHLUNG

Toyota Proace City Verso L1 Team Deutschland 1,2-l-Turbo: Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, 180°-Heckkamera, 2-Zonen-Klimaautomatik, Privacy Glas, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc.
**Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota Proace City Verso L1 Team Deutschland, Benziner 1,2-l-Turbo, 81 kW (110 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 6,3/4,8/5,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 122 g/km.
Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

[1] Ein **unverbindliches** Finanzierungsangebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Proace City Verso L1 Team Deutschland 1,2-l-Turbo. Fahrzeugpreis[2]: 25.675,97 €, zzgl. 2 Jahre Anschlussgarantie[4]: 200 €, abzgl. Aktionsrabatt[3]: 4.377,57 €, Anzahlung: 0,00 €, einmalige Schlussrate: 13.196,99 €, **Nettodarlehensbetrag: 21.498,40 €,** Gesamtbetrag: 23.959,99 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,53 %, effektiver Jahreszins: 3,59 %,** 47 mtl. Raten à 229 €. Das Finanzierungsangebot gilt bei **Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2020** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.
[2] **Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per September 2020, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung.**
[3] Gilt bei Finanzierung bei der Toyota Kreditbank GmbH und **nur bei Anfrage und Genehmigung bis 31.12.2020**. Aktionsrabatt entspricht dem Mehrwertsteueranteil (16%) des Bruttofahrzeugpreises und damit einer Minderung von 13,79 % des Bruttofahrzeugpreises. **Gilt nicht bei Barkauf. Gültig nur für Privatkunden.**
[4] **Garantieleistungen:** 3 Jahre Herstellergarantie, 2 Jahre Anschlussgarantie der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln. Näheres zu Garantiebedingungen erfahren Sie unter www.toyota.de oder bei uns.
Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.
Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.

Autohaus Bach OHG

88660 Überlingen
78166 Donaueschingen
88046 Friedrichshafen
78048 Villingen

www.DasAutohausBach.de

Wir wünschen Ihnen allen
ein schönes
und erholsames
Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Familien.

Starten Sie gut
in das neue Jahr 2021.

Familie Bach
und das gesamte Team



Toyota Business

BACK TO BUSINESS



TOYOTA HYBRID LEASING INKL. WARTUNG
In Kooperation mit[3] KINTO ONE

MONATLICH AB

149 €[1] zzgl. MwSt.

0 € ANZAHLUNG

TOYOTA HYBRID BUSINESS EDITION MODELLE
Perfekt fürs moderne Geschäftsleben: die neuen Toyota Hybrid Business Edition Modelle mit kraftvollen Hybridantrieben und vielen Ausstattungshighlights für Komfort und Sicherheit.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Business Edition Hybrid 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 66 kW (99 PS), Elektromotor 59 kW (79 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 2,2/3,2/2,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 64 g/km. Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Hybrid Business Edition Modelle kombiniert 4,5–2,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 102–64 g/km.
Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

[1] Unser Toyota Hybrid Leasing-Angebot[2,3] für den Toyota Yaris Business Edition Hybrid. Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Gesamtlaufleistung: 30.000 km, 36 mtl. Raten à 149 €, **zzgl. MwSt.** [2] Ein **unverbindliches** Angebot der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Monatliche Leasingrate inklusive Wartungen. Verschleißteile und -reparaturen optional erhältlich. Alle Angebotspreise verstehen sich auf Basis der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Oktober 2020, **zzgl. MwSt., zzgl. Überführung. Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2020.** Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. [3] Toyota Hybrid Leasing in Kooperation mit KINTO One. KINTO One ist eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln.
Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Autohaus Bach OHG

88660 Überlingen
78166 Donaueschingen
88046 Friedrichshafen
78048 Villingen

www.DasAutohausBach.de